

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 5/6



9. Bruchsaler
Bildungsforum | 7



Partnertag Bündnis
für Familie Bruchsal | 8



Weihnachtszeit
in der Koralle | 14



Aus dem Inhalt

Kernstadt 24 | Büchenau 32 | Heildesheim 34 | Helmsheim 36 | Obergrombach 41 | Untergrombach 44

Weihnachtsstadt Bruchsal – mit vielen Attraktionen



Foto: Fotofreunde Heidelberg

Auch dieses Jahr finden im Rahmen der Kampagne „Weihnachtsstadt Bruchsal“ wieder viele Aktionen statt, welche die Innenstadt in einem besonderen Glanz erstrahlen lassen. Die einzigartige Atmosphäre und Stimmung laden Familien, Freunde und Kollegen, Jung und Alt dazu ein, die Adventszeit in vollen Zügen zu genießen und ihre Weihnachtseinkäufe in Bruchsal zu erledigen.

53. Bruchsaler Weihnachtsmarkt

Das passende Geschenk für die Bescherung, ein stimmungsvolles Kulturprogramm oder ganz einfach weihnachtliche Köstlichkeiten – wer sucht und genießen möchte, wird beim 53. Bruchsaler Weihnachtsmarkt bestimmt fündig. Am Montag, 25. November, 18 Uhr, öffnet der Markt am Otto-Oppenheimer-Platz, Kübelmarkt und entlang der oberen Kaiserstraße bis zum Marktplatz, mit einem Auftritt des Posaunenchores Heidelberg seine Tore. Am Fuß der Weihnachtspyramide präsentieren sich fünf Wochen lang, vom 25. November bis 23. Dezember und vom 27. bis 30. Dezember, zahlreiche Musik- und Gesangsgruppen sowie Schul- und Kindergartenchöre aus Bruchsal und der Region auf der Kulturbühne. Und ein Auftritt des Nikolaus darf selbstverständlich nicht fehlen. Am 6. Dezember besucht er den Bruchsaler Weihnachtsmarkt, nimmt Weihnachtswünsche entgegen und verteilt kleine Geschenke. An den vier Tagen nach dem Weihnachtsfest haben alle Gastronomiestände weiterhin geöffnet und laden bis Silvester zum gemütlichen und geselligen Ausklang des Jahres ein.

„Brusl leuchtet“

Unter dem Motto „Brusl leuchtet“ werden Besucher/-innen am Freitag, 29. November, in der Bruchsaler Innenstadt wieder auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Nicht nur Lichterketten und Kometen sorgen in dieser Nacht für eine stimmungsvolle Illumination. Zusätzlich werden Leucht-Pylonen und ganze Licht-Skulpturen installiert, welche die Bruchsaler Innenstadt in ein Lichtermeer verwandeln. Nebenbei können im Einzelhandel Geschenkinspirationen gesammelt, Weihnachtseinkäufe erledigt, festliche Outfits anprobiert und Wunschlisten komplettiert werden. Denn die Geschäfte in der Innenstadt haben extra lange, bis 22 Uhr, geöffnet. Anschließend haben an allen Adventssamstagen vor Weihnachten die Geschäfte in Bruchsal bis 18 Uhr geöffnet und laden zum langen, entspannten und stimmungsvollen **Christmas-Shopping** ein.

Hobby- & Kunst-Ausstellung

Zahlreiche Aussteller präsentieren an zwei Tagen im Bürgerzentrum eine Vielfalt an kreativer und teilweise personalisierbarer Dekoration, Accessoires und Geschenke für sich selbst oder die Liebsten wie beispielsweise einzigartige Drechsel- und Laubsägearbeiten, edles Selbstgebranntes aus heimischem Obst, personalisierte Bestickung, Handarbeiten aus Wolle, Leder, Holz, Glas, Stein und Papier sowie Dekoration, Schmuck, Accessoires und vieles mehr!

„Sin(g)voller Advent“ mit dem Meisterchor proVocal

Für einige Momente der Hektik des Alltags entfliehen und mit wunderbaren Chorklängen für eine Stunde den Zauber der besinnlichen Zeit erleben. Zudem die herzliche Einladung, bei den bekanntesten Advents- und Weihnachtsliedern ganz unkompliziert miteinzustimmen und einen besonderen Moment auf dem Marktplatz zu erleben.

Adventsmarkt am Schloss Bruchsal

Mit seinem ganz besonderen Ambiente verzaubert der Adventsmarkt im Ehrenhof von Schloss Bruchsal vom 5. bis zum 9. Dezember und vom 12. bis zum 15. Dezember seine Besucherinnen und Besucher. Lichtinstallati-

onen lassen die barocke Schlossfassade in ein buntes Lichtermeer erstrahlen und sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Pagodenzelte mit regionalen Kunsthandwerkern und vielen Leckereien säumen den weihnachtlich geschmückten Ehrenhof.

53. Bruchsaler Weihnachtsmarkt mit Kulturbühne

25. November bis 23. Dezember und 27. Dezember bis 30. Dezember, Otto-Oppenheimer-Platz | Kübelmarkt | obere Kaiserstraße bis zum Marktplatz
Sonntag bis Donnerstag:

12 bis 20 Uhr

Freitag und Samstag:

12 bis 20.30 Uhr

(Heiligabend und beide Feiertage geschlossen)

„Brusl leuchtet“

29. November, Bruchsaler Innenstadt
Shoppin bis 22 Uhr

Hobby- & Kunst-Ausstellung

30. November und 1. Dezember,
Bürgerzentrum Bruchsal
11.30 bis 18 Uhr

Mitmach-Event für alle – „Sin(g)voller Advent“

4. Dezember,
auf dem Marktplatz Bruchsal
(bei schlechter Witterung in der Stadtkirche)
19 bis 20 Uhr

Adventsmarkt am Schloss Bruchsal

5. bis 9. Dezember und
12. bis 15. Dezember,
Ehrenhof Schlosses Bruchsal
Montag, Donnerstag, Freitag:
16 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag:
12 bis 21 Uhr

Christmas Shopping in Bruchsal

An allen Adventssamstagen
Einkaufen bis 18 Uhr

Informationen unter:

www.bruchsal.de/weihnachtsstadt

Programm der Kulturbühne auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt vom 25. bis 28. November

Montag, 25. November

17.45 bis 19 Uhr

Eröffnung:

Posaunenchor Heidelberg

19 bis 20 Uhr

Tamara Mesek, Lieder für Herz und Seele

Dienstag, 26. November

17.30-19.30 Uhr

TIMME – ein Mix aus Covern und eigenen Songs im Unplugged-Stil

Mittwoch, 27. November

18 bis 20 Uhr

Kevin Karl: Stimmungsvolle und gefühlvolle Live-Musik mit Gitarre und Gesang

Donnerstag, 28. November

18 bis 20 Uhr

Freddy Sicko, Gitarre und Gesang

Auf ein Wort



Foto: Hans-Peter Salfrank

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, seit langem ist es ein Herzenthema von mir, die Umgestaltung des Bahnhofsareals zu einem multimodalen Verkehrsknoten. Umso mehr hat es mich gefreut, dass wir jetzt mit dem Baggerbiss den Grundstein dafür gelegt haben. Mit der Neuschaffung des Bahnhofsareals gestalten wir aktiv die Mobilitätswende. Wir schaffen die Rahmenbedingungen für den barrierefreien Umstieg von der Bahn auf ÖPNV, Rad, E-Carsharing

und für eine gute Taktung der CO₂-armen Verkehrsverbindungen. Zugleich bekommt Bruchsal ein modernes, funktionales, zentrales und auch schöneres Eingangstor. Das ist auch deshalb wichtig, weil Bruchsal mit seiner günstigen Lage ein wichtiger Umsteigeknotenpunkt für Pendler/-innen ist. Der erste Bauabschnitt dieses Projektes ist der Bau des neuen Zentralen Busbahnhofes - ZOB. Am neuen ZOB werden wir zukünftig den Stadt- und Regionalbusverkehr zusammenführen, wodurch sich gerade auch für die Bruchsaler/-innen verbesserte Möglichkeiten ergeben, innerhalb der Stadt von A nach B zu kommen. Ich danke allen, die in den vergangenen Jahren die Entwicklung und Ausgestaltung dieses großen Projektes unterstützt haben. Ich bin froh, dass der Gemeinderat es kritisch begleitet und am Ende Zustimmung gegeben hat. Mein besonderer Dank gilt Land und Bund für die umfangreichen Fördermittel. Ohne diese finanzielle Hilfe ließe sich dieses Projekt nur schwer realisieren.

Erfreuliches gibt es aus dem Kreistag zu vermelden. Das BR-Kennzeichen kommt. In meinem Redebeitrag habe ich Victor Hugo zitiert: „Nichts auf der Welt ist mächtiger als eine Idee, deren Zeit gekommen ist“. Wie wahr - zum dritten Mal wurde das Thema BR-Kennzeichen im Kreistag ein-

gebracht und fand diesmal eine überzeugende Mehrheit. Es freut mich sehr, dass Bürgermeister Andreas Glaser und alle Bruchsaler Kreistagsmitglieder fraktionsübergreifend für das BR-Kennzeichen gestimmt haben. Ein eigenes Kennzeichen stärkt die Verbundenheit mit Bruchsal, ist ein starkes Signal für unsere Stadt und ein einfach umsetzbarer Beitrag zur lokalen Identität. Dass das BR-Kennzeichen die Menschen in Bruchsal bewegt, zeigt auch die große Resonanz auf unseren Social-Media-Kanälen.

Am Montag läuten wir in Bruchsal die Weihnachtszeit ein. Wir eröffnen den Bruchsaler Weihnachtsmarkt und starten damit das Programm der Bruchsaler Weihnachtsstadt. Bewährtes wird es in diesem Jahr ebenso geben wie einige Neuerungen. In jedem Fall findet wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm auf unserer Kulturbühne statt. Dort feiern wir auch um 18 Uhr die Eröffnung. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein. Seien Sie mit dabei.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick,
Oberbürgermeisterin

Baggerbiss für den neuen ZOB in Bruchsal: Bauarbeiten beginnen jetzt

Ein bedeutender Schritt für die Bruchsaler Verkehrsinfrastruktur wurde mit dem offiziellen Baggerbiss für den neuen Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in der Innenstadt vollzogen. Die Neugestaltung ist ein zentraler Bestandteil für ein modernes, zukunftsweisendes Mobilitätskonzept und die Modernisierung des öffentlichen Nahverkehrs. Das Projekt hat ein Volumen von insgesamt 13,25 Millionen Euro. Wesentliche Fördermittel in Höhe von etwa 5,8 Millionen Euro kommen vom Land und Bund. „Mit dem neuen ZOB schaffen wir einen multifunktionalen Mobilitätsknotenpunkt für den Nahverkehr. Wir verbessern die Mobilitätsangebote für Bruchsaler Bürger/-innen sowie für Pendler/-innen“, erklärte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Der Neubau des ZOB ist Teil eines umfassenden Programms zur Verbesserung der Bruchsaler Verkehrsinfrastruktur und konsequente Fortführung der Bahnstadt als großes innerstädtisches Entwicklungskonzept. Durch die unterschiedlichen Mobilitätsformen wird jede/-r Verkehrsteilnehmer/-in miteinbezogen und der ÖPNV weiter ausgebaut. Bruchsal ist ein zentraler Knotenpunkt, der mehrere Städte miteinander verbindet. Die Idee reicht

über das reine ÖPNV-Angebot hinaus und wird unter anderem durch Auto- und Rad Sharing Systeme, umfangreiche Radabstellanlagen sowie ein Parkhaus ergänzt. „Dank der Unterstützung von Land und Bund können wir diesen wichtigen Schritt für die Verkehrsinfrastruktur in Bruchsal gehen“, so Cornelia Petzold-Schick weiter. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser bedankten sich zudem bei den für die Planung und den Ausbau zuständigen Partner, dem DB-Bahnhofsmanagement, dem Karlsruher Verkehrsverbund, dem Regierungs-

präsidium Karlsruhe, bei den Vertretern/-innen des Gemeinderates sowie der beteiligten Ämter für die große Unterstützung. Die Bauarbeiten beginnen jetzt und werden für das gesamte Bahnhofsareal etwa zweieinhalb Jahre dauern. Der neue ZOB wird danach über mehrere Bussteige verfügen. Alle Zugänge werden barrierefrei sein. Darüber hinaus sind Sitzgelegenheiten, Möglichkeiten zum Unterstellen sowie Abstellanlagen für Fahrräder vorgesehen. „Damit werden alle Verkehrsteilnehmer/-innen berücksichtigt“, so Cornelia Petzold-Schick.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick setzte im Beisein vieler Unterstützer/-innen den ersten Baggerbiss für das Großprojekt „Umgestaltung Bahnhofsareal“ Fotos: PSAK



Impressionen Volkstrauertag 2024



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Musik- und Kunstschule Bruchsal am **Montag, 25. November 2024, 17 Uhr, Ehrenbergsaal im Bürgerzentrum Bruchsal, Am alten Schloss 22, 76646 Bruchsal**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Verbandsversammlung der Musik- und Kunstschule Bruchsal vom 12. Dezember 2023
2. Neuwahl der/des Verbandsvorsitzenden
3. Neuwahl des/der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
4. Bericht der Schulleitung – mündlicher Vortrag.
5. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Musik- und Kunstschule Bruchsal zum 01.01.2025
6. Jahresabschluss
- 6.1 Feststellung des Jahresabschlusses der Musik- und Kunstschule Bruchsal für das Haushaltsjahr 2023
- Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Bruchsal zum Jahresabschluss 2023
7. Änderung der Schulordnung zum 01.01.2025 bzw. Änderung der Schulgeldordnung zum 01.04.2025
8. Verabschiedung der Haushaltssatzung inkl. Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025
9. Annahme von Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO

gez. Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin
Verbandsvorsitzende

Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, 26. November 2024, 17 Uhr, im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal** statt.

TAGESORDNUNG

1. Bekanntgabe der
 - a) in der Gemeinderatssitzung am 22.10.2024 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 - b) gem. § 37 Abs. 1 GemO gefassten Beschlüsse einfacher Art im elektronischen Verfahren
2. Windpark Bruchsal-Heidelsheim/Kraichtal
Vorstellung der JUWI GmbH als erstplatzierter Bewerber der gemeinsamen Ausschreibung mit ForstBW 314 / 2024
3. Ehemalige Landesfeuerwehrschule
- Erwerb des Grundstücks Flst. Nr. 2366, Steinackerstraße 47 in Bruchsal 315 / 2024
4. Anschlussunterbringung für Geflüchtete – Sachstand 351 / 2024
5. Abwassersatzung der Stadt Bruchsal
- Abwassergebührenkalkulation 2025
- 4. Änderungssatzung der Abwassersatzung 289 / 2024
6. Biotopverbundkonzept:
Maßnahmen und Umsetzung 296 / 2024
7. Grünabfallsammelplatz Südstadt – Sachstand 294 / 2024
8. Änderung der Satzung der Stadt Bruchsal über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
- Neukalkulation der Gebühren 349 / 2024
9. Feststellung des Jahresabschlusses 2023
Stadt Bruchsal 292 / 2024
10. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal 308 / 2024
11. Feststellung Jahresabschluss 2023 – Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH 303 / 2024
12. Feststellung Jahresabschluss 2023 – Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH
- Entlastung Aufsichtsrat 304 / 2024
13. Feststellung Jahresabschluss 2023 – Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH 299 / 2024
14. Feststellung Jahresabschluss 2023 – Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH
- Entlastung Aufsichtsrat 300 / 2024
15. Feststellung Jahresabschluss 2023 – Stadtwerke Bruchsal GmbH 301 / 2024

16. Feststellung Jahresabschluss 2023 – Stadtwerke Bruchsal GmbH
- Entlastung Aufsichtsrat 302 / 2024
17. Beteiligungsbericht 2023 346 / 2024
18. Übernahme einer Bürgerschaft in Höhe von 880.000 EUR für ein Darlehen der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH bei der Volksbank Kraichgau eG 313 / 2024
19. Kapitalerhöhung der Stadtwerke Bruchsal GmbH 347 / 2024
20. Forstwirtschaftliche Maßnahmen
- überplanmäßige Ausgabe 326 / 2024
21. Sanierung „Alte Siemensiedlung“
Nichtinvestive Städtebauförderung NIS 2024
- Förderung eines Jugendmusikfestivals 293 / 2024
22. Vergabe von Wohnbaugrundstücken im Baugebiet „Gärtenwiesen-West“ in Büchenau
Ergebnis der zweiten Auswahlrunde und Veräußerung der städtischen Grundstücke 290 / 2024
23. Reinigung der öffentlichen Kanalisation (Schmutz-, Misch- und Regenwasser) auf Gemarkung Bruchsal und Ortsteilen
- Vergabe der Reinigungsleistungen 291 / 2024
24. Generalsanierung Albert-Schweitzer-Realschule und Pestalozzi-Förderschule
Elektroinstallationen PFS, Beauftragung Nachtragsvereinbarung Nr. 1 297 / 2024
25. Generalsanierung Albert-Schweitzer-Realschule und Pestalozzi-Förderschule
Vergabe Baustellenlogistik – Containerprovisorium – ASR 286 / 2024
26. Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 29 Wasergesetz, Baden-Württemberg
Grundstück Flst.Nr. 4232, Fahrwiesen in Büchenau 307 / 2024
27. Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts
Grundstück Flst.Nr. 4814, Schloßberggring 37 in Helmsheim 312 / 2024
28. Annahme bzw. Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen 317 / 2024
29. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 24.09.2024 und 22.10.2024 und des Ortschaftsrates Helmsheim am 18.09.2024
30. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie im Ratsinformationssystem <https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 15.11.2024
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeiter/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement. Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Diplom-Sozialpädagogen/-innen, Diplom-Sozialarbeiter/-innen, Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe S 12 TVöD)

Bewerbungsschluss: 6. Januar 2025

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- **Sozialarbeit im Bereich Asyl und Geflüchtete**
(31,2 Wochenstunden – Stellenkennziffer 2024-0137)
Individuelle und bedarfsorientierte Integrationsunterstützung der Asylbewerber/-innen und Hilfestellung bei Anträgen und bei Behördenengängen.
- **Sozialarbeit im Bereich Sozialer Dienst – Wohnungslosenhilfe**
(Vollzeit, 2 Jahre befristet – Stellenkennziffer 2024-0147)
Allgemeine Sozialberatung und Krisenintervention für Bruchsaler Bürger/-innen und psychosoziale Unterstützung der obdachlosen Menschen.
- **Koordination Ehrenamt**
(19,5 Wochenstunden – Stellenkennziffer 2024-0149)
Zentrale Anlaufstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe Bruchsal und Entwicklung von Angeboten und Unterstützungskonzepten für Geflüchtete.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für die Hauptregistratur

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0122** –

Bewerbungsschluss: 24. November 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Betreuung des zentralen Posteingangs (Eingangsvermerk, Verteilung, zukünftig auch Digitalisierung etc.), die Verteilung von Printmedien sowie die Aktenverwaltung anhand des kommunalen Aktenplans und das Auswerten von Zeitungsartikeln. Kenntnisse in Dokumentenmanagementsystemen sowie im kommunalen Aktenplan und in elektronischen Archivierungsprozessen sind wünschenswert.

Leitung (m/w/d) des Hauptamtes

(Besoldungsgruppe A 15)

– **Stellenkennziffer 2024-0141** –

Bewerbungsschluss: 30. November 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Leitung des Hauptamtes mit rund 60 Mitarbeiter/-innen als Querschnittsamt und Schnittstelle zwischen dem Büro der Oberbürgermeisterin, der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat sowie den fünf Ortschaftsräten der Stadtteile. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der fachlichen und organisatorischen Unterstützung der Verwaltungsführung bei der strategischen Stadtentwicklung, Führung und Steuerung des „Konzerns“ Stadt Bruchsal, Koordination der Fachbereiche und Vernetzung innerhalb der Stadt und mit externen Akteuren.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Meister/-in (m/w/d) Elektrotechnik

(bis Entgeltgruppe 8 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0010** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen, einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Gärtner/-in als Vorarbeiter/-in (m/w/d)

– **Stellenkennziffer 2024-0050** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Koordination des Ressourceneinsatzes und Führen der Arbeitskolonne, Pflanzarbeiten von Gehölzen, Stauden und Wechselflorflächen sowie die Winterdiensttätigkeiten und andere Sondertätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0003** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Automatisierungstechniker/-in (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 9a TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0139** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Betreuung der gesamten Automatisierungstechnik/SPS/PLS sowie die Sicherstellung der Funktion und Optimierung der Automatisierungstechnik.

Industriemeister/-in (m/w/d) Elektrotechnik für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 9a TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0143** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Leitung des Bereichs Betriebsunterhaltung Elektrotechnik, die Ausbildung der Elektroniker/-innen für Betriebstechnik sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen.

Elektroniker/-in (m/w/d) Betriebstechnik für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0145** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Termine aller Parteien

AfD

Mitgliederversammlung des AfD-Stadtverbandes Bruchsal mit Neuwahlen

Am Freitag, 15. November, fand die Mitgliederversammlung des AfD-Stadtverbandes Bruchsal statt.

Wichtige Tagesordnungspunkte waren die Vergrößerung der Anzahl der Beisitzer und die Neuwahl des Vorstands.

Durch die stetig steigenden Mitgliederzahlen war eine Satzungsergänzung zur Vergrößerung des Vorstands erforderlich. Statt bisher drei Beisitzer wurde der Vorstand auf vier Beisitzer vergrößert.

Jürgen Kiefer wurde zum neuen Sprecher (Erster Vorsitzender) gewählt. Uta Reißer, Gemeinderätin in Bruchsal, übernimmt das Amt der stellvertretenden Sprecherin und Tobias Dammert, Kreisrat im Landkreis Karlsruhe und Ortschaftsrat in Heildelshausen, nimmt die Aufgabe des stellvertretenden Sprechers wahr.

Das Amt des Schriftführers übernimmt Klaus Stephany.

Beisitzer sind Wolfgang Hirschberger (Gemeinderat in Bruchsal), Martin Hoffmann, Tobias Kammerer und Daniel Stellberger (Kreisrat im Landkreis Karlsruhe).

Aus dem Rathaus

Stadtverwaltung feiert zweimal 25. Dienstjubiläum

Die Stadtverwaltung feiert in diesem Jahr zwei besondere Dienstjubiläen: Thomas Adam, Abteilungsleiter der Kulturabteilung, und Bernd Molitor, Leiter der Abteilung für Bevölkerungsschutz und Feuerwehr, haben jeweils 25 Jahre im Dienst der Stadt geleistet.

Thomas Adam – Abteilungsleiter Kultur

Thomas Adam trat vor 25 Jahren seinen Dienst in der Verwaltung als Stadtarchivar an, übernahm 2004 die Leitung der Abteilung für Kultur und hat den Bereich über die Jahre hinweg mit Leidenschaft und Vision geprägt. Unter seiner Leitung hat die Kulturabteilung zahlreiche innovative Projekte und Veranstaltungen ins Leben gerufen, die das kulturelle Leben der Stadt maßgeblich bereichern, so auch die „Heimattage 2015“. Besonders hervorzuheben sind seine Initiativen zur Förderung von Kunst und Kultur in der Region, die sowohl junge Talente als auch etablierte Künstler ansprechen. Seine Arbeit hat nicht nur zur kulturellen Identität der Stadt beigetragen, sondern auch zur Vernetzung und Kooperation mit anderen kulturellen Institutionen weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Bernd Molitor – Abteilungsleiter Feuerwehr

Bernd Molitor begann vor 25 Jahren seine hauptamtliche Karriere bei der Feuerwehr der Stadt und hat sich seitdem als Führungskraft und engagierter Einsatzleiter einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Unter seiner Leitung hat sich die Feuerwehr nicht nur technologisch weiterentwickelt, sondern auch personell und organisatorisch auf den neuesten Stand gebracht. In diese Zeit fällt unter anderem der Neubau der Feuerwehrehäuser von Untergrombach und Bruchsal. Molitor spielte eine Schlüsselrolle bei der Implementierung von modernen Sicherheitskonzepten und der Ausbildung der Feuerwehkräfte. Sein unermüdlicher Einsatz bei Notfällen und seine ruhige, entschlossene Führung haben dazu beigetragen, die Feuerwehr als unverzichtbaren Bestandteil der Sicherheitsinfrastruktur der Stadt zu etablieren. Aber nicht nur in Bruchsal, sondern auch über die Stadtgrenzen hinaus engagiert sich Molitor im Feuerwehrwesen: ob als stellvertretender Kreisbrandmeister des Landkreises Karlsruhe oder als stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften in Baden-Württemberg. Bernd Molitor ist überall ein gern gesehener Partner, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die Feuerwehren unseres Landes und somit auch die Feuerwehr Bruchsal voranzubringen.

Gemeinsame Feier und Ausblick



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gratulierte zusammen mit Vertreter/-innen der Stadtverwaltung Thomas Adam (vorne links) und Bernd Molitor (vorne rechts) zu ihren 25. Dienstjubiläen

Foto: PSAK

Beide Jubilare wurden am 23. Oktober in einer festlichen Zeremonie im Rathaus geehrt. Die Kollegen/-innen der Verwaltung würdigten ihren außergewöhnlichen Einsatz für die Stadt und ihre Bürger/-innen. Oberbürgermeisterin Petzold-Schick überreichte beiden Jubilaren eine Dankesurkunde und betonte die Bedeutung ihrer Arbeit für das Wohl der Stadt.

„Die beiden Dienstjubiläen sind ein schönes Beispiel für langjährige, kompetente und leidenschaftliche Arbeit im Dienst unserer Stadt. Wir sind stolz, mit Thomas Adam und Bernd Molitor zwei so engagierte Persönlichkeiten in unserer Verwaltung zu haben. Ihre Arbeit

wird auch in den kommenden Jahren einen positiven Einfluss auf unsere Gemeinschaft haben“, so die Oberbürgermeisterin. Die Stadtverwaltung dankt beiden Jubilaren für ihre herausragenden Leistungen und freut sich auf die Fortsetzung ihrer erfolgreichen Arbeit in den kommenden Jahren!

Standesamtliche Mitteilungen

Trauungen

14. November

Anna Maria Szewczyk und Kevin Szewczyk, geborener Schwerdtner
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

8. November

Helga Benz, geborene Klee

9. November

Bernd Friedrich Rüger

10. November

Doris Maria Rott
Luzie Jagla, geborene Rother
Elvira Notheisen

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

21. November

Alexius Peter Schneider

90 Jahre

Dem Jubilar zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Neuntes Bruchsaler Bildungsforum am 27. November im Schönborn-Gymnasium

Das diesjährige Bildungsforum findet unter dem Motto „Denken adieu? – KI und ChatGPT machen Schule“ statt.

Ab 17.30 Uhr erwartet Sie im Schönborn-Gymnasium ein interessantes und abwechslungsreiches Programm.

Im Zentrum der Veranstaltung steht ein Vortrag des bekannten Journalisten und YouTubers Mirko Drotschmann („MrWissen2go“).

In einer anschließenden Podiumsdiskussion wird die Frage erörtert, wie sich Künstliche Intelligenz auf den Schulalltag auswirkt und welche Chancen und Herausforderungen sich daraus ergeben.

Zum Ausklang freuen wir uns über ein „Get-together“ mit kleinem Imbiss und Bewirtung durch den aktuellen Abiturjahrgang des Schönborn-Gymnasiums. Die Online-Anmeldung ist bis zum 24. November über nachfolgenden QR-Code möglich. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltet wird das Bildungsforum von der Stadt Bruchsal, dem Schönborn-Gymnasium und der Volkshochschule Bruchsal mit großzügiger Unterstützung der Bruchsaler Bildungsstiftung.



Mirko Drotschmann („MrWissen2go“) wird einen Vortrag halten
Foto: Mirko Drotschmann



Polizeilandesmeisterschaft im Volleyball



Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Oberbürgerin Petzold-Schick zusammen mit der Polizeipräsidentin des Polizeipräsidiums Karlsruhe, Caren Denner. Mit der Ausrichtung des Turniers wurde die Position als Sportstadt und Austragungsort von überregionalen Wettkämpfen bekräftigt und vor allem auch die Verbundenheit zur Polizei ausgedrückt. Gerne wurde die Sporthalle Sportzentrum durch die Stadt zur Verfügung gestellt. v. l. n. r.: Markus Gramlich, Polizeipräsidentin Caren Denner und Oberbürgermeisterin Petzold-Schick Foto: Polizeipräsidium Karlsruhe

Unterstützung für die Betroffenen des Starkregen- und Hochwasserereignisses im August - Spenden und Anträge noch bis 30. November möglich

Wer die Betroffenen des 100-jährigen Starkregen- und Hochwasserereignisses im August dieses Jahres finanziell unterstützen möchte, hat noch bis zum 30. November die Möglichkeit, eine Spende auf das eigens hierfür eingerichtete städtische Spendenkonto zu tätigen. Ebenfalls noch bis zum 30. November können sich Betroffene, die eine finanzielle Hilfe benötigen, ganz unbürokratisch mit einer E-Mail an die Stadt Bruchsal wenden.

Unter dem Verwendungszweck „Spende Hochwasser“ können Überweisungen auf die folgenden städtischen Konten erfolgen:

Sparkasse Kraichgau
DE97 6635 0036 0000 0004 06

Volksbank Kraichgau eG
DE09 6729 2200 0072 7950 08

Hinweis an alle Spender/-innen: Bitte die Adresse im Verwendungszweck mit angeben, damit eine Spendenquittung ausgestellt werden kann.

Wer einen Antrag auf Unterstützung stellen möchte, kann dazu eine formlose E-Mail mit dem Stichwort „Hilfe für Hochwasseropfer“ senden an: familie-soziales@bruchsal.de.

Darin bitte angeben, für was die Unterstützung benötigt wird.

Nachdem das baden-württembergische Finanzministerium mit dem Katastrophenerlass im Herbst eine unterstützende Maßnahme auf den Weg gebracht hatte, war es der Stadt Bruchsal möglich, im September ein Spendenkonto für die Betroffenen des 100-jährigen Starkregen- und Hochwasserereignisses vom 13. August einzurichten. In Abstimmung mit karitativen Verbänden und den Mitarbeitern/-innen des Sozialen Dienstes der Stadt werden die eingegangenen Spenden an die betroffenen Bürger/-innen weitergegeben.

Beste Stimmung bei vollem Haus beim Seniorennachmittag

Der Seniorennachmittag des Seniorenrats und der Stadt Bruchsal am 7. November im Bürgerzentrum fand wieder vor vollem Haus zur Freude aller Engagierten statt.



Foto: Volker Falkenstein

Erstmals übernahm die Bewirtung die GroKaGe mit Unterstützung von Azubis der Stadt Bruchsal. Nach Begrüßung durch die Vorsitzende Helga Jannakos und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick leitete der Seniorenbeauftragte Volker Falkenstein durch das Programm.

Doris Hach und Hannah Liedtke mit ihrem Gesang und dem gemeinsamen Mitsingen, die DRK-Tanzgruppe unter Leitung von Renate Mohr sowie die Purzelgarde der GroKaGe begeisterten das Publikum. Archivar Thomas Moos zeigte erstmalig beim Vesper historische Fotos von Bruchsal. Drei Stunden beste Unterhaltung im Saal und auf der Bühne sorgten für fröhliche Gesichter auf dem Heimweg.

Rückblick Fußballturnier der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten am 16. November



Am 16. November fand das Fußballturnier der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten statt. 24 Mannschaften (aus Baden – Mosbach, Freiburg und Zimmern –) haben an diesem Tag teilgenommen. Auch wenn es Platzierungen gab, so ist jede Mannschaft ein Gewinner. Es ist enorm, welche Leistungen erbracht wurden und mit welcher Begeisterung und Leidenschaft Fußball gespielt wurde. Die Stadt Bruchsal war gerne Gastgeber dieser Veranstaltung. Foto: Markus Gramlich

Regionale Ausbildungsbörse am 23. November in Waghäusel

Am 23. November, von 10 bis 14 Uhr, findet die regionale Ausbildungsbörse in der Wagbachhalle Waghäusel-Wiesental statt. Die Stadt Bruchsal wird mit einem Stand vertreten sein und über deren vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Sie finden uns am Stand 32 in der Halle.

Infos unter www.sprungbrett-ausbildung.de

Partnertag Bündnis für Familie Bruchsal

Am 15. November fand der alljährliche Partnertag des Bündnisses für Familien Bruchsal statt. „Mit dem Partnertag möchten wir uns bei den vielen aktiven Bündnispartner/-innen für ihr Engagement und ihre Zeit bedanken. Ein weiterer wichtiger Aspekt des Partnertages ist der Austausch und das Netzwerken untereinander“, so Angelika Banghard von der Geschäftsstelle Bündnis für Familie Bruchsal. Der Partnertag fand im Hubwerk 01 statt.



Foto: BfF

Nach der Begrüßung von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wurde mit einem kurzen Blitzlicht die 13 Jahre Bündnis kurz vorgestellt. Am 22. November bekommt das Bruchsaler Bündnis durch Bundesfamilienministerin Lisa Paus das Siegel „Ausgezeichnetes Bündnis 2024/2025“ verliehen. „Das ist eine Auszeichnung,

auf die das Bündnis sehr stolz sein kann“, so Petzold-Schick. Das Bündnis für Familie Bruchsal wurde im Juli 2011 auf eine Initiative von Oberbürgermeisterin Petzold-Schick gegründet. Ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss wurde damals verabschiedet. „Das Herzstück des Bündnisses sind die thematischen Arbeitsgruppen, zu denen sich Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen zusammenfinden, um gemeinsam an einem Thema für mehr Familienfreundlichkeit zu arbeiten. Beispiele für gelungene Bündnisprojekte sind das Qualitätssiegel: familienfreundlich in der Wirtschaftsregion Bruchsal, die Lesehäuschen für Kinder- und Jugendbücher, Zebrastrifen- beziehungsweise Elterntaxi-Aktionen, Spielplatz-Rendezvous und die Familienbesuche.“

„Es lohnt sich, auf unserer Homepage www.buendnis-familie-bruchsal.de zu stöbern“, so Angelika Banghard. Großen Anklang fand die Vorstellung der Angebote und der Rundgang durch das Hubwerk 01, den Niklas Rauber, Vorstand und Hubmanager, durchführte. Er stellte das Hubwerk 01 als regionales Transformationszentrum vor und zeigte Einblicke in KI-Experience und KI-Podcast.

Interessierte am Bündnis für Familie können sich gerne unter info@buendnis-familie-bruchsal.de bei der Geschäftsstelle melden.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!



Klimaschutz



Kostenfreie Energieberatungen

Die Stadt Bruchsal unterstützt im Rahmen verschiedener Energiequartiersprojekte alle Bewohner/-innen der Stadt Bruchsal bei ihren Sanierungsmaßnahmen mit dem Angebot kostenfreier und unabhängiger Energieberatungen durch die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe. Hierbei erfahren Interessierte in einem einstündigen Gespräch, durch welche sinnvollen Maßnahmen sie künftig eine Menge Energiekosten einsparen und das Klima schützen können. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung, den aktuell geänderten Gesetzen und Förderprogrammen und zum effizienten Umgang mit Strom und Wärme beantwortet.

Eine Beratung in diesem Jahr findet nochmals am **Dienstag, 10. Dezember, im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz** von 14 bis 18 Uhr, im Raum B020 statt.

Einen persönlichen Beratungstermin können Sie bei der Stadt Bruchsal, Telefonnummer (072 51) 794 38, E-Mail stadtbauamt@bruchsal.de, reservieren.

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside



Jugendzentrum Southside

Unsere Öffnungszeiten für den Jugendclub:

Dienstag 15 bis 19.30 Uhr

Mittwoch 15 bis 17 Uhr, 17.30 bis 19.30 Uhr Kreuz und Queer

Donnerstag 15 bis 19.30 Uhr

Freitag 15 bis 19.30 Uhr

Kommt vorbei!

LGBTQ+ Jugendtreff „Kreuz & Queer“ - Programm für das Restjahr

Jeden Mittwoch findet im Jugendzentrum Southside Bruchsal von 17.30 bis 19.30 Uhr der offene Treff „Kreuz & Queer“ für LGBTQ+ Jugendliche ab 12 Jahren und Unterstützer/-innen statt.

Kommt gerne vorbei, dies ist unser Programm für das Restjahr 2024:

27. November – Salzteig-Ornamente herstellen

4. Dezember – Plätzchen backen

11. Dezember – Stadt, Land, Vollpfosten – Spieleabend

18. Dezember – Lebkuchen verzieren

Wir freuen uns auf euch!

Euer Southside-Team

Bundesregierung streicht demokratiebildende Fördermittel

„Demokratie leben“

Unsere Demokratie muss jeden Tag neu mit Leben gefüllt werden. Sie braucht Menschen, die demokratische Kultur vor Ort leben und sie gestalten. Um diese Menschen zu stärken, gibt es das Bundesprogramm „Demokratie leben!“.

Mit diesen Worten beschreibt das Bundesamt für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Programm „Demokratie leben!“. Ein Programm, für das sich Schulen, Vereine und auch wir als Jugendzentren bewerben und für verschiedene Projekte Fördermittel beantragen konnten. Von unserem Naturprojekt, über Sportturniere, bis hin zur Konzertreihe im Haus der Begegnung, durften wir von und im Jugendzentrum Southside in den letzten Jahren verschiedene Projekte durchführen, die junge Menschen zusammengebracht haben und im weitesten Sinne den demokratischen Gemeinschaftsgedanken vermitteln konnten.

Ende Oktober mussten wir erfahren, dass dieses Bundesprogramm, welches durch so wenig finanzielle Mittel so viele (junge) Menschen erreichen konnte, im Landkreis Karlsruhe ab 2025 eingestellt wird. Ersatzlos. Ohne eine Begründung ... und das in einer Zeit, in der es wichtiger denn je ist, demokratisch zusammenzustehen und junge Menschen demokratisch zu fördern.

Wir sind entsetzt über diese Entscheidung und wollen hiermit auch unseren Unmut zum Ausdruck bringen. Außerdem wird es auch in der BNN einen ausführlichen Bericht zu diesem Thema geben.

Nichtsdestotrotz wollen wir als Jugendzentrum unseren Blick nach vorne richten und weiterhin – wenn auch mit weniger finanziellen Mitteln – versuchen, uns für eine offene und tolerante Gemeinschaft einzusetzen. Sie sind herzlich dazu eingeladen, es uns gleichzutun.

Internationales Frauencafé



Pflege interkulturell

Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen aus anderen Kulturkreisen nimmt hierzulande zu. Auch nach einem Unglücksfall oder bei fortschreitender Krankheit ist frau plötzlich auf Pflege angewiesen – ob kurzzeitig im Krankenhaus oder langfristig in einer Pflegeeinrichtung. Wie kann am besten geholfen werden?

Am Donnerstag, 21. November, werden in einem Vortrag Besonderheiten der interkulturellen Pflege vorgestellt und besprochen. Beispielsweise haben Menschen kulturell und religiös bedingt unterschiedliche Vorstellungen über Ernährung, Geschlechterbeziehungen und die Rolle der Frau. So kann etwa der Wunsch nach ausschließlich gleichgeschlechtlicher pflegerischer Versorgung bestehen. Dem können viele Pflegedienste und -einrichtungen schon wegen der angespannten Personalsituation nicht immer entsprechen.

Beratungs-, Entlastungs- und Unterstützungsangebote sind häufig ebenso unbekannt wie Leistungsansprüche aus der Pflegeversicherung, beziehungsweise der Sozialhilfe. Auch wenn dies bei den meisten einheimischen Familien nicht anders ist, so kommen bei Migranten/-innen strukturelle Barrieren des Versorgungssystems sowie sprachliche Hürden hinzu. Außerdem können Demenzerkrankte im Verlauf der Erkrankung recht schnell ihre erworbenen Fremdsprachenkenntnisse verlieren und daher nur noch in ihrer Muttersprache kommunizieren. Erfahren Sie mehr über kultursensible Pflege!

Das Frühstück im Haus der Begegnung, Seminarraum im OG, Tunnelstraße 27, Bruchsal beginnt um 9.30 Uhr. Brezeln und Getränke stehen gegen Spende bereit.

Alle Frauen aus Bruchsal und Umgebung sind herzlich eingeladen!

Anmeldung und Information:

Fürzuan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal

Telefon: (072 51) 79-58 65,

E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de



Regional denken - Regional handeln

Generationenhaus

Angebote des Seniorenrates im November/Dezember

Montag, 2./16. Dezember, 10 Uhr

Fit in den Tag – Renate Mohr/Marianne Walter

Montag, 18. November, 15 Uhr

Wellness für die Seele – Achtsamkeit im Alltag mit Elisabeth Dirks

Dienstag, 26. November, 14.30 Uhr

Spielnachmittag mit Marianne Vogel/Maria-Luise Raub

Dienstag, 3. Dezember, 15 Uhr

Qigong mit Helga Jannakos

Mittwoch, 20. November, 14.30 Uhr

Küchenplausch/Rezeptetausch mit Margot Rudy (Küchenplausch/Advents- und Weihnachtsbäckerei, Plaudereien bei Kaffee und Gebäck über eigene Lieblingsrezepte für zum Beispiel Plätzchen, Lebkuchen)

Freitag, 13. Dezember, 15 Uhr

Kreative Stunde mit Jeanette List/Rita Bürger

Freitag, 29. November, 15 Uhr

Jahreszeiten-Literatur-Kaffee (Literatur, Lesung und Gespräch) mit Annemarie Lebert/Jeanette List

Städtepartnerschaften

Cwmbran

Städtepartnerschaft aus Dornröschenschlaf erwacht (Teil 2/2 Fortsetzung)

Nach einer 18-stündigen Busfahrt erreichte die Bruchsaler Reisegruppe die walisische Partnerstadt Cwmbran. Untergebracht waren die Teilnehmenden teils im Hotel, teils bei Gastfamilien. Die Bruchsaler erwartete ein buntes Programm, welches im Vorfeld in Zusammenarbeit von Veronika Crick, Bernd Schestag, Chris Morgan und federführend von Annette Mandel erstellt wurde. Neben den Chorkonzerten, über die bereits im ersten Teil berichtet wurde, war eine Besichtigung des Folk Museums in St. Fagans geplant, das den Besucher in die Geschichte walisischen Lebens zurückversetzt. In typisch englisches Flair tauchten die Reisenden bei ihrem Tagesausflug nach Bath mit seiner beeindruckenden georgianischen Architektur. Für einige ging es zum UNESCO-Weltkulturerbe in Blaenavon. Es erzählt die Geschichte von Kohlebergbau und Stahlindustrie in Wales.

Wertvolle Begegnungen ergaben sich nach den Konzerten im Rahmen von abendlichen Büfets mit anschließenden obligatorischen Besuchen in typisch britischen Pubs bei einem Pint of Beer.



Von links nach rechts: Raphaela Ganter, Councillor Stewart Matthews, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Gareth Davies, Councillor Chris Morgan, Nick Thomas-Symonds Torfaen MP, Annette Mandel, Veronika Crick
Foto: Klara Langer

Ein besonderes Highlight der Reise war die Enthüllung einer Gedenkplakette anlässlich des 75-jährigen Stadtjubiläums der Stadt Cwmbran und des 45-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft auf dem Gwent Square im Cwmbran Shopping Center mit 170 Geschäften. Es sprachen Chris Morgan, Chair of Cwmbran Community Council, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Stewart Matthews, Chair of Croydeceiliog and Llanyrafon Community Council, und Nick Thomas-Symonds als Member of Parliament für den für Cwmbran

zuständigen Verwaltungsbezirk Torfaen. Besonders begrüßt wurde Lord Paul Murphy of Torfaen, ehem. Staatsminister für Nordirland. Feierlich umrahmt wurde dieses Ereignis von unserem Polizeichor Chorus Delicti.

Selbstredend wurden auch Gastgeschenke ausgetauscht, darunter der preisgekrönte Penderyn Whisky. Kleine Kostproben können schon bald in unserer Touristeninformation H7 in der Hoheneggerstraße 7 erworben werden.

Nach dem erfolgreichen Besuch in Cwmbran besteht die berechtigte Hoffnung, dass die am 3. Oktober 1979 begründete Städtepartnerschaft auch in Zukunft fortgesetzt wird. Dafür sprechen viele neue Freundschaften und zahlreiche Ideen für zukünftige Begegnungen sowie der bereits schon fest vereinbarte Gegenbesuch des Harmonize Choir in 2025. Die Mission, die Partnerschaft aus dem Dornröschenschlaf wachzuküssen, wurde mehr als erfüllt – Mission accomplished! HJB/KL

Aus den Schulen

Handelslehranstalt

HLA Bruchsal und BSB Bretten auf Entdeckungsreise: Schüleraustausch nach Brasilien

Vom 18. bis 30. Oktober nahmen zehn deutsche und zehn brasilianische Schülerinnen und Schüler am Austausch der Handelslehranstalt (HLA) Bruchsal und der BSB Bretten mit der UNIFEBE in Brusque, Santa Catarina, Brasilien, teil. Das Austauschprogramm ermöglichte den Jugendlichen, die brasilianische Kultur hautnah zu erleben und ihre Sprachkenntnisse zu erweitern.

Zu den Höhepunkten gehörten Ausflüge in die Hauptstadt Florianópolis, zu malerischen Stränden und in den tropischen Dschungel, wo sie spektakuläre Wasserfälle und exotische Tiere erleben konnten. Die Teilnehmenden lernten auch die Verschmelzung der deutschen und brasilianischen Kultur kennen, die in der Region Santa Catarina tief verwurzelt ist. Besonders eindrucksvoll waren Besuche der lokalen Oktoberfeste, darunter das „Fenarrecó“ in Brusque und das in Blumenau, das als zweitgrößtes Volksfest Brasiliens gilt.

Dieser Austausch hinterließ bei den Teilnehmenden unvergessliche Eindrücke, neue Freundschaften und die Vorfreude auf das Wiedersehen in Deutschland. Ein wertvoller Blick in eine andere Lebensweise und eine intensive interkulturelle Erfahrung bereicherten die Schülerinnen und Schüler nachhaltig.

Heisenberg-Gymnasium



Adrenalinschub in den Alpen

Ende September unternahm die Sportleistungskurse der elften und zwölften Klasse des HBG Bruchsal eine spannende Exkursion ins Ötztal nach Haiming. Diese fünf Tage waren geprägt von vielfältigen sportlichen Aktivitäten, die nicht nur unsere körperliche Fitness herausforderten, sondern auch den Teamgeist stärkten. Unsere Reise begann mit einer beeindruckenden Wanderung durch die Rosengartenschlucht. Hier konnten wir die Schönheit der Natur in vollen Zügen genießen, vorbei an majestätischen Felsformationen und Wasserfällen.

Der Nervenkitzel setzte sich fort, als wir mit der Sommerrodelbahn ins Tal hinabsausten. Ein besonderes Highlight war das Rafting auf dem Inn. In Teams paddelten wir durch reißende Stromschnellen und stärkten dabei unsere Zusammenarbeit und unser Durchhaltevermögen. Die kleinen Wasserschlachten zwischen den Booten sorgten für zusätzliche Spannung und Spaß. Ein weiteres aufregendes Erlebnis war das Canyoning in einer nahegelegenen Schlucht. Mit Mut und Geschick sprangen wir in eiskaltes Wasser und rutschten durch enge Felsspalten, was für viele Lacher und unvergessliche Erinnerungen sorgte.

Neben den abenteuerlichen Aktivitäten kamen auch gemeinschaftliche Erlebnisse nicht zu kurz. Ein von uns organisiertes Tischtennisturnier und kleine Oktoberfestspielchen sorgten für gute Stimmung und stärkten den Zusammenhalt in der Gruppe. In der Area 47, einem vielseitigen Sport- und Freizeitpark, konnten wir uns im Volleyball und verschiedenen Wassersportarten austoben. Die Abende verbrachten wir gemeinsam mit Spielen wie UNO und Tischtennis, was den Tag perfekt abrundete und uns näher zusammenbrachte.



Abenteuer Canyoning

Foto: HBG

Die Sportexkursion ins Ötztal war ein voller Erfolg und bot eine gelungene Mischung aus sportlicher Herausforderung, Abenteuer und Gemeinschaft. Ein großer Dank geht an Frau Fell und Herrn Felsmann für die hervorragende Organisation dieser unvergesslichen Reise. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten spannenden Exkursionen! Fm

Johann-Peter-Hebel-Schule

St. Martin an der Hebelschule

Laternenzauber und Lichterglanz erfüllten die Johann-Peter-Hebel-Grundschule bei der Martinsfeier am Montag, 11. November, zu der sich alle Kinder der Klassen 1 und 2 sowie die Kinder der VKL-Klasse eingefunden hatten. Aufgrund des sehr unbeständigen Wetters musste die traditionelle Veranstaltung kurz vor Beginn in das Schulhaus verlegt werden.

Zunächst versammelten sich alle Kinder im Lichthof, der mithilfe von Windlichtern in warmes Kerzenlicht getaucht war und eine stimmungsvoll festliche Atmosphäre verströmte. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte von der Mantelteilung des Heiligen Martin. Zwischen den Erzählsequenzen sangen die Kinder gemeinsam einzelne Liedstrophen bekannter Martinslieder.

Im Anschluss an die Legende begaben sich die Kinder voller Vorfreude in ihre Klassenzimmer, um ihr eigenes Laternenlicht zu entzünden und sich mit ihren Laternen zum Martinsumzug aufzustellen.

Nacheinander reihte sich nun Klasse an Klasse in einen langen Laternenzug ein. Fröhlich singend zogen die Laternenkinder durch das Schulhaus, welches durch das helle Lichterspektakel sehr eindrucksvoll erleuchtet wurde und die Martinsfreude bei allen wachrief.

Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsame Singen von Martinsliedern im Lichthof. Die vielen Laternen ergaben ein buntes Lichtermeer und unterstrichen umso mehr den Gedanken des friedvollen Miteinanders und des Miteinander-Teilens. Am Ende erhielten alle Kinder ihre Martinsgans, die mit großer Freude gemeinsam verzehrt wurde.



St. Martin an der Hebelschule

Foto: A.C.

Der Förderverein sorgte während der gesamten Veranstaltung für die Bewirtung der Eltern und bot im Pausenhof Essen und Getränke an. Vielen herzlichen Dank an alle Eltern, Kinder, Lehrerinnen und Lehrer, die bei der diesjährigen Martinsfeier mitgewirkt, geholfen und unterstützt haben und somit zu deren gutem Gelingen beigetragen haben! Das Team der Hebelschule
DW

Konrad-Adenauer-Schule



Umzug und Feier zu St. Martin an der Konrad-Adenauer-GMS

Am Dienstag, 12. November, um 17 Uhr, war es mal wieder so weit und die Schulgemeinschaft der KAS konnte bei optimalen Wetterbedingungen ihr Martinsfest feiern. Während die Kinder mit ihren zum Teil mit echten Kerzen wunderschön leuchtenden verschiedenen Martinlaternen bekannte Lieder schmetternd durch die zunehmende Dunkelheit marschierten, warteten die Eltern zahlreich auf dem Schulgelände, um sie in Empfang zu nehmen. Alle Grundschullehrkräfte begleiteten den Zug, und Herr Graf, der neue Schulleiter, ging voran und gab den Weg vor.

Bei diesem kleinen Martinzug wurde kräftig gesungen und die Aufregung war den GrundschülerInnen deutlich anzumerken. Als sie auf dem „roten Platz“ ankamen, leuchteten nicht nur die Laternen. Die Augen wurden groß, denn die zahlreichen Lichterketten und der Schimmer der beiden großen Feuerschalen waren ein wunderbarer Anblick. Auch der Mond und die Sterne zeigten sich passend beim gemeinsamen Liedersingen der Großen und der Kleinen. Neben den bekannten Martinsliedern wurde ein kleines Martinsspiel von Viertklässlern aufgeführt, das allen die Legende in Erinnerung rief, ein stimmungsvolles Musikstück mit Orff-Instrumenten der Klasse 3 a und ein Beitrag des Grundschulchores folgten. Frau Eul führte souverän durch das liebevoll gestaltete Programm. Als Dankeschön gab es von der Stadt eine feine Martinsgans für jeden der kleinen Teilnehmenden und für alle vom Elternbeirat vorbereiteten Kinderpunsch bzw. Glühwein und leckere Lebkuchen.

Noch lange standen Jung und Alt auf dem schön gestalteten Schulgelände und genossen den Anblick der verschiedenen Lichtquellen. Danke, lieber Sankt Martin, dass du uns dieses schöne Fest alle Jahre wieder feiern lässt. (C.S.)

Stirumschule



Wir feiern St. Martin und sagen der Stadt Bruchsal „Danke“ für die Spende der Martins-Brezeln!



Gemeinschaftliches Martinsliedersingen auf dem Schulhof

Foto: A. Kern

Am Montag, 11. November, versammelten sich alle Schüler der Stirumschule und der Pestalozzigrundschule auf dem Schulhof, um gemeinsam mit dem Schulchor unter der Leitung von Herrn Jügelt Martinslieder zu singen. Leidenschaftlich zeigte sich die gesamte Schülerschaft und die Lehrkräfte beim gemeinsamen Singen auf dem Schulhof. Im Anschluss aßen wir genüsslich die St. Martins-Brezeln, die uns von der Stadt Bruchsal gesponsort wurden. Währenddessen wurde die Geschichte von St. Martin vorgelesen oder erzählt. Zusätzlich hat unsere Musical-AG unter der Leitung von Frau Mack ein „St. Martin“-Theaterstück einstudiert, welches die Klassen besuchen durften.

Unser herzliches Dankeschön geht an Herrn Jügelt, den Leiter unseres Schulchors, Frau Mack, der Leiterin der Musical-AG, und an die Stadt Bruchsal, welche uns wie schon seit vielen Jahren die Martins-Brezeln finanzieren.

L. Blank

St. Paulusheim

Herausragender Erfolg beim Landeswettbewerb Alte Sprachen

Gleich 16 Oberstufenschüler/-innen des St. Paulusheims haben im letzten Schuljahr am 43. Landeswettbewerb Alte Sprachen der Stif-

tung „Humanismus heute“ über mehrere Runden teilgenommen – mit großem Erfolg!

Die erste Runde, in der eine Wettbewerbsarbeit anzufertigen und mehrere anspruchsvolle griechische oder lateinische Texte vergleichend zu interpretieren waren, schlossen gleich fünf Schülerinnen mit einem sehr guten zweiten Preis ab; sechs Schüler/-innen gelang es sogar, einen ersten Preis zu erringen, womit eine Einladung zur Akademiewoche der Stiftung sowie die Qualifizierung für die nächste Runde mit einer viereinhalbstündigen Klausur unter Abitur-Bedingungen verbunden war.

Hierbei reüssierten Elisa Hagenbacher, Annalicia Müller und Pauline Vollmer. Gleich drei Paulusheimerinnen standen also bei insgesamt zehn Finalist/-innen in der dritten und letzten Runde des Wettbewerbs, was einem bedeutenden Erfolg gleichkommt! Für sie galt es, einen kurzen Vortrag auf Schloss Salem zu halten und sich anschließend in einem Kolloquium den kritischen Fragen der hochrangigen Jury zu stellen. Die Motivation war bei allen Teilnehmer/-innen groß – schließlich ging es um die hart umkämpfte Aufnahme als Stipendiat/-in in die Studienstiftung des deutschen Volkes, des größten und ältesten Begabtenförderungswerks in Deutschland unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, von der viele Schüler/-innen und Student/-innen träumen. Dieser Traum sollte sich für Annalicia Müller früher erfüllen, als sie sich hätte ausmalen können! Im Juli wurde sie bereits über ihre Aufnahme informiert und kann jetzt, ein paar Monate später, stolz ihr Zertifikat in Händen halten.

Wir freuen uns sehr über die große Zahl an Teilnehmer/-innen aus unseren Reihen und beglückwünschen alle, denen ein Preis verliehen wurde. Getreu dem Motto der Stiftung – *cum animo et spe*, mit Herz und Hoffnung – haben sie alle mit großem Engagement ihr Bestes gegeben. Besonderer Glückwunsch gilt Annalicia für ihre hochachtungsvolle Leistung, die mit der Aufnahme in die Studienstiftung rechtmäßig gewürdigt wird! Schulleiter Herr Markus Zepp gratulierte Annalicia herzlich zu ihrem beachtlichen Erfolg und zeigte sich äußerst stolz, solch engagierte Schüler/-innen am St. Paulusheim zu haben. (JG, CW)



Schulleiter Markus Zepp würdigt gebührend Annalicias Erfolg und Engagement Foto: CW

Pestalozzische Bruchsal



Der Textil-Club an der Pestalozzische

Im Textil-Club haben die Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen mit der Nähmaschine und dem Nadelfilzen gesammelt. Nach einer grundlegenden Einführung in die Bedienung der Nähmaschine konnten sie erste Stiche und Techniken ausprobieren.

Erste Projekte waren kleine Säckchen nähen, Schlüsselanhänger nähen und kleine Filzformen erstellen.

Die Schülerinnen und Schüler fertigten ein einfaches Säckchen an, wodurch sie Grundlagen wie Gerad- und Zickzackstich erlernten. Als kreatives Projekt erstellten die Schülerinnen und Schüler individuelle Schlüsselanhänger und konnten so ihre Ideen umsetzen. Abschließend wurden die Grundlagen des Nadelfilzens vermittelt, bei dem erste kleine Filzformen gestaltet wurden.



Entstandenes beim Textil-Club Foto: C. König

Sie möchten mehr über Bruchsal erfahren?

Dann schauen Sie auf unsere Homepage
www.bruchsal.de

Parteien/Wählervereinigungen

Freie Wähler

Liebe Mitglieder,

die Vorstandschaft der Freien Wähler Bruchsal lädt recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Wir laden hierzu am 03. Dezember 2024 um 19 Uhr in die Gaststätte des SV 62 Bruchsal – LaFamilia Bruchsal ein. Auf der Tagesordnung stehen insbesondere die Wahlen des Stellvertretenden Vorsitzenden/in, des Kassiers sowie des Schriftführers. Die ganze Tagesordnung ist auf der Homepage www.freie-waehler-bruchsal.de veröffentlicht.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Clemens Meister Vorsitzender

Aufbruch Bruchsal

Kundgebung am 23. November

Die Bürgerinitiativen „Aufbruch Bruchsal“ und „Wir in Bruchsal“ laden am Samstag, 23. November, 13 Uhr, zu einer Kundgebung „Nein zur LEA“ auf den Friedrichsplatz in Bruchsal ein. Gastredner ist Serge Menga, er bekämpft Fluchtursachen in seiner Heimat, dem Kongo. Weiterhin sprechen Bruchsaler Stadträte und Bürger, die ihre Meinung äußern möchten, am offenen Mikrofon.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Die Affäre Rue de Lourcine von Eugène Labiche, Deutsch von Elfriede Jelinek

Mit „Die Affäre Rue de Lourcine“ von Eugène Labiche präsentiert die Badische Landesbühne ihrem Publikum eine „Komödie in einem Akt mit spöttischen Liedern“. Die Premiere der Inszenierung von Patrick Schimanski ist am Samstag, 23. November, 19.30 Uhr, im Großen Haus des Stadttheaters Bruchsal zu erleben.

Schreckliches Erwachen am Morgen, Durst und Kopfschmerzen. Und wer ist der fremde Kerl, der mit im Bett liegt? Lenglumé kann sich an nichts erinnern! Das Klassentreffen ist wohl ausgeartet. Auch Mistingue – so heißt der Bettgenosse – hat keine Erinnerung. Aber beide haben schmutzige Hände und Kohlenstücke in ihren Hosentaschen. Die Tageszeitung bringt Aufklärung: In der Rue de Lourcine wurde eine Kohlehändlerin tot aufgefunden. Die Täter sind flüchtig. Haben Lenglumé und Mistingue im Vollrausch einen Mord begangen? Jetzt gilt es, Hinweise zu vertuschen und Hände reinzuwaschen. Dem Rausch der Nacht folgt die Ernüchterung des Tages.

Eugène Labiche, Meister des französischen Unterhaltungstheaters, lässt in „Die Affäre Rue de Lourcine“ zwei ehrbare Bürger alle Regeln der Zivilisation vergessen, um sich aus der Affäre zu ziehen. Das ist bitterböser Boulevard sowie gesellschaftskritisches Klippklapptheater mit einem überraschenden Happy End.

Im Anschluss an die Premiere lädt die Badische Landesbühne zu einer öffentlichen Feier mit Live-Musik und Bewirtung ein. Freuen Sie sich auf den Auftritt von Saxophonist Leon Winkler und seiner Begleitung am Piano. (In Zusammenarbeit mit der Musik- und Kunstschule Bruchsal und mit freundlicher Unterstützung des Premierenpartners Sparkasse Kraichgau).

Mit: Paul Fuchs, Tobias Gondolf, Hannes Höchsmann, Nadine Pape, Frank Siebers

Inszenierung und Musik: Patrick Schimanski

Bühne und Kostüm: Colin Walker

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Premiere:

Samstag, 23. November, 19.30 Uhr, Bruchsal, Stadttheater, Großes Haus Öffentliche Premierenfeier im Anschluss

Weitere Vorstellungen in Bruchsal:

13./29./31. Dezember, 6. März, 19.30 Uhr

15. Dezember, 17 Uhr

Kartenvorverkauf:
 Badische Landesbühne, karten@badische-landesbuehne.de,
 Telefon (072 51) 727-23
 Touristinformation H7, touristinformation@btmv.de,
 Telefon (072 51) 50594-61
 www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



„Ich wollte einfach nur mal fragen ...“

Israel, Gaza und der Nahe Osten in kleiner Gesprächsrunde

Mittwoch, 27. November, 9 bis circa 10.30 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG
 Pfrin. Kira Busch-Wagner, Karlsruhe

Nein, wir werden in eineinhalb Stunden den Nahostkonflikt nicht lösen. Wir werden auch nicht alles verstanden haben. Wir werden kein politisches Manifest erstellen. Wir können aber unsere Erfahrungen und Fragen austauschen.

Wir können Ratlosigkeit teilen. Wir kommen miteinander ins Gespräch.

Bruchsal Erleben



Bruchsaler Tourismus Marketing & Veranstaltungs GmbH

Top Act Max Mutzke & die Jazz All Stars beim Landesjazzfestival 2025

Vom 17. bis 30. März 2025 verwandelt sich das Bürgerzentrum Bruchsal in das Herz des Jazz! Unter dem inspirierenden Motto „What we play is life“ findet das Landesjazzfestival 2025 erstmals in Bruchsal statt. Ein hochkarätiges Line-up mit internationalen und regionalen Musikgrößen wird zwei Wochen lang für ein musikalisches Feuerwerk sorgen und rückt Bruchsal ins kulturelle und mediale Rampenlicht. Die Besucher:innen erwartet ein breitgefächertes Programm, das von Blues, R&B, Soul und Funk über Fusion und Jazz bis zur World Music reicht.

Alle Konzerte stehen nun fest und neben den Auftritten der „Nils Landgren Funk Unit“ zur Eröffnung am 17. März sowie der „SWR Big Band & den Queens of Soul“ am 29. März kann man sich den 24. März 2025 als besonderes Highlight im Kalender notieren: dann tritt Top-Act Max Mutzke zusammen mit den Jazz All Stars auf. Diese exklusive Formation besteht aus einigen der besten Jazzmusiker Deutschlands und bietet gemeinsam mit dem herausragenden Gesang von Max Mutzke ein einmaliges Musikerlebnis. Ticketstart für das Konzert ist Freitag, 22. November, 10 Uhr.

Tickets und Vorverkauf:

Karten für Landesjazzfestival 2025 erhältlich über die offizielle Festival-Website www.landesjazzfestival-bruchsal.de, über www.reservix.de und in der Touristinformation im Servicecenter „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, E-Mail: touristinformation@btmv.de, Telefon (072 51) 50 594-61, www.bruchsal-erleben.de.

Hobby- & Kunst-Ausstellung am ersten Adventswochenende

Am 30. November und 1. Dezember verwandelt sich das Bürgerzentrum wieder in eine bunte Location voller kreativer Ideen.

Hochwertige Aussteller/-innen locken Besucherinnen und Besucher ins Bürgerzentrum und laden mit handgefertigten, individuellen Unikaten aus den verschiedensten Materialien zum Stöbern, Schnuppern und Entdecken ein. Die Aussteller/-innen präsentieren an beiden Tagen eine Vielfalt kreativer und teilweise personalisierbarer Dekoration, Accessoires und Geschenke für sich selbst oder die Liebsten. Besonders kurz vor Weihnachten bietet die Hobby- & Kunst-Ausstellung die perfekte Gelegenheit, um sich oder anderen eine Freude zu machen.

Die Ausstellung kann an beiden Tagen jeweils von 11.30 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt besucht werden. Eröffnet wird diese am Samstag, 30. November, 11.30 Uhr von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Weitere Informationen unter www.bruchsal-erleben.de.



Top-Act Max Mutzke beim Landesjazzfestival 2025

Foto: Management Max Mutzke

Bruchsaler Schlosskonzerte

BRUCHSALER
SCHLOSSKONZERTE
Internationale Kammermusikreihe

Liederabend mit Núria Rial

Am 29. November gastiert die international gefragte katalanische Sopranistin Núria Rial im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses mit einer Hommage an die gefeierte katalanische Opernsängerin Victoria de los Angeles, die in diesem Jahr ihren 101. Geburtstag gefeiert hätte. In ihrer zweiten Lebenshälfte wandte sich Victoria de los Angeles allmählich von der Opernbühne ab und konzentrierte sich stattdessen auf Liederabende.

Mit ihrer feinen, klaren Stimme, ihrem weich schwingenden Timbre sowie großer Musikalität und Ausdrucksstärke widmet sich Núria Rial einfühlsam diesem Repertoire, in einem einzigartigen Liederabend voller zärtlicher, berührender, oftmals melancholischer Melodien und Stimmungen. Dabei wird sie kongenial begleitet vom spanischen Pianisten Rubén Fernández Aguirre.

Zu hören sind deutsche Lieder von Schubert, Mendelssohn und Brahms ebenso wie französische Lieder von Fauré und Ravel. Die zweite Hälfte des Abends präsentiert hierzulande eher unbekanntes Lieder von katalanischen und spanischen Komponisten wie Xavier Montsalvatge, Eduard Toldrà, Frederic Mompou, Jesús Guridi und Ernesto Halffter.

Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr, um 19 Uhr gibt es eine Einführung in das Programm des Abends mit Marcus Imbsweiler. Karten für das Konzert erhalten Sie online unter bruchsaler-schlosskonzerte.de, bei der Bruchsaler Touristinformation, Hoheneggerstraße 7, telefonisch unter (072 51) 88 055 sowie an der Abendkasse. 60 Minuten vor Konzertbeginn gibt es U25-Karten für junge Erwachsene bis 25 Jahre zu 10 Euro auf allen verfügbaren Plätzen.



Rubén Fernández Aguirre und Núria Rial
Foto: May Zircus

Deutsches Musikautomaten-Museum

Werkstattführung „Dem Restaurator über die Schulter geschaut“

Freitag, 29. November, 15 bis 16 Uhr
 Instandhaltung und Restaurierung von Schwarzwälder Flötenuhren
 Ort: Restaurierungswerkstatt im Keller von Schloss Bruchsal

Der Restaurator im Deutschen Musikautomaten-Museum hat eine wichtige Funktion. Er sorgt für die Erhaltung der Musikwerke und dafür, dass die Besucher und Besucherinnen viele der Instrumente im Original zu hören bekommen. Sie haben die Möglichkeit, Klaus Biber „über die Schulter zu schauen“. Im Mittelpunkt seiner Werkstattführung steht die Restaurierung und Instandhaltung von Schwarzwälder Flötenuhren.

Der Beginn des Schwarzwälderuhrenbaus liegt vermutlich im späten 18. Jahrhundert. Es etablierten sich unter anderem Werkstätten in Furtwangen, Neustadt und Unterkirnach. Darunter Firmen wie Bruder, Blessing, Welte und Mühle, die auch internationale Bekanntheit erhielten. Im Anschluss an die Führung erhalten die Besucher und Besucherinnen die Möglichkeit, die neu restaurierte Flötenuhr der Firma Blessing live zu hören.

Eintritt: Museumseintritt 8 Euro/ermäßigt 4 Euro (inklusive Schloss, Stadtmuseum und DMM). Maximal zehn Personen, daher Anmeldung erforderlich bis 27. November unter: dmm@landesmuseum.de oder Telefon: (072 51) 74 26 52.



Uhrwerk und bestiftete Holzwalze (Musik auf der Walze), Flötenuhr „A view of Monument of London“, Hubert Blessing, Unterkirnach, um 1850
Foto: Klaus Biber

Jazzclub Bruchsal



Axel Kühn Trio „Lonely Poet“: 23. November, 20 Uhr

Mit „Lonely Poet“ veröffentlicht das Axel Kühn Trio sein bereits viertes Album. Dem Sinnbild des einsamen Dichters entsprechend, ist die Musik des Trios lyrischer als in vergangenen Tagen. Durch jeden

Ton erklingt ein Maximum an Aussagekraft und Bedeutung. Dabei unterstützt sich das Trio, bestehend aus Axel Kühn (Kontrabass), Ull Möck (Piano) und Eckhard Stromer (Schlagzeug), stets gegenseitig und agiert wie ein perfekt aufeinander abgestimmter Organismus. Durch ihre langjährige Zusammenarbeit sind sie zu einer starken musikalischen Einheit zusammengewachsen.

Trotz lyrischem Ansatz ist ihre Musik kraftvoll grooving, energiegeleitet und von scheinbar unerschöpflicher Kreativität erfüllt. Dabei setzt das Axel Kühn Trio seinen Weg, welchen es bereits bei den Vorgänger-Alben eingeschlagen hat, konsequent fort und bleibt seiner besonderen Mischung aus Jazz, Pop, Rock und World Music treu.

„Lonely Poet“ enthält acht abwechslungsreiche Eigenkompositionen unterschiedlicher Thematik. Stücke wie „Passing Heroes“ oder „Waltz for Chick“ huldigen längst verstorbenen Jazzgiganten. „Mali“ ist inspiriert durch einen Aufenthalt auf der kroatischen Insel Losinj und bei „Like a Storm“ ist schlicht und ergreifend der Name Programm. „Unknown Destination“ beschreibt die Spontaneität des Jazz im Allgemeinen.

Durch die Improvisation ist es manchmal völlig offen, in welche Richtung sich ein Stück bewegt. Es entsteht eine Wechselwirkung von Musiker, Raum, Zeit und Publikum, welche einzigartige, nicht wiederholbare Momente entstehen lässt.

Einlass circa 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!

VVK (www.jazzclub-bruchsal.de): 17 Euro; ermäßigt*: 15 Euro (PayPal, Kreditkarte, Apple Pay)

AK: 3 Euro Zuschlag (nur Barzahlung)

LOCAL HEROES:

Audioprophets: 22. November, 20 Uhr – EINTRITT FREI

Als Combo aus erfahrenen Coverband-Musikern ist es unser Anspruch, mit dieser Band einen Unterschied zu machen. Konventionelle Top-40-Klassiker sparen wir daher bewusst aus und fokussieren uns auf subversivere Gefilde: vom Hardcore und Protometal der 70er- über 90er-Grunge bis zum Alternative Rock der Nullerjahre.



AUDIOPROPHETS Foto: PR

Man darf sich also auf Songs freuen, die eher selten bis gar nicht gecover werden, die aber keinesfalls Unbekannte sind.

Walter Batzler - V

Daniel Thomas - V

Sebastian Tuttas - G

Dimitrij Troup - G

Dominik Knebel - B

David Büchner - D

Adresse: Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal

Die Koralle



Weihnachtszeit in der Koralle mit Märchenpremiere, Adventsabend und den Herdmanns

Koralle-Wintermärchen feiert mit „Jim Knopf und die Wilde 13“

Premiere

Piraten ahoi! Ab 7. Dezember entert „die Wilde 13“ das Theater im Riff. Die Koralle nimmt Groß und Klein beim traditionellen Wintermärchen mit auf eine weitere Reise in die faszinierende Welt von Jim und seinem besten Freund Lukas, dem Lokomotivführer. Gemeinsam stechen sie mit den Lokomotiven Emma und Molly in See, um ihre Insel mit zwei Bergen, das idyllische Lummerland, zu retten. Auf ihrer Reise durch stürmische Meere und an geheimnisvolle Orte treffen sie auf alte und neue Freundinnen und Freunde. Gemeinsam mit ihnen und immer mit ein wenig Magie und Mut meistern sie spannende Herausforderungen. Am Ende entdecken die beiden Abenteurer nicht nur bisher unbekannte Länder, sondern kommen auch noch dem Geheimnis von Jims rätselhafter Herkunft auf die Spur ...



Foto: Malte Richter

Karten sind ab sofort unter www.diekoralle.de oder in der Buchhandlung Braunbarth erhältlich.

Zweiter Koralle-Adventsabend am 15. Dezember

Am dritten Adventssonntag wird es weihnachtlich im Theater im Riff. Kurz vor dem Fest laden wir Sie ein, ab 17 Uhr bei einer Tasse Punsch oder Glühwein und Leckereien so richtig in festliche Stimmung zu kommen. Im Anschluss an die Vorstellung unseres Wintermärchens werden die Spieler/-innen der Koralle Sie ab 18 Uhr mit weihnachtlichen Texten, Szenen und musikalischen Beiträgen von traditionell bis modern unterhalten. Nach altem Brauch dürfen dabei auch einige gemeinsam gesungene Lieder nicht fehlen. Genießen Sie einen atmosphärischen Vorabend für die ganze Familie, der die Vorfreude auf Weihnachten weckt, und feiern Sie mit der Koralle! Der Eintritt ist frei, eine kostenlose Platzreservierung unter www.diekoralle.de wird empfohlen.

Traditionelles Gastspiel „Hilfe, die Herdmanns kommen“ am 20. Dezember

Der ganze Stadtteil ist sich einig: Die Herdmanns sind die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie lügen, klauen, rauchen Zigarren und erzählen schmutzige Witze. Sie schlagen kleine Kinder, fluchen auf ihre Lehrer/-innen, missbrauchen den Namen des Herrn und so weiter. Jetzt haben sie es sogar geschafft, sich sämtliche Hauptrollen im Krippenspiel zu ergattern. Jeder erwartet das Schlimmste ...

Am 20. Dezember zeigen Caroline Sessler und Lukas Ullrich um 19.30 Uhr ihre inzwischen zur Tradition gehörende, ganz besondere Weihnachtsgeschichte.

Karten sind ab sofort unter www.diekoralle.de oder in der Buchhandlung Braunbarth erhältlich.

Landesjazzfestival 2025



„WHAT WE PLAY IS LIFE“ – LANDESJAZZFESTIVAL BRUCHSAL 2025 – 17. bis 30. März

Das zweiwöchige Landesjazzfestival Baden-Württemberg unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ist ein renommiertes Format mit überregionaler Strahlkraft, das jährlich in wechselnden Städten Baden-Württembergs stattfindet. Für 2025 hat der Jazzclub Bruchsal dieses Festival erstmals in die Barockstadt geholt, die sich als regionale Festivalstadt etabliert hat. Ein hochkarätiges Programm mit internationalen, aber auch regionalen Musikgrößen sorgt zwei Wochen lang für ein musikalisches Feuerwerk und rückt Bruchsal landesweit ins kulturelle und mediale Rampenlicht. Musikalisch ist das Festival bewusst breit gefächert von Blues, R&B, Soul und Funk über Jazzrock und Jazz bis hin zu World Music.

Sonntag, 23. März 2025, 20 Uhr :: DIE NINA SIMONE STORY – Feeling good? Nina Simone – ihre Musik, ihr Leben, ihre Zeit

Die Faszination Nina Simone wird in einer facettenreichen Show lebendig. Songs, Bilder und Texte machen das Leben dieser außergewöhnlichen Künstlerin spürbar.

Sie träumte davon, einmal die erste schwarze klassische Pianistin Amerikas zu sein. Sie wurde zur „Highpriestess of Soul“. Ihre Musik machte sie zur Stimme der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung, zur legendären Diva des Jazz – „black classical music“ in ihren Worten.

Das ist das Leben einer einzigen Frau: Nina Simone, das Mädchen, das alle „Niña“ nannten. Milch trinkend, begann sie in kleinen Clubs zu spielen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Von dort aus eroberte sie die Welt. Doch an dieser und sich selbst verzweifelte sie auch.

Nina Simones Persönlichkeit könnte ein Bild Picassos sein. Kantig, verschoben, geheimnisvoll, verzerrt und unscharf, von versteckter Schönheit und Ästhetik, reich an Wundern und den Betrachter fesselnd.

Die Nina Simone Story:

- Gesang/Moderation: Fola Dada (Deutscher Jazzpreis 2022)
- Erzählerin: Katharina Eickhoff
- Kontrabass und Konzept: Florian Dohrmann (2 x ECHO „Klassik ohne Grenzen“)
- Piano: Ulf Kleiner
- Schlagzeug: Felix Schrack
- Gitarre: Christoph Neuhaus (Landesjazzpreis Ba-Wü 2021)
- Illustrationen/Grafik: Uli Gleis



NINA SIMONE STORY – FOLA DADA Foto: Wilfried Heckmann

- Animationen/Projektion: Philipp Feldtkeller
- Tickets: 32,90 Euro
Alle Informationen zum Festival:
www.landesjazzfestival-bruchsal.de
Vorverkauf: www.landesjazzfestival-bruchsal.de,
Touristinformation „H7“, www.reservix.de

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Tonmonsterchen

In der Tonwerkstatt der MuKs dürfen sich Kinder ab sechs Jahren lustige, verrückte, zottelige, einäugige oder dreiäugige Monster gestalten. Ob groß oder klein, lieb oder gruselig, die Tonmonsterchen können alle beliebigen Formen und Farben annehmen. Farblich glasiert und bei über 1000 Grad im Ofen gebrannt entstehen so ganz eigene, bunte Gestalten.

Die MuKs-Dozentin Alexandra Schmidt unterstützt die Kinder dabei, all ihre Ideen umzusetzen.

Der Kurs findet Sonntag, 1. Dezember, 9.30 bis 12 Uhr, in der Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a, in Bruchsal statt. Die MuKs bittet um das Mitbringen von Arbeitskleidung.

Die Kosten betragen einmalig 24 Euro.

Informationen unter (072 51) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muksbruchsal.de).

Illustrationskurs

Mit Bildern erzählen

Viele Menschen, die interessiert am Zeichnen sind, haben bestimmt schon mal versucht, mit ihren Zeichnungen eine Geschichte zu erzählen oder eine Szene darzustellen.

Der Zeichner und Maler Martin Krieglstein nimmt Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene mit auf eine Reise in die Welt des zeichnerischen Erzählens. Schritt für Schritt wird die Fähigkeit zur räumlichen Darstellung und der gegenständlichen Welt vermittelt, sowie die anatomischen Grundlagen, die zur Entwicklung von Charakteren unerlässlich sind.

Martin Krieglstein legt dabei die Grundlagen für das selbstständige Weiterarbeiten zu Hause.

Der Kurs findet am Donnerstag, den 5. und 12. Dezember, von 18.30 bis 21 Uhr, im Multi des Kunsthofs der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Moltkestraße 17a, statt.

Die Kosten betragen einmalig 49 Euro.

Das Angebot ist auch für Teilnehmer geeignet, die sich mit der Erstellung einer Mappe beschäftigen.

Informationen unter (07 251) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muksbruchsal.de).

Musikschule

Die Musikschule informiert! Klarinetten-Marathon

Benefizkonzert zur Anschaffung einer Bassklarinetten am Samstag, 30. November, 10 Uhr, MuKs Bruchsal, B02 – Rimolini-Saal

Die MuKs braucht eine Bassklarinetten und organisiert dafür ein Benefizkonzert in Form eines Marathon-Konzertes. Die Idee ist ganz einfach: Für jede gespielte Minute Klarinettenmusik kann ein bestimmter Betrag gespendet werden. Egal, ob Anfänger oder angehende Klarinettenprofi, das Ziel ist es, so viele Minuten Klarinettenmusik wie möglich erklingen zu lassen. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klassen von Bronia Hörburger, Thomas Biel, Emanuel Dantscher und Leon Winkler.



Foto: MuKs Bruchsal

Der Eintritt ist frei. Für jede Minute Musik kann ein bestimmter Betrag gespendet werden.

Die Musikschule informiert! „First Steps“

Erste kleine Schritte sind schwer, wollen gelernt werden und für alle sind sie aufregend. Das gilt genauso für die ersten Schritte auf die Bühne. Dennoch wollen und sollen sie gemacht werden und sie gehen am besten mit großer wohlwollender Unterstützung. Deswe-

gen möchten wir Sie herzlich zu unserer Fachbereichsveranstaltung „First Steps“ einladen. Junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker bekommen hier die Gelegenheit, eben jene ersten Schritte zu gehen, sich auszuprobieren, andere Schülerinnen und Schüler zu erleben und hoffentlich die Erfahrung zu machen, dass das alles gar nicht so schlimm ist. Und vor allem zu erfahren, wie toll es ist, es geschafft zu haben und dafür den verdienten Applaus zu bekommen.

Zu hören wird ein kleines, aber abwechslungsreiches Programm mit Klarinette, Ukulele, E-Gitarre und natürlich Gitarren sein.

Wir hoffen auf viel Applaus ...

Die Veranstaltung ist kostenlos, wir freuen uns über Spenden für den Fachbereich.

„First Steps“ – Sonntag, 24. November, 11 Uhr, Rimolini-Saal der MuKs Bruchsal

Stadtkapelle Bruchsal



Besinnlich musikalischer Abend in der Lutherkirche präsentiert Raum – Zeit – Klang

Mit einer Bearbeitung von Albert O. Davis des Liedes „Allerseelen, All Souls Day“ von Richard Strauß hieß die Stadtkapelle Bruchsal unter der Leitung ihres Dirigenten Thomas Biel ihre zahlreich erschienene Zuhörerschaft aufs Herzlichste willkommen, um dem grauen Novemberblues zumindest musikalisch zu entfliehen.



Das sinfonische Blasorchester in der Lutherkirche

Foto: K.Loés

Mit Geschichten und Hintergrundwissen führte Jutta Knell souverän durchs Programm und kündigte sogleich Auszüge aus der Oper „Turandot“ von Giacomo Puccini an, das Gesamtorchester in der Besetzung eines Sinfonischen Blasorchesters mit einem kontrastreichen und von Thomas Biel hervorragend erarbeiteten Klangvolumen dargeboten wurde. Danach stellten sich einzelne Register musikalisch vor.

Den Beginn machte das Querflötenensemble mit der Serenade „Die kleine Nachtmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart, das zu seinen bekanntesten Werken gehört. Klanglich harmonisch aufeinander abgestimmt spielte das Ensemble den Walzer aus „Maskerade“ von Aram Chatschaturjan, arrangiert von dem Flötisten und Pianisten Tobias Scheuer für fünf gleichberechtigte Flötenstimmen mit Klavierbegleitung.

Astor Piazzollas „Sensuel“ verbindet traditionelle Tango-Elemente mit Elementen aus der klassischen Musik und Jazz, beeindruckend vorgetragen von Wolfgang Köbler an der klassischen Gitarre, der mit „Farewell“ von Sergio Assad eine melancholische, fast meditative Stimmung auf seinem Instrument erzeugte.

Mystisch startete das Schlagzeugensemble um Stefan Holzer mit den jungen Percussionistinnen Paula Bessala und Beatrix Pawlak und dem seit kurzem mitwirkenden Rio-Constantin Malz mit „African Wind“ und transportierten auf ganz eigene Weise Klänge und Rhythmen Afrikas in die Kirche – das Publikum wippte begeistert mit. „Pole Position“, ein energiegeladenes Ensemblestück für vier kleine Trommeln zeigte die gesamte Vielfalt des Schlagzeugspiels, wobei auch die Stöcke der Mitwirkenden eingebunden wurden, das mit viel Beifall und Begeisterung goutiert wurde.

Last but not least kam das Saxophonregister zum Zuge. Mit „Funky Sax“ von Philippe Geiss, bekannt dafür, Genres wie Jazz, Funk und Klassik zu verschmelzen und „Ave Verum Corpus“ von Wolfgang Amadeus Mozart konnte die ganze Saxophonfamilie vom Sopran bis zum Baritonsax mit der ganzen Bandbreite vom funky Groove bis zur klassisch geistlichen Musik gezeigt werden.

Das von Thomas Biel einmal mehr top vorbereitet und einstudierte Gesamtorchester brachte mit „Porgy and Bess“ von George Gershwin und dem berühmten „Summertime“ den Süden der USA in die Lutherkirche und zeigte die ganze Palette an instrumentalen Klän-

gen im Wechselspiel zwischen Klarinetten, Trompeten, Posaunen und tiefem Blech.

Der Swing von Glenn Miller und seinem Orchester wurde von der Stadtkapelle Bruchsal mit einem Medley seiner bekanntesten Stücke wie „In the Mood“ und „Pennsylvania 6-5000“ mit fein abgestimmtem und nuanciertem Spiel in den kirchlichen Raum transportiert.

Nach langanhaltendem Applaus und Zugaberufen wurde das geneigte Publikum mit dem traditionellen und von Warren Barker arrangierten „Danny Boy“ und einem beseelt gespielten „Guten Abend, Gute Nacht“ in die Nacht verabschiedet. RaRü

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

11005 MINT-Bildung – für eine Zukunft voller Chancen!

Kostenloser Vortrag in Zusammenarbeit mit der BürgerEnergie Bruchsal e. V. (BEB)

Mittwoch, 27. November Treffpunkt: 19 Uhr beim „Z-LAB“

Voranmeldung erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Das Zukunftslabor „Z-LAB“ in Bruchsal macht erneuerbare Energien und Technik erfahrbar. Vom Roboter, über die Wetterstation, Klimagläsern bis hin zu Miniatur-Solar- und -Windanlagen ist das Programm vielfältig. Normalerweise können hier Kinder werkeln und programmieren. Heute dürfen mal die Erwachsenen im Z-LAB ran.

21003 Silberschmuck leicht gemacht (silver clay Technik) Donnerstag, 5. Dezember, 17.30 bis 22 Uhr, Bürgerzentrum, Untergeschoss 3, Gebühr: 32 Euro zuzüglich Mietgebühr für Werkzeuge und Maschinen 8 Euro sowie circa 30 bis 90 Euro Kosten für ein einfaches Schmuckstück. Idealer Kurs für Einsteiger/-innen. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen beschränkt, dadurch wird gewährleistet, dass alle Teilnehmenden optimal betreut werden können. Werkzeuge und Maschinen sowie das Material werden von den Dozierenden zur Verfügung gestellt und am Ende des Kurses nach Verbrauch berechnet. In diesem Kurs können Sie sich kreativ voll entfalten. Schmuckstücke, wie in Ton formen aus einer Silverday Modelliermasse, die dann im Kurs gebrannt werden. Sie können sich einfach und schnell Unikate fertigen, ohne feilen, sägen und löten zu müssen. Nur nachbearbeiten mit Polierwerkzeug. Das fertige Schmuckstück besteht aus 99,9 % Feinsilber, Steine können nach Belieben eingearbeitet werden.

10016 Kostenlose Online-Vortragsreihe „Aktiv für die biologische Vielfalt – was können wir tun?“ im Rahmen des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg

Balkon und Garten „Biodiversität auf kleinstem Raum fördern“ Donnerstag, 5. Dezember, 18 bis 19.30 Uhr, Urbaner Raum verfügt über großes Potenzial für natürliche Habitate. Studien zeigen: Auch kleinste Flächen sind für viele Tiere wichtige Erholungsplätze auf ihrer Reise durch die Stadt. So können gerade Balkone und Gärten einen bedeutenden Beitrag zur Förderung der Biodiversität leisten, indem sie Insekten wertvolle Trittsteine und Korridore, aber auch Lebensräume bieten. Doch gerade hier ist das Thema der biodiversitätsfördernden Gestaltung noch zu wenig im öffentlichen Bewusstsein verankert. Hier erfahren Sie, was es für eine insektenfreundliche Balkon- und Gartengestaltung braucht und wie Ihnen der Einstieg in das Thema leicht gelingt.

Infos Telefon (072 51) 79 304

Fortbildungsangebote - Fit fürs Engagement

10614 Workshop: Die Säulen guter Kommunikation Samstag, 23. November, 10 bis 13 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 1, der Kurs ist gebührenfrei

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern und auch in schwierigen Gesprächen respektvoll und klar bleiben. Neben bewährten Modellen wie der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg und dem 4-Ebenen-Modell nach Schulz von Thun, erhalten Sie durch praktische Übungen auch persönliches Feedback zur Körpersprache von unserer Expertin. Lernen Sie sich selbst besser kennen und stellen Sie Ihre Fragen in einer offenen Runde. Melden Sie sich jetzt an und machen Sie den ersten Schritt zu authentischer Kommunikation!

50001 Rhetorik – Freies Sprechen und sicheres Auftreten (für Ehrenamtliche) Freitag, 6. Dezember, 18 bis 21 Uhr, und Samstag, 7. Dezember, 9 bis 16 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5, der Kurs ist gebührenfrei

Nicht nur berufstätige, auch Menschen, die im Ehrenamt tätig sind, stehen vor der Herausforderung, vor Menschen sprechen zu müssen, Dinge zu erklären, zu überzeugen. Wie baue ich stringente, ziel-führende, informative und überzeugende Reden inhaltlich auf? Was ist neben dem Inhalt noch wichtig für den Erfolg und die Wirkung

einer Rede? In diesem Seminar üben sie in der Praxis, wie man eine Rede vorbereitet, eröffnet und erfolgreich hält und auch, wie man mit schwierigen Situationen umgeht.

Die Willi Bühne



WILLI-die Bühne präsentiert Tina Teubner: Protokolle der Sehnsucht

Der Kulturverein WILLI-die Bühne e. V. freut sich sehr auf den Samstag, 23. November, wenn um 20 Uhr die TV-bekannte Musik-Kabarettistin Tina Teubner mit ihrem kongenialen Begleiter Ben Süverkrüp am Piano die Zuschauer und -hörer begeistern wird. Protokolle der Sehnsucht – Ein Feuerwerk der Melancholie: Ein Programm mit Kultstatus. Mitreißend, packend, umwerfend. Tina und Ben sind ein ganzes Orchester: mit Geige, Säge, Gitarren, Orgeln, Klavier – und mit einer Stimme, die sämtlichen Tiefen dieser grandiosen Liedauswahl gewachsen ist, bei der jedes Wort, jeder Vokal von Klugheit und Herzenswärme getragen sind.

Wenn Tina zum Rotwein greift und verbal auspackt, bricht ein Humor aus ihr heraus, dem keiner widerstehen kann. Tina bringt die großen Themen so klar und humorvoll wie möglich auf den Punkt – und das Publikum bringt sie zum Lachen und Weinen gleichzeitig.

Tina Teubners Programme machen glücklich, weil sie so wahrhaftig sind. Wer oberflächliche Witzchen oder aufgeblasenes Pathos erwartet, der ist bei Tina Teubner falsch.

Schon das Anfangslied „Haus aus Papier“ geht einem nicht mehr aus dem Kopf. Und spätestens bei der Zugabe „Wenn ich alt bin, hätt' ich gerne ein Gesicht aus lauter Leben!“ ist man gewiss, „Teil von etwas ganz Besonderem zu sein“. So schrieb die Rheinische Post – und schloss mit dem Prädikat: „Ganz, ganz große Kleinkunst“ (RP vom 5. November 2023). Dafür gab es 2024 den Salzburger Stier, den wichtigsten europäischen Kabarett-Preis.

Tickets bei Buchhandlung Braunbarth oder online unter willidiebuehne@posteo.de oder an der Abendkasse.

Mitteilungen anderer Institutionen

Bildungsstiftung

Dietrich-Bonhoeffer-Schule setzt Klimapuzzle ein

Besser verstehen, um richtig zu handeln! Das von Cédric Ringenbach entwickelte Klima-Puzzle macht wissenschaftliche Informationen auf pädagogisch wertvolle Weise leicht zugänglich, Informationen über den Klimawandel. Ziel ist die Schärfung des Bewusstseins von Schülerinnen und Schülern, die Vermittlung von Grundwissen über Klimasysteme unter Einbeziehung mehrerer Fächer, zum Beispiel Biologie, Geographie und Physik.

Das Puzzle besteht aus 42 Karten, die jeweils eine Komponente des Klimawandels darstellen. Es kann von Schülerinnen und Schülern ab einem Alter von zehn Jahren gespielt werden. Gemeinsam nachdenken und diskutieren, „Schwarmintelligenz“ ist der Schlüssel, um die Spielkarten in die richtige Reihenfolge zu bringen. Ein Puzzle entsteht, denn beim Klimawandel hängt alles zusammen. Und das Spiel soll zum Nach- und Weiterdenken anregen und zum gemeinsamen Handeln ermutigen.

Für das Klima-Puzzle werden nur Papier, Stifte und die Karten benötigt. Es muss allerdings moderiert werden, wobei für sieben bis 14 Schülerinnen und Schüler eine Moderatorin beziehungsweise ein Moderator empfohlen werden. Das Klima-Puzzle basiert auf den Ergebnissen und Berichten des Zwischenstaatlichen Sachverständigenrates für Klimaänderungen (Intergovernmental Panel on Climate Change, IPCC).

Für die Einführung in Schulen nehmen zunächst die Lehrkräfte an einem moderierten Workshop teil. Es kann eine Ausbildung zur Workshopleiterin beziehungsweise zum Workshopleiter durch einen zertifizierten Trainer folgen. Damit können die Schulen unabhängig von Externen das Klima-Puzzle einsetzen. Für solch eine Schulung sind insgesamt sechs bis sieben Zeitstunden erforderlich.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Bruchsal hat sich entschlossen, das Klima-Puzzle im Unterricht zu nutzen. Die „Ausbildung“ von Lehrkräften und auch von Eltern wird durch die Bruchsaler Bildungsstiftung finanziert.



Foto: Bildungsstiftung

Bruchsaler Wohnungsbau GmbH

Baumpflanzaktion zum 75. Jubiläum der Bruchsaler Wohnungsbau GmbH

Anlässlich unseres Firmenjubiläums – 75 Jahre Bruchsaler Wohnungsbau GmbH – fand im Oktober 2024 die Baumpflanzaktion im Obergrombacher Stadtwald statt.

Mit unserer Baumpflanzaktion als Spende für die Zukunft setzen wir aktiv ein Zeichen für den Klimaschutz und für den Erhalt unserer Natur. Die ersten Bäumchen wurden von Bürgermeister Andreas Glaser und Manuel Mannuß, Revierleiter Forstwald der Stadt Bruchsal, sowie dem Geschäftsführer Jesús Morales und Nicol Heger von der Bruchsaler Wohnungsbau GmbH gepflanzt.

Die Fläche befindet sich im Bruchsaler Stadtwald bei Obergrombach, Gewann Hickberg. Der Standort wurde durch die Stadt Bruchsal mit einem Schild „75 Jahre Wohnungsbau GmbH Bruchsal“ gekennzeichnet. Durch vorangegangene Ereignisse wie Trockenheit und Sturm waren an gleicher Stelle ältere Bäume abgestorben und so wurde diese Pflanzfläche geschaffen und schließlich neu bepflanzt. Die Pflanzung der insgesamt 75 Bäume wurde durch die Mitarbeiter der städtischen Forstverwaltung durchgeführt.

Die gewählten Baumarten Eiche, Elsbeere und die Mehlbeere als „Baum des Jahres 2024“ wurden ausgesucht, da diese besonders gut mit wärmeren Bedingungen in Zeiten des Klimawandels zurechtkommen. Dabei wurde auf ein Baumartenmix geachtet, um auch die Biodiversität im Wald zu fördern und einen Laubmischwald aktiv durch die Pflanzung heimischer Baumarten weiter zu fördern und zu unterstützen.

Wir freuen uns, unseren neu gepflanzten Bäumen weitere 75 Jahre beim Wachsen zusehen zu dürfen.



Bürgermeister Andreas Glaser, Manuel Mannuß und Jesús Morales bei der Baumpflanzaktion (von links nach rechts)

Foto: Bruchsaler Wohnungsbau GmbH

BürgerStiftung Bruchsal



Du kannst mehr als du denkst

Bürgerstiftung fördert Theaterprojekt zur Ermutigung junger Menschen

Das Förderprogramm Ausbildungsvorbereitung (AV)-dual an der Käthe-Kollwitz-Schule soll junge Menschen fit machen fürs Berufsleben. Dazu gehört die Unterstützung in fachlichen Bereichen, aber auch, was wenige wissen, das Theaterspielen. Die Bürgerstiftung Bruchsal ermöglicht es zusammen mit der Stadt Bruchsal, dass die Schülerinnen und Schüler einen Theaterkurs erleben können, der sie nicht unberührt lässt. Beate Metz und Caroline Scheringer, beide Theaterpädagoginnen, haben die 35 Schülerinnen und Schüler motiviert und angeleitet. „Wir haben bereits mit vielen Theaterprojekten gute Erfahrungen gemacht, was die Persönlichkeitsentwicklung betrifft“, sagt Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung. „Deswegen fördern wir gerne derartige Aufführungen, bei denen Menschen aus sich herausgehen müssen, etwas Neues wagen und dann Belohnung und Bestätigung bekommen durch den Applaus.“ Dies ermutige junge Menschen und gebe ihnen Selbstbewusstsein.

Thema war diesmal „Geist“. Der Begriff ist vielseitig auslegbar, was dann auch in den vorbereitenden Proben deutlich wurde. In einer Mindmap, einer Ideensammlung, auf dem Fußboden haben alle gemeinsam das Thema erarbeitet. Sie haben die Ideen in prägnante Texte gefasst, in Musik und Choreografie. „Die Schülerinnen und Schüler haben sich mit großem Eifer der Aufgabe gestellt“, sagt Metz. Zunächst verdutzt, skeptisch und abwartend, später dann mit

umso mehr Eifer und Elan, sodass eine großartige Darstellung des Themas mit verschiedenen Facetten gelang. „Du kannst mehr als du denkst“ war das „geflügelte Wort“ der Proben- und Vorbereitungszeit – ein Mittel gegen das „Kopf-in-den-Sand-stecken“. Dieses Wort ermunterte und motivierte die jungen Leute durchzuhalten bis zur Aufführung. Dieses Wort solle sich einnisten in den Köpfen der Schülerinnen und Schüler und ihnen Rückenwind geben, ist die Hoffnung der Bürgerstiftung.

Sie finanziert ihre Projektmittel aus dem Stiftungskapital und zweckgebundenen Spenden. Nachdem die Bürgerstiftung Bruchsal rein ehrenamtlich geführt wird, kommt jeder Euro und jeder Cent direkt bei den Betroffenen an.



„Gut hinbekommen!“ Die Schülerinnen und Schüler aus dem Projekt „AV dual“ freuen sich über die gelungene Premiere ihres eigenen Theaterstücks
Foto: tom naumann

Landratsamt Karlsruhe



Landkreis Karlsruhe startet Wiedereinführung der Altkennezeichen

Kreis Karlsruhe. Die Wiedereinführung des Altkennezeichens „BR“ wurde vom Kreistag des Landkreises Karlsruhe in seiner jüngsten Sitzung mehrheitlich beschlossen. Die Landkreisverwaltung hat nun die notwendigen Schritte eingeleitet, um das Altkennezeichen für die Einwohnerinnen und Einwohner möglichst bald verfügbar zu machen. Dazu hat sie nun den erforderlichen Antrag auf den Weg zum Bundesministerium für Digitales und Verkehr gebracht. Erst wenn das neue Unterscheidungszeichen auf Bundesebene eingepflegt ist, kann der Landkreis das BR-Kennezeichen an die Bürgerinnen und Bürger ausgeben. Die Landkreisverwaltung rechnet damit, dass der Prozess mehrere Monate dauern wird.

Sobald das Altkennezeichen in den Zulassungsstellen verfügbar ist, wird dies öffentlich mitgeteilt. Bis dahin wird darum gebeten, von Anfragen abzusehen.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Lukas 12,35

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Gottesdienste/Andachten

Sonntag, 24. November, 10 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber
Dienstag, 26. November, 19 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet
Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach, Rainer Lindau

Veranstaltungen/Sitzungen

Donnerstag, 21. November, 14 bis 15 Uhr, Café Himmelszelt
 Kita Himmelszelt, Untergrombach, Team
 Donnerstag, 21. November, 19.10 Uhr, Probe des Singkreises
 Giebelzimmer GAK, Untergrombach, Slobodan Jovnović
 Mittwoch, 27. November, 15.30 Uhr, Konfirmanden-Unterricht
 Giebelzimmer GAK, Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber

Ende des Kirchenjahres diesmal am 24. November

„Der Ewigkeitssonntag im November, auch Totensonntag genannt, ist dem Andenken an Verstorbene gewidmet. Neben dem Totengedenken wird in vielen Gottesdiensten auch zu einem bewussteren Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. Der Gedenktag geht auf die Reformationszeit zurück. Mit dem Ewigkeitssonntag endet das Kirchenjahr.“ (Quelle: www.ekd.de). So laden auch wir am 24. November um 10 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche zu diesem besonderen Sonntag ein.

Zwischen den Kirchenjahren: Vorankündigung zum 29. November

Am Freitag, 29. November, findet in der Gustav-Adolf-Kirche und „umzu“ von 16 bis 19 Uhr der Adventsmarkt der Christusgemeinde statt. Es wird Leckeres zum Essen und Trinken geben sowie Handgemachtes zum Erwerben. Der Erlös kommt den Kindertagesstätten „Arche Noah“ und „Himmelszelt“ der Pfarrgemeinde zugute. Es freuen sich auf Euch und Sie, viele Ehrenamtliche und Mitarbeiterinnen der Gemeinde und ihrer Kindertagesstätten.

Anfang des Kirchenjahres diesmal am 1. Dezember

Achtung Änderung am 1. Advent! Schon jetzt der Hinweis: Aufgrund von räumlichen Gegebenheiten im katholischen Pfarrzentrum in Obergrombach findet der alljährliche Adventsmittag der ganzen Pfarrgemeinde zum erste Advent, dieses Jahr zugleich der 1. Dezember, NICHT statt. Stattdessen werden wir um 10 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche mit einem „normalen“ Gottesdienst das neue Kirchenjahr und die Adventszeit einläuten.

Pfarramt

Sie erreichen uns: Gemeindepfarrerin Andrea Knauber: (072 57) 903070; Pfarramtssekretärin Frau Rindone-Wüst: Dienstag, 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr, Donnerstag, 10 bis 12 Uhr präsent, telefonisch: (072 57) 924289; E-Mail: christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de; Homepage: www.christusgemeinden.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienst Stadtkirche

Wir feiern am Ewigkeitssonntag, 24. November, um 10 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Heildelshelm mit Pfarrer Johannes Vortisch. Herzliche Einladung!
 Im Gottesdienst werden wir den Verstorbenen des Kirchenjahres gedenken und für die Angehörigen beten.
 Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlichst zum Kirchencafé ein.

Offener Männertreff

Der Offene Männertreff lädt am Sonntag, 24. November, 10.45 Uhr, in die Stadtkirche Heildelshelm ein zum Thema „Glauben und Frieden“.

Lobpreis.Aabend

Herzliche Einladung zum Lobpreis.Aabend kommenden Dienstag, 26. November, 19.30 Uhr, in der Martinskapelle Heildelshelm.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
 Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal
 Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de
 Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.
 Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melanchthonkirche

Wir feiern Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 24. November, 17 Uhr, in der Melanchthonkirche Helmsheim mit Pfarrer Johannes Vortisch und Rebecca Hoek.
 Herzliche Einladung!

Im Gottesdienst werden wir den Verstorbenen des Kirchenjahres gedenken und für die Angehörigen beten.

Krabbelgruppe

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von null bis drei Jahren mit Bezugsperson (Mama, Papa, Oma ...) jeden Montag von 9.30 bis 11 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Karl-Friedrich-Str. 22) zum Singen, Spielen, Basteln, gemeinsamem Austausch bei Kaffee und Tee und einer kleinen Stärkung (die jeder selbst mitbringt). Nähere Informationen bei Alisa Kraus (01 76) 61 726 379.

Kirchenchor Helmsheim

Dienstag, 20 bis 21.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus,
 Karl-Friedrich-Straße 22
 Lob, Fragen, Mitsingen: kirchenchor@ekg-helmsheim.de

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
 Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal
 Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de
 Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.
 Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 24. November, Ewigkeitssonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenengedenken
 Sonntag, 24. November, Kindergottesdienst der Luthers Entdecker-Kids im Lutherhaus mit dem Kigo-Team

Ausblick

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr, Agodi-Gottesdienst in der Lutherkirche mit dem Agodi-Team und der Agodi-Band, anschließend Kirchenkaffee

Gruppen und Kreise in dieser Woche

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Probe Lutherchor in Raum 1
 Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr: Konfi-Unterricht im Martin-Luther-Saal
 Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal
 Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal

Besondere Veranstaltungen

Samstag, 23. November, 19 Uhr: Konzert der Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal in der Lutherkirche unter der Überschrift „Weicht ihr Trauergeister“. Zur Aufführung kommen die „Musikalischen Exequien“ von Heinrich Schütz und die Motette „Jesu meine Freude“ von Johann Sebastian Bach. Beide Werke werden von einem fünf- bis achttimmigen Chor gesungen, unter Begleitung einer kleinen Basso continuo-Gruppe. Die Leitung hat Bezirkskantorin Bärbel Tschochohei. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 29. November, 19 bis 20 Uhr, der LuThER-Kreis („Leben und Theologie im evangelischen Raum“) trifft sich im Raum 1 des Lutherhauses, Thema: Luthers Auslegung des zweiten und dritten Artikels des Glaubensbekenntnisses.

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Dienstag, 12.30 bis 15.30 Uhr
 Freitag, 9.30 bis 12 Uhr
 Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Chorkonzert „Weicht ihr Trauergeister“

mit der Evangelischen Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal

Samstag, 23. November, 19 Uhr, in der Lutherkirche Bruchsal und Sonntag, 24. November, 19 Uhr, in der Stiftskirche Bretten
 Am Wochenende des Ewigkeitssonntags findet – wie seit zehn Jahren üblich – das Jahreskonzert der Evangelischen Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal samstags in der Lutherkirche Bruchsal und am Sonntag in der Stiftskirche Bretten statt.

Bei dem Konzert, das unter der Überschrift „Weicht ihr Trauergeister“ steht, erklingen dem Kirchenjahr entsprechend die Begräbnismusik „Musikalische Exequien“ von Heinrich Schütz und die Motette „Jesu, meine Freude“ von Jo-



Foto: Wolfgang Kampe

hann Sebastian Bach. Beide Werke sind für fünf- bis achttimmigen Chor komponiert und werden von einer kleinen Basso continuo Gruppe begleitet. Die Soloparts übernehmen dieses Mal Sängerinnen und Sänger aus dem Chor. Begleitet werden Chor und Soli von Barbara Ludwig an der Orgel, sowie Jeremias Burk, Violoncello und Simeon Schaub, Kontrabass.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des evangelischen Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal: www.kb-bretten-bruchsal.de. Herzliche Einladung zu einem der beiden Konzerte in Bruchsal oder Bretten.

Der Eintritt ist frei. Die Kantorei freut sich über viele Konzertbesuchende.

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 24. November, Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Pfarrer Achim Schowalter; musikalische Gestaltung mit dem Paul Gerhardt Chor; anschließend Kirchenkaffee

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Freitag, 22. November

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

19 Uhr Jugendkreis „@all“

Samstag, 23. November

19 Uhr Sing & Pray im Paul Gerhardt Gemeindesaal: Menschen jeden Alters sind willkommen, um mit uns Lieder zu singen und mit Gott ins Gespräch zu kommen

Montag, 25. November

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindesaal

19 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

Mittwoch, 27. November

16.30 Uhr gemeinsamer Konfi-Unterricht mit Karlsdorf-Neuthard im Paul Gerhardt Gemeindesaal

19.30 Uhr Probe des Paul Gerhardt Chors

Donnerstag, 28. November

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

X-Mas Shopping Aktion

Am Samstag, 7. Dezember, bieten die Jugendmitarbeitenden der Paul Gerhardt Gemeinde, unterstützt von den Erzieher/-innen des Paul Gerhardt Kindergartens, Spiel, Spaß und Bastelaktionen für alle Kinder von 4 bis 13 Jahren an. Die Kinder können von 10 bis 10.15 Uhr gebracht und von 14.45 bis 15 Uhr abgeholt werden. Die Betreuung findet dabei in den Räumlichkeiten des Paul Gerhardt Kindergartens statt. Für einen Mittagssnack (Putenwürstchen/Veggiewürstchen und Brötchen, Rohkost) sowie Getränke (Wasser, Tee, Apfelschorle) ist ebenfalls gesorgt. Bitte bringen Sie einen Kostenbeitrag von 4,50 Euro pro Kind mit. Am Nachmittag wird es auch einen kleinen Waffelsnack geben, gerne können Sie hierfür Obstspenden mitbringen.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags, von 9.30 bis 12.30 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter, Sekretärin Ingrid Murr, Telefon (072 51) 24 79, E-Mail: pfarramt@pg-bruchsal.de, Bankverbindung: DE81 6635 0036 0000 0014 70.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Vakanzvertreter: Pfarrer Jörg Seiter (Blankenloch)

Telefon (072 44) 74 06 21, Mobil (01 75) 33 01 202

joerg.seiter@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Donnerstag, 16.30 bis 18 Uhr

Freitag, 10 bis 11.30 Uhr

Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich. An Sonn- und Feiertagen ist sie bei Tageslicht geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!

Einladungen zu den Gottesdiensten

Sonntag, 24. November – Ewigkeits-Sonntag

10 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Staffort mit Gedenken an alle im Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder, mit Diakonin Seiter und dem Kirchenchor.

Samstag, 30. November – Klingender Advent

15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Staffort, gestaltet vom Kindergarten Arche Noah

16:30 Uhr Adventsliederblasen des Evangelischen. Posaunenchores Staffort auf dem Rathausplatz.

Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Katholischen Kirche Büchenau mit Pfarrerin i.R. Ruth Lauer und dem Posaunenchor.

Wir suchen Euch!

Krippenspiel der ev. Kirchengemeinde Stoffort-Büchenau

Gesucht: Maria und Josef, Wirte, Hirten, Schafe, ...

Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen!

Krippenspiel am Dienstag, 24. Dezember, 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Staffort.

Probentermine:

1. Samstag, 30. November 10 bis circa 11.30 Uhr, in der Ev. Kirche: Krippenspiel kennenlernen und Rollen verteilen

[Samstag, 7. Dezember, 10 bis 16 Uhr ist Jungschar Adventstag!]

2. Samstag, 14. Dezember, 10 bis circa 11.30 Uhr, Ev. Kirche: Sprechprobe

3. Samstag, 21. Dezember, 10 bis ca. 11.30 Uhr, Ev. Kirche: Sprech-, Stell- und Geh-Probe

4. Montag, 23. Dezember, 10 bis 11.30 Uhr, Ev. Kirche: Generalprobe

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Stefanie Back und Anita Friese

Bei Fragen: Telefon 4493 oder anitafriese@web.de

Bekanntmachung:

Der Haushaltsbeschluss für den Haushaltszeitraum 2024 und 2025 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Diese sind zwei Wochen, nämlich vom 18. November bis einschließlich 2. Dezember, während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros, und zwar Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr und freitags von 10 bis 11.30 Uhr zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im Pfarrbüro in Staffort, aufgelegt.

Gruppen und Kreise in dieser Woche

Krabbelgruppe Mittwoch ab 9.30 Uhr

Kirchenchor Dienstag ab 20 Uhr

Posaunenchor Mittwoch ab 20 Uhr

Kreativ Frauentreff Freitag ab 15 Uhr

EKuJA – Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mittwochs, 15.30 bis 16.30 Uhr, Mini-Jungschar für Mädchen und Jungs von drei Jahren bis erste Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3

Donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr: Jungschar Staffort (zweite bis siebte Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.

Ab 17.15 Uhr, Spielstraße. Gemeinsames Programm und Kleingruppen.

Adventstag 2024

Wir laden alle Kinder vom Vorschulalter bis zur fünften Klasse herzlich zum Adventstag, am 8. Dezember, 10 bis 16 Uhr, ins Haus der Liebenzeller Gemeinschaft (Seestraße 3, Staffort), ein.

Anmeldung und weitere Informationen:

<https://ec-staffort.swdec.de/veranstaltungen/adventstag>

Für weitere Fragen stehen gerne zur Verfügung:

Marie Barié (01 76) 30 14 39 60 und Melanie Ernst (01 72) 38 75 972

Evangelisch-methodistische Kirche



Moltkestraße 3 in Bruchsal

Gottesdienst

Sonntag, 24. November, 10.15 Uhr: Bezirksgottesdienst, EmK Münzesheim mit Superintendent Stefan Kettner und mit dem Gedenken an die Verstorbenen, Sonntagschule für die Kinder anschließend Kirchenkaffee

Veranstaltungen im Gemeindebezirk Bruchsal-Kraichtal

Donnerstag, 21. November, 9.30 Uhr: Krabbeltreff mit Mini-Gottesdienst, EmK Münzesheim

Donnerstag, 21. November, 20 Uhr: Sporttreff, Schulsporthalle in Münzesheim

Montag, 25. November, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim
 Dienstag, 26. November, 19.30 Uhr: Bibelgespräch, EmK Unteröwisheim
 Donnerstag, 28. November, 9.30 Uhr: Krabbeltreff, EmK Münzesheim
 Donnerstag, 28. November, 20 Uhr: Sporttreff, Schulsporthalle in Münzesheim
 Kontakt
 Pastor Uwe Saßnowski
 Telefon: (072 51) 38 13 036
 E-Mail: bruchsal-kraichtal@emk.de
 www.emk-bruchsal-kraichtal.de

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Römisch-Katholische Kirchengemeinde
 Karlsdorf-Neuthard-Büchenau
 Gustav-Laforsch-Straße 80
 76646 Bruchsal-Büchenau
 Pfarrer Dr. Forneck
 Telefon (072 51) 36 61 609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de
 Pfarrbüro: Frau Schönecker
 Telefon (072 57) 60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de
 Öffnungszeiten:
 Dienstag 9 bis 10 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 11 Uhr,
 Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
 Diakon Baumstark
 Telefon (072 57) 90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de
 Nach Vereinbarung
 Carolin Metzger
 Telefon (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de
 Nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 21. bis 28. November

Donnerstag, 21. November

18.30 Uhr Ka Eucharistiefeier

Freitag, 22. November

17 Uhr Ka Haus Elisabeth Rosenkranzgebet

17 Uhr Ne Eucharistiefeier mit Firmung mitgestaltet von Spirit&Voices

Samstag, 23. November

17 Uhr Ka Eucharistiefeier mit Firmung mitgestaltet von Spirit&Voices

Sonntag, 24. November

9 Uhr Ka Eucharistiefeier

10.30 Uhr Bü Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

18.00 Uhr Ne Eucharistiefeier mitgestaltet vom Musikverein im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder

Dienstag, 26. November

17 Uhr Bü Kirchenführung der Erstkommunionkinder

18.30 Uhr Bü Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. November

10.30 Uhr Ka Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. November

17 Uhr Ka Kirchenführung der Erstkommunionkinder

18.30 Uhr Ka Eucharistiefeier

Segnung der Adventskränze am ersten Adventssonntag

Adventskränze und -gestecke mit dem sich mehrenden Kerzenlicht erinnern daran, dass Weihnachten immer näherkommt. An diesem Fest feiern wir ja die Geburt Jesu, des Lichtes der Welt schlechthin. In den Eucharistiefeiern am Ersten Advent sind Sie eingeladen, Ihre Adventskränze und Gestecke mit in die Kirche zu bringen und sie segnen zu lassen, damit sie nicht nur der gemütliche Mittelpunkt der adventlichen Kaffeestunden sind, sondern Ihnen bewusst zum Zeichen der Erwartung Jesu werden.

Umtrunk zur Adventseröffnung am 30. November

Im Anschluss an die Vorabendmesse zum ersten Advent am Samstag, 30. November, lädt das Gemeindeteam herzlich zur Begegnung im beleuchteten Pfarrhof ein. Glühwein und alkoholfreier Punsch warten darauf, aufzuwärmen und in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Öffentlichkeitsarbeit

Essener Adventskalender

Der Essener Adventskalender 2024 „Es leuchtet ein Stern für dich“ richtet sich an Kinder zwischen vier und zwölf Jahren. Doch auch Eltern und Lehrer/-innen, Großeltern und Erzieher/-innen werden hier zahlreiche Anregungen für die Zeit vom ersten Advent bis zum Dreikönigstag finden. Er liegt an den Schriftenständen der Kirchen aus. Spenden sind herzlich willkommen.

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion hat begonnen!

Hier die weiteren wichtigen Termine:

1. Großgruppentreffen Glaube: Sonntag, 19. Januar 2025, 17 Uhr, PH Neuthard

1. Mitmach-Gottesdienst Wortgodi: Sonntag, 16. Februar 2025, 14 Uhr, Büchenau

2. Großgruppentreffen Eucharistie: Freitag, 14. März 2025, 17 Uhr, PH Neuthard

2. Mitmachgottesdienst Eucharistie: Sonntag, 16. März 2025, 17 Uhr, Kirche Karlsdorf

3. Großgruppentreffen Kommunion: Montag, 31. März 2025, 17 Uhr, PH Neuthard

3. Mitmachgottesdienst Gewandübergabe: Sonntag, 6. April 2025, 14 Uhr, Kirche Karlsdorf

Beichttermine

Dienstag, 25. März 2025, 16 bis 18 Uhr, Büchenau

Freitag, 4. April 2025, 16 bis 18 Uhr, Karlsdorf

4. Großgruppentreffen Palmsonntag:

Sonntag, 13. April 2025, Karlsdorf

Dazwischen finden auch die Kleingruppenstunden vor Ort statt. Die Koordination erfolgt durch die Ansprechpartner des jeweiligen Ortes. Es wird auch wieder eine Fahrt in den Ostergarten, als Erstkommunionausflug geben. Außerdem sollen die Kinder ermutigt werden, an den Wochenendgottesdiensten teilzunehmen. Den Besuch können sie sich in ihren roten Messbüchlein abzeichnen lassen. Vielleicht möchten die Kinder bei der Sternsingeraktion mitmachen und sich somit für andere Kinder in der Welt einsetzen, denen es nicht so gut geht. Wir freuen uns über jede Teilnahme.

Sternsingeraktion in Büchenau – nur mit Anmeldung!

Am 6. Januar 2025 sind die Sternsinger unterwegs, um den Segen Gottes an die Türen zu schreiben, die Weihnachtsbotschaft zu singen und um Spenden zu sammeln für Kinder in Not. Wer sich jetzt schon informieren will, kann sich bei Diakon Stefan Baumstark telefonisch, per E-Mail bei ihm oder im Pfarrbüro Büchenau melden. Wir freuen uns über alle, die Sternsingeraktion unterstützen.

Wir können in Büchenau wie im vergangenen Jahr nur noch die Familien besuchen, die sich hierfür angemeldet haben. Die genauen Infos hierzu stehen im kommenden Pfarrbrief. Unser erstes Treffen (Gewänderanprobe und Lieder üben) ist am Samstag, 7. Dezember, 11 Uhr, im Pfarrzentrum St. Bartholomäus in Büchenau.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 15. November,

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Bopp)

Samstag, 16. November,

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Wortgottesfeier „Novemberblues“ mit anschließendem Kirchentreff (Pastoralreferent Fuchs)

Sonntag, 17. November,

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Fröhschoppen (Pfarrer Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Montag, 18. November,

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 2 für die Erstkommunionkinder aus Untergrombach (Pastoralreferent Wößner)

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Dienstag, 19. November,

Untergrombach Michaelskapelle: 11 Uhr: Redezeit (Pfarrer Fritz)

Mittwoch, 20. November,

Helmsheim St. Sebastian: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 2 für die Erstkommunionkinder aus Heidelsheim und Helmsheim (Pastoralreferent Wößner)

Donnerstag, 21. November,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Taizégebet

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heidelsheim



LMV-Kleingruppe Bannholzer

Am Donnerstag, 28. November, 20 Uhr Treffen der Kleingruppe bei Bannholzers, Humboldtstraße 6. Wir besprechen weiter im Buch von Andreas Knapp, Seite 116 bis 123.

Heidelsheimer Orgelforum

Orgelkonzert mit Maria Mokhova

Am Sonntag, 24. November, lädt das Heidelheimer Orgelforum um 19 Uhr in die katholische Marienkirche Heidelberg, Schwabenstraße 18, zu einem Orgelkonzert der Spitzenklasse ein. Die erfolgreiche Organistin und Hochschuldozentin Maria Mokhova spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Flor Peeters, Ad Wammes und Léon Boëllmann auf der Lenterorgel Opus 4.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Foto: Maria Mokhova

St. Martin Obergrombach

Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Gemeinsame Adventsfeier

Einladung zur gemeinsamen Adventsfeier am Montag, 2. Dezember, 14.30 Uhr, im Pfarrzentrum Obergrombach.

Nach dem besinnlichen Teil ist bei Kaffee, Tee und Stollen und Hefezopf Zeit zum Gespräch miteinander. Mit einem leckeren Vesper lassen wir die Feier ausklingen.

Es erwartet Euch ein stimmungsvoller Nachmittag im Kreise der Frauen und Männer des Forums älterwerden und der Frauengemeinschaft St. Martin. Bitte Gotteslob mitbringen!

Fahrdienst bitte anrufen unter Telefon (072 57) 31 56.

Die Teams vom FORUM älterwerden und der Frauengemeinschaft



Erster Advent

Foto: pixa

St. Cosmas und Damian Obergrombach

Ökumene in Untergrombach

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gebet für den Frieden der Welt mit Liedern aus Taizé.

Jeden vierten Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Straße 63.

Der nächste Termin ist am 26. November. Im Dezember findet kein Friedensgebet statt!

Das ökumenische Vorbereitungsteam (evangelische Christusgemeinde und katholische Kirche St. Cosmas und Damian)

Unsere Sternsinger aus Untergrombach –

Wieder unterwegs für Kinder in Not

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein.

„Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ lautet unser Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben.

Vom 3. bis 5. Januar 2025 werden die Sternsinger darum auch wieder in Untergrombach unterwegs sein, um die Familien zu besuchen, die in der Willkommensliste eingetragen sind. Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B+25 bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt. Zu der Sternsinger-Aktion 2025 sind alle Kinder und Jugendlichen aus Untergrombach als Sternsinger recht herzlich eingeladen. Wer Lust und Zeit hat, anderen Kindern zu helfen, der findet die Anmeldung auf der Homepage der Kirchengemeinde <http://www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/> unter Aktuelles.

Bitte gleich anmelden ...

Der Anmeldeschluss ist am Sonntag, 1. Dezember
Sollen die Sternsinger auch Sie zu Hause besuchen?

Ja, die Sternsinger waren schon immer bei uns. Ihre Adresse ist in der Untergrombacher Besuchsliste eingetragen. Die Sternsinger werden Sie wie während der letzten Sternsinger-Aktion besuchen.

Ja, die Sternsinger sollen uns besuchen. Dann melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an:

Telefonische Anmeldung ist möglich bei:

Beate Lehmann-Daubner, Telefon (072 57) 61 66,

Jürgen Weick, Telefon (072 57) 47 20,

Pfarrbüro Untergrombach, Telefon (072 57) 92 58 27.

Anmeldungen per E-Mail an: sternsinger-untergrombach@web.de

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

„Frankfurter Buchmesse“ zu Gast in Obergrombach

Eine interessante Auswahl von neuen Büchern der Frankfurter Buchmesse brachten uns Frau Wolf und Frau Bauer von der Buchhandlung Wolf am letzten Donnerstag mit. Auf unterhaltende und informative Weise präsentierten sie uns Romane, Krimis, Thriller, Kinder- und Jugendbücher unterschiedlichster Arten.

Auf Einladung der Nachbarschaftshilfe Obergrombach fand unserer Veranstaltung dieses Jahr im Pfarrsaal in Obergrombach statt. Die Resonanz war überwältigend – der Saal war voll, das Interesse groß und die Stimmung ausgezeichnet. In entspannter Atmosphäre bei Getränken, Kuchen und Knabberien kamen auch die Gespräche nicht zu kurz.

Unser Dankeschön geht an die Nachbarschaftshilfe Obergrombach, an die Buchhandlung Wolf und die Gäste für den sehr gelungenen Abend!

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr / Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr / jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr (nächster Samstag: 7. Dezember)

Weitere Informationen finden Sie auch immer auf der Homepage der Kirchengemeinde:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html

Bei Fragen erreichbar: per E-Mail: buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de / telefonisch: 01 51 / 15 72 1345 (außerhalb der Öffnungszeiten bitte auf die Mailbox sprechen) / per Kontaktformular über unseren Online-Katalog www.eopac.net/untergrombach/

Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen? – Ganz einfach mal vorbeischauen.

Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spiel- und Hörbuchhörer, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.



Foto: Die Bücherei

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Perukreis – Die Säulen der Partnerschaft

Erzbischof Stefan Burger war Ende Oktober in Peru, um zusammen mit dem Erzbischof von Cusco die überarbeiteten Leitlinien der Peru-Partnerschaft feierlich zu unterzeichnen. Dies nahm der Perukreis zum Anlass, das Thema während des Gottesdienstes zum diesjährigen Perutag aufzugreifen.

Die Gottesdienstbesucher erfuhren während der Predigt, dass die Menschen in unseren Partnergemeinden die drei Hauptleitlinien Spiritualität, Kommunikation und Solidarität als Säulen einer großen Brücke betrachten, welche unsere beiden Kontinente verbindet. Die vorgetragenen Texte, die Lieder der Gruppe ‚Neues Geistliches Lied‘ und nicht zuletzt der verlesene Abschiedsbrief von Bischof Pedro aus Sicuani, voller Dankbarkeit und Zuversicht, legten Zeugnis davon ab, dass es nicht nur aller Mühe



Foto: Elisabeth Rieger

wert ist, sondern befreiend wirkt und Mut macht, gemeinsam an einer gerechten und für alle lebenswerten Welt mitzuarbeiten.

Nach dem Gottesdienst lud der Perukreis zum traditionellen Solidaritätessen ins Pfarrzentrum ein. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Besucher aktuelle Bilder und Nachrichten aus unseren Partnergemeinden sehen und hören. Am Ende eines arbeitsreichen aber erfolgreichen Perutags durfte sich der Perukreis erneut über vielfältigen Zuspruch und eine stattliche Spendensumme von circa 1.300 Euro zugunsten unserer Partnergemeinden freuen.

Ein großes Dankeschön an unsere treuen Unterstützerinnen und Unterstützer, sei es durch Geld- oder Kuchenspenden, an die Gruppe ‚Neues Geistliches Lied‘ für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, und an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die Hand anlegten, wo immer es nötig war.

¡Muchas gracias! Ihr Perukreis St. Vinzenz

Gottesdienste

Freitag, 22. November,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz entfällt!; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler) mit dem Kirchenchor St. Peter & St. Paul

Samstag, 23. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfarrer Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfarrer Ritzler)

Sonntag, 24. November,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Hl. Messe VINZI-Abenturgottesdienst (Pfarrer Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Montag, 25. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 26. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 27. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfarrer Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Donnerstag, 28. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 29. November,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 17.45 Uhr: Brusch leuchtet – Ökumenisches Gebet zum Auftakt im Advent mit dem Posaunenchor der Luthergemeinde

Kirchliche Verbände

Frauengemeinschaft kfd St. Paul

Bewegender Vortrag von Bernd

Morlock und Florian Jung im

PZ St. Paul mit dem Thema:

„Woher kommt die Skepsis gegenüber dem jüdischen Volk?“

Bernd Morlock, Vorsitzender

des deutsch-israelischen Freundeskreises

des Stadt- und Landkreises Karlsruhe,

berichtet von einem Besuch in Haifa

und zitiert G. Markiewicz mit den

Worten: „Wir hatten eine schöne

Jugend in Bruchsal. Das konnte

uns Hitler nicht nehmen.“ Luther

versuchte 1523 die Juden zu

bekehren, wobei den Christen

bekannt ist, dass Jesus sprach,

dass er nicht gekommen sei, um

das Gesetz zu stürzen. Damals

behaupteten die Menschen, dass

Juden die Wasserbrunnen vergiften

und Kinder ermorden würden.

In Deutschland ist an 43 Skulpturen

noch das Bild der Judensau zu

sehen. Auch die christlichen

Kirchen stellten antijudaistische

Lehren mit einem Pauschalvorwurf

auf, „die Juden“ hätten Jesus



Bernd Morlock und Florian Jung

Foto: Foto Storck

als ihren Messias abgelehnt. Juden wurden für alles Schlechte verantwortlich gemacht. Herr Morlock erläuterte fünf Ebenen des Antisemitismus –

wie sie entstanden und wie sie wirkten. Der Judenhass hat sich auf die arabischen Länder übertragen, wobei es judenfreundliche und judenfeindliche Muslime gibt. Für manche Araber ist Hitler ein großer Held. Florian Jung erläuterte, dass die Juden sich etwa im Jahr 900 als Kauflleute im Rheinland sesshaft machten. 1084 erwähnte der Bischof von Speyer, dass die Juden Freiheiten hätten, wie sonst nirgends „aber umgeben von Mauern, damit Juden nicht durch Unverschämtheit des gemeinen Volkes gestört werden.“ Um 1300 gab es die erste jüdische Gemeinde in Bruchsal, die bald Steinhäuser und ein Judenbad errichtete. Sie waren Händler und auch Geldverleiher, was zu einem Wohlstand verhalf und sofort gneidet wurde. Nach dem 30-jährigen Krieg wuchs die Bruchsaler Gemeinde, 1632 entstand in Obergrombach ein jüdischer Friedhof. 1809 mussten die Juden einen Nachnamen annehmen. In der Revolution 1848 sollten alle Menschen gleichgestellt werden, egal welcher Konfession. Auf dem Viehmarkt in Bruchsal wurden antisemitische Reaktionen erkennbar, weshalb einige Juden Bruchsal verließen. Trotzdem wuchs die jüdische Gemeinde und erreichte 1880 mit 750 Mitgliedern ihren Höhepunkt. 1933 lebten in Bruchsal 501 Juden, im November 1940 noch zehn. Florian Jung spielte einen Film von der Deportation ab. Im Saal von St. Paul herrschte Stille. Cilly Rathgeb dankte den Referenten für die informativen Ausführungen. Nachdenklich machten sich über 70 Gäste auf den Heimweg. (E. Storck)

Soziales & Spirituelles

Flüchtlingshilfe Café Paul

Freude auf den Advent. Flüchtlingshilfe Café Paul lädt herzlich alle ukrainischen Flüchtlinge aus Bruchsal und der umliegenden Ortschaften am Sonntag, 24. November, 15.30 Uhr, ins Pfarrzentrum St. Paul, Bruchsal, Hagelkreuz 11, zur Begegnung ein. Mit Adventsliedern in ukrainischer und deutscher Sprache möchte das Team Sie auf die schöne Zeit vor Weihnachten einstimmen. Bei Kaffee, Kuchen und anderen Getränken wird wieder die Möglichkeit geboten, sich mit Freunden oder Familienangehörigen zu treffen. Nena wird für die Kids wieder mit ihren Beiträgen zum Basteln überraschen. So kurz vor Dezember: ist da vielleicht der Nikolaus schon unterwegs? Gerne werden Ihre Fragen unter der Telefonnummer (072 51) 41 540 beantwortet. (E. Storck)



Advent

Foto: privat

„Brusch leuchtet“ im Kerzenschein

Nacht der offenen Kirche – Stadtkirche

Eintreten und eine Kerze entzünden, zur Ruhe kommen und etwas verweilen, meditativen Liedern, Texten und Gebeten lauschen oder sich segnen lassen – während draußen Passanten die erweiterten Einkaufsmöglichkeiten nutzen und ganz „Brusch leuchtet“, bietet die zentrale Stadtkirche im Herzen der Stadt von 18 bis 22 Uhr eine vielfältige Oase. Lichterglanz, Lieder und Kerzenschein hier drinnen fügen sich harmonisch-ruhig ein zu Leuchtreklame, Lightshow und Kommerz draußen in der Fußgängerzone.

Beginn ist bereits um 17.45 Uhr, und zwar auf dem Marktplatz vor der Stadtkirche, wenn es schon dunkelt: Der Posaunenchor sorgt mit Adventsliedern für den passenden musikalischen Rahmen; die ökumenische Andacht halten gemeinsam Miriam Pönnighaus, Pfarrerin i. P., und Gemeindefereferentin Marieluise Gallinat-Schneider, bevor es dann in der Stadtkirche weitergeht.

Auch an die Kinder ist gedacht: Für sie gibt es bis 21 Uhr ein Bastelangebot im Vinzentiushaus.

Die Nacht der offenen Kirche ist eine Möglichkeit, den hektischen Alltag hinter sich zu lassen und in der besinnlichen Atmosphäre der Kirche innezuhalten.

Treten Sie ein, entzünden Sie eine Kerze, kommen Sie zur Ruhe und verweilen Sie bei meditativen Liedern und Gebeten oder lassen Sie sich segnen.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 24. November; 10 Uhr: Hybrid-Gottesdienst mit Musikteam. Predigt von Wolfgang Klippert. Parallel Kindergottesdienste. Gäste

sind herzlich willkommen. Der Link zur Livestreamübertragung steht auf der Startseite der Gemeindehomepage zur Verfügung.

Donnerstag, 21. November; 18 Uhr: „Linedance“

Donnerstag, 21. November; 20 Uhr: Michelle und Jonathan Böß berichten im Rahmen von „Treffpunkt Gemeinde“ von ihrer Reise in die Mongolei.

Freitag, 22. November; 20 Uhr: Teenagertreff „Lifetrack“

Montag, 25. November; 15.30 Uhr: „Spieletreff“ für Kinder bis drei Jahren mit Begleitperson – Infos unter „krabbelgruppe@feg-bruchsal.de“

Dienstag, 26. November; 9 bis 10.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“ im Rahmen der „Starthilfe“

Dienstag, 26. November; 19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: „sport@feg-bruchsal.de“

Mittwoch, 27. November; 17 Uhr: „Scouts“ auf dem CVJM-Gelände Die „Starthilfe“ bietet am Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 12 bis 17 Uhr, eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

<https://starthilfe-bruchsal.de/schulkindbetreuung-mit-guten-werten/> Hauskreise unter der Woche – Info unter „hauskreis@feg-bruchsal.de“

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38

Kontakt: Gemeindebüro Telefon (07 251) 12 737

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelshem e.V.



Christliche Gemeinde Heildelshem e.V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Freitag, 22. November

15 Uhr: Generation plus: „Mr Eternity – Die Ewigkeit im Blick“, mit Ursel Fetzer

Samstag, 23. November

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 24. November

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15a in Heildelshem.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 25. November

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 26. November

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (1. Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 27. November

10 Uhr: Frauenevent

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshem e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15a, www.cg-heildelshem.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



„Change“ - Geistliche Chormusik mit dem „Jungen Chor“

Am Samstag, den 30. November um 19 Uhr gastiert der Junge Chor der neuapostolischen Kirche Süddeutschlands unter Leitung von Frank Ellinger mit seinem Herbstprogramm „Change“ in Bruchsal und krönt damit die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Gemeindejubiläum, das in 2024 gefeiert werden darf.

„Change“ – ein Wort mit vielen Bedeutungen: Veränderung, Änderung, Wechsel, Umstellung oder auch Abwechslung. Der Junge Chor tastet sich für uns an der Schwelle zwischen zwei Kirchenjahren in dem abwechslungsreichen Programm durch die verschiedenen Bedeutungen. Zu Gehör kommen Bachs Motette „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“, Drei Motetten op. 110 und „Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz“ von Johannes Brahms, Arvo Pärts „Which Was the Son of ...“ sowie Werke von Schütz und Mendelssohn. Solostücke ergänzen das Programm.

Der Eintritt ist frei! Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Ort: Neuapostolische Kirche, Friedhofstraße 68, Bruchsal
Chor-Webseite: www.junger-chor-sued.de

Veranstaltungen

Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Ein neuer Himmel, eine neue Erde“

Bibeltext aus 2. Petr 3,13: Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

Gleichzeitig finden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

10 Uhr

Gottesdienst für Religions- und Konfirmandenschüler/-innen in der neuapostolischen Kirche Bruchsal-Heildelshem

Dienstag, 26. November, 20 Uhr

Orchesterprobe

Mittwoch, 27. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott hilft uns“

Bibeltext aus Jes 33,22: Denn der Herr ist unser Richter, der Herr ist unser Meister, der Herr ist unser König; der hilft uns!

Homepage: www.nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 24. bis 28. November

Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 24. November, 10 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „Seien wir mutig und vertrauen wir auf Jehova“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Der Hebräerbrief – eine Motivation, bis zum Ende auszuhalten“

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 24. November, 13 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „Ziehen wir vollen Nutzen aus allem, wofür Jehova sorgt?“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Der Hebräerbrief – eine Motivation, bis zum Ende auszuhalten“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 27. November, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 28. November, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

- Vortrag: „Unterstütze Jesus, den König“
- „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus den Psalmen 109 bis 112
- Bibellesung: Psalm 109, 1-26

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

- Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

- „Wie können wir Gottes Königreich loyal unterstützen?“ – Besprechung eines Lehrvideos
- Das Christentum im Ersten Jahrhundert – Thema: „Gott suchen und ihn wirklich finden“ (Teil drei)

Adresse: Gemeindezentrum, Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Tel. (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Neuapostolische Kirche Heildelshem



Veranstaltungen

Sonntag, 24. November, 10 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Ein neuer Himmel, eine neue Erde“

Bibeltext aus 2. Petr 3,13: Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

Gleichzeitig finden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

Zusätzlich feiern parallel alle Religions- und Konfirmandenschüler/-innen des Kirchenbezirks einen eigenen Gottesdienst.

Im Anschluss sind alle zum Gemeindekaffee eingeladen.

Mittwoch, 27. November, 20 Uhr
Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche Bruchsal
Homepage: www.nak-bruchsal-heidelsheim.de
Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Reformierte Baptisten Bruchsal



Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 24. November, 10 Uhr.
Bibel-Informations-Abend, Dienstag, 26. November, 19.30 Uhr.
Veranstaltungsort: Reformierte Baptisten Bruchsal, Am Mantel 4, 76646 Bruchsal.
Homepage: www.reformierte-baptisten-bruchsal.de

Aus den Kindergärten

Kinderhaus St. Josef

St. Martin im Kinderhaus St. Josef

„Komm, wir wollen Laterne laufen ...“ – auch dieses Jahr fand wieder ein wunderschönes St. Martinsfest im und um das Kinderhaus St. Josef statt.

Am 7. November, 17 Uhr, ging es mit einer kleinen Begrüßungsrede der Leitung Frau Claudia Siemer los. Gemeinsam mit ihren Eltern sangen die Kinder des Kinderhauses herrliche Laternenlieder und zogen mit ihren Laternen durch die Straßen. Zum zweiten Mal in Folge wurden die Kinder von einem Pferd an der Spitze des „Zuges“ begleitet. Nach dem Umzug durch die Straßen fanden sich alle im Hof des Kinderhauses zusammen und durften einem kleinen Theaterstück des Elternbeirates lauschen, das den Kindern die St. Martinsgeschichte nahebrachte. Nach dem Programm gab es noch einen kleinen Umtrunk und Verpflegung durch den Elternbeirat. Wir bedanken uns sehr herzlich beim Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit bezüglich unseres St. Martinsfestes.

Ebenfalls bedanken wir uns für deren großes Engagement und die rege Teilnahme an der Aktion „Brusl zeigt Herz“ der Obdachlosen- und Bedürftigenhilfe e. V. Hierbei handelt es sich um eine Spendenaktion für Obdachlose, bei der Konserven, Hygieneprodukte oder haltbare Lebensmittel gesammelt werden und obdachlosen und bedürftigen Menschen in und um Bruchsal zugutekommen. Es war wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr!

Das Kinderhausteam St. Josef Bruchsal



Foto: Kinderhaus

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Adventsmarkt in der Südstadt

Noch fünfmal schlafen, dann ist zwar noch nicht Weihnachten, aber dann öffnet zum ersten Mal der Adventsmarkt der Südstadt seine Stände.

Und dafür haben sich die Quartiersmanagerin, der Bürgerverein, die Chorgemeinschaft Lyra und das Team St. Anton einiges einfallen lassen für Sie!

Sie haben Lust auf weihnachtliche Leckereien und Glühwein? Suchen noch ein paar Kleinigkeiten für Ihre Lieben zum Verschenken? Dann sind Sie bei und genau richtig.

Am 23. November ab 15 Uhr geht es los.

Es warten Verkaufsstände mit weihnachtlichem Angebot auf Sie. Dafür haben die kreativen Treffen wie WollLust und Nadeltreff einiges gestaltet.

Der Bruchsaler Weihnachtsmann wird auch mit einem Stand vertreten sein. Frau Alexandra Langnau, eine kreative Bürgerin der Südstadt, ist auch mit dabei.

Ebenso waren die Tagesgäste und Bewohner des Seniorenzentrums St. Anton fleißig am Werkeln, sodass bestimmt für jeden etwas dabei sein wird.

Für die „Kleinen“ Besucher und für alle Motorradfans machen sich rollende Nikoläuse mit Motorrädern auf den Weg ins Quartier.

Zur späteren Stunde wird es eine „Feuershow“ geben, mit der wir den Himmel erleuchten und erwärmen möchten, um so eine friedliche und besinnliche Adventszeit einzuläuten. Und dazu singt die Chorgemeinschaft Lyra adventliche Lieder. Also Sie sehen, es gibt einiges zu erleben im Quartier Südstadt und eines ist heute schon gewiss – Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Foto: unbekannt

Gourmet-Dinner im Quartierscafé Momentle

Gebratene Champignons, Datteln im Speckmantel, geschmorter Rinderbraten in Rotweinjus, Putenbraten in Sherryrahmsoße, hausgemachte Spätzle

... um nur einiges zu nennen, was alles aufgetischt wurde am letzten Donnerstag zu diesem Anlass.

Es hatten sich fast 60 Personen angemeldet zum ersten Gourmet-Dinner in der Südstadt im Café Momentle. Die Tafel war festlich geschmückt in einem goldenen Lichterglanz. Und was vor dem Essen mit einem lauten Stimmengewirr begann, wurde mit dem ersten und zweiten Gang immer leiser und endete in einem Hhmm ... das war sehr lecker. Die Gäste waren schon von der Vorspeise und dem Hauptgang total begeistert und fieberten dem Nachtsch mit dreierlei gestapelter Mousse an Pflaumensoße und Crème brûlée mit Hippengebäck schon entgegen. Selbst wenn man eigentlich mit zwei üppigen Gängen schon längst satt war. War man sich einig, ein Nachtsch passt



Foto: Jörg Israel

immer noch in die eigens dafür eingerichtete „Nachtstasche“ des Magens.

Das Team um Frau Kapelakis hatte sich mächtig ins Zeug gelegt und ein wunderbares Menü gezaubert, das die reinste Augenweide war und allen sehr gut munde.

Und am Ende eines gelungenen Abends mit vielen Gesprächen unter den Gästen waren sich alle einig, das sollte man wiederholen.

Küchenleitung Frau Silke Kapelakis bekam stellvertretend für alle Helfer viel Lob und Anerkennung für diesen wundervollen Abend.

Worauf sie den Gästen den Ausblick gab, dass man das jetzt öfter anbieten möchte.

Vielleicht sind ja auch Sie beim nächsten Mal dabei, wenn wieder eingeladen wird zum Gourmet-Dinner im Quartierscafé Momentle.

Vereinsnachrichten

ADFC Ortsgruppe Bruchsal

Am Fahrradklimatest noch bis zum 30. November mitmachen, Critical Mass am 29. November

Mit Ihrer Meinung was fürs Rad bewegen: Jetzt mitmachen beim ADFC-Fahrradklima-Test!

Macht das Radfahren in unserer Gegend Spaß oder bringt es Stress? Darum dreht sich der ADFC-Fahrradklima-Test. Unterstützt vom Bundesverkehrsministerium analysiert der ADFC damit die Fahrradfreundlichkeit der Kommunen im Land. Noch bis zum 30. November können auch Sie Ihre Meinung sagen: Wie zufrieden sind Sie beim Radfahren in Ihrem Wohnort? Wie sind die Wege und Baustellen oder wie sicher kann ich mein Rad abstellen? Abstimmen lohnt sich – für bessere Bedingungen für den Radverkehr bei uns daheim! Je mehr Menschen teilnehmen, desto deutlicher ist das Signal an die Kommune. Jetzt mitmachen unter fkt.adfc.de/umfrage oder scannen Sie einfach den abgebildeten QR-Code!



QR-Code
Foto: ADFC BW

Warum muss eine E-Mail-Adresse angegeben werden?

Um teilzunehmen, müssen Sie Ihre E-Mail-Adresse eingeben. Sie erhalten dann einen persönlichen Link, über den Sie direkt zur Befragung gelangen. Dies dient ausschließlich der Verifizierung, um Mehrfachteilnahmen auszuschließen. Ihre Daten werden nach Beendigung der Umfrage sofort wieder gelöscht.

Was passiert mit den Antworten?

Die ausgefüllten Fragebögen werden gesammelt und ortsspezifisch ausgewertet. Die Ergebnisse werden auf der Webseite des Fahrradklima-Tests unter Ergebnisse im Frühjahr 2025 veröffentlicht. Dort können die Kommunen untereinander oder die Entwicklung der eigenen Kommune über die letzten Jahre verglichen werden. Welches Bild wird sich wohl für unsere Gegend ergeben?

Ergebnis des letzten FKT 2022 in Bruchsal:

Bruchsal erreichte in 2022 Platz 171 unter den deutschen Städten zwischen 20 und 50 Tausend Einwohnern. Auf Platz 1, 2 und 3 lagen damals Baunatal (Hessen), Meckenheim (NRW) und Coesfeld (NRW). Dabei hatten bei der Umfrage damals insgesamt 171 Bruchsalerinnen und Bruchsaler teilgenommen und unserer Stadt die Gesamtnote 3,88 erteilt (vergl. Baunatal 2,47).

Auf der Critical Mass am Mittwoch, den 29. November, können Sie aktiv für einen besseren Radverkehr demonstrieren - und noch am FKT teilnehmen! Abfahrt der 40. Critical Mass in Bruchsal ist am Quartiersplatz gegenüber dem ADAC um 17:30 Uhr. Es geht durch die Stadt mit dem Ziel am Rathaus beim Marktplatz gegen 18.30 Uhr. Britta Brandstätter

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Ihr Weg ins Ehrenamt – Einführungsseminar zur Sterbegleitung

Haben Sie Interesse, Ihre Kompetenzen in die Begleitung von sterbenden Menschen und ihren Angehörigen einzubringen? Dann sind Sie bei uns richtig. Vielleicht möchten Sie uns auch in anderen Bereichen unterstützen, weil Ihnen diese Arbeit sinnvoll und wichtig erscheint. Auch hier haben wir viele Möglichkeiten.

In einem Einführungsseminar nähern wir uns den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer. Neben Informationen zur Hospizarbeit und uns als Hospizgruppe, geht es um eine persönliche Auseinandersetzung, Ihre eigenen Fragen, Erfahrungen und Einstellungen.

Die Teilnahme am Einführungsseminar ist der erste Baustein für die Qualifizierung zur ehrenamtlichen Mitarbeit.

Eine stabile Persönlichkeit, keine akute Trauer und die Bereitschaft sich selbst zu reflektieren und einzubringen sind wichtige Voraussetzungen für die Teilnahme.

Wenn Sie sich nach dem Wochenende für eine Qualifizierung zur ehrenamtlichen Mitarbeit entscheiden, bieten wir im Anschluss einen Aufbaukurs über weitere fünf Wochenenden an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

Kosten Einführungsseminar: 85 Euro

Termin:

Freitag, 10. Januar 2025, 18 bis 21 Uhr

Samstag, 11. Januar 2025, 9 bis 18 Uhr

Sonntag, 12. Januar 2025, 9 bis 18 Uhr

Anmeldeschluss ist der 16. Dezember

Das Seminar findet in unseren Räumlichkeiten in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal statt.

Eine Teilnahme ist nur an allen drei Tagen zusammen möglich.

Unsere Angebote im Dezember

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranken am Lebensende und deren Angehörige

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

Trauer-Café in Blankenloch und Bruchsal

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Mittwoch, 18. Dezember, 15 bis 17 Uhr, Mehrgenerationenhaus Stutensee e. V., Seegrabenweg 5, 76297 Stutensee-Blankenloch

Freitag, 20. Dezember, 16 bis 18 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Anmeldungen zu unseren Angeboten und weitere Informationen

unter Telefon (072 51) 32 04 010 oder per E-Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de.

Sie erhalten alle Informationen und weitere Termine auch auf unserer Homepage www.hospizgruppe.de

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

Ankündigung: Repair Café der AWO öffnet am Samstag, 8. März

Das Repair Café der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Karlsruhe-Land öffnet am Samstag, 8. März 2025, 10 bis 13 Uhr wieder seine Türen im nachhaltigen Kaufhaus „Schatzgrube“, Kaiserstraße 2, Bruchsal. Im Repair Café der AWO helfen Ehrenamtliche bei Reparaturen an defekten Elektrogeräten, Kleidungsstücken oder Haushaltsgegenständen.

Die Fachleute vor Ort wissen fast immer eine Lösung und freuen sich im Gegenzug über eine kleine Spende für das Projekt. Seit der Eröffnung konnten bereits über 100 Geräte vor dem Wegwerfen gerettet werden.

Eine Anmeldung unter repaircafe@awo-ka-land.de oder Telefon (072 51) 71 30-467 (Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr) wird erbeten.

Die nächsten Öffnungstermine stehen bereits fest: Das Repair Café öffnet ebenfalls am 11. April und 10. Mai 2025.



Ob Elektrogerät oder Textilien: Die ehrenamtlichen Reparateure im Café der AWO wissen fast immer eine Lösung
Foto: dheger

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Goldstadtpokal

170 Sportler aus 20 Vereinen trafen sich am vergangenen Sonntag in Pforzheim, um sich in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen zu messen. Die ASV-Trainer Anatolie Lungu und Andreas Stricker unterstützten unsere Acht, die sich alle auf dem Podest platzieren, in der Vereinswertung den sechsten Platz belegen, und mit einem Siegverhältnis von 22:6 das Turnier beenden konnten.

1. Platz Adam Dzeitov E-Jugend 5 Siege, Stefan Amariei D/2, Erik Schwabenland A
2. Platz Neo Steinkuhle E/4, Zelimkhan Dzeitov D/4, Justin Oks A/3, Usman Dzeitov A/3
3. Platz Ugur Kaykun A/1



Von links: Trainer Andreas Stricker, vorne: Zelimkhan, Adam und Neo hinten: Justin, Usman, Ugur und Trainer Anatolie Lungu Foto: ASV

Abstieg endgültig verhindert

Nach einem klaren 21:14-Sieg gegen den ASV Daxlanden kann man sich neue Ziele setzen und bereits frühzeitig für die kommende Oberligasaison planen. Justin Oks vervollständigte das Team im 57 kg-Limit hatte aber gegen seinen älteren Gegner keine Chance. Mehdi Temara und Gheorghe Fricatel punkteten ihre Gegner souverän aus zu vorzeitigen Siegen. Abuzar Salar ging mit Beinangriffen mit 16:5 in Führung und alle hofften, dass er auch noch die fehlenden 4 Punkte holt. Ein missglückter Angriff, der in der Bodenlage mündete, führte danach zu mehreren Durchdrehern und nur zu einem knappen Punktsieg mit 16:15. Florian Keller ging mit 12:5 in Führung, musste dann aber seiner krankheitsbedingten Trainingspause Tribut zollen und unterlag noch mit 12:19. Die Halbzeitführung baute danach der noch ungeschlagene Thomas Hunger gekonnt mit einer Serie von Beinschrauben aus, ehe die georgischen Trümpfe der Gäste stachen und wir mit 13:14 in Rückstand gerieten. In den beiden abschließenden Leichtgewichtskämpfen konnten Vasile Musat und Mujeb Ashuri jeweils 4 Zähler für uns zum Gesamtsieg erringen. Am kommenden Samstag, 23. November, gastieren wir mit unseren Teams beim KSC Graben-Neudorf. Wettkampfstart: 18.30 Uhr

Unsere Reserve unterlag der Daxlander Reserve mit 20:28 Punkten. Neben den 16 Punkten von Arne Friedrich und Serhat Özpolat, die ohne Gegner waren, konnte als Einziger Civan Kilic seinen Kampf mit 23:7 gewinnen.

Beim Kampf der beiden Schülerteams gingen alle Kämpfe an uns beim 48:0-Sieg. Zur Mannschaft gehörten Aleksandr Pakhtusov, Neo Che Steinkuhle, Lukas Twardocus, Adam Dzeitov, Zelimkhan Dzeitov, Paul Mersch, Thilo Schwabenland, Nick Niss, Stefan Cezar Amariei, Jeva Widmann, Silas Jung, Daniel Alexander Enns und Lisa Jung. Generalversammlung

Am 22. November findet um 19.30 Uhr unsere Generalversammlung in der ASV-Halle statt. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

BR-HOPE e.V.

BR HOPE E.V.

Beten hilft – probier es aus!

In unseren Gebetsraum darfst du mit allen Gebetsanliegen kommen – egal, ob du krank bist und Heilung suchst, Gottes Rat und Zuspruch benötigst, Vergebung brauchst, oder dich einfach nur unter den Segen Gottes stellen möchtest, bist du willkommen! Es stehen zu den Öffnungszeiten Teams bereit, um für dich zu beten. Du kannst auch für dich alleine ins Gebet gehen, dabei helfen dir unsere Gebetsstationen. Probier es aus, Gott hört jedes Gebet!

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten im Gebetsraum bereit, um für dich zu beten:

Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Auf Anfrage auch Samstag, 10 bis 12 Uhr, bitte vorher per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Auch weitere Termine sind möglich, nach Absprache.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

BR-Hope e. V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

BürgerEnergie Bruchsal



Besichtigung des Bruchsaler Zukunftslabors Z-LAB

Am 27. November findet der letzte BürgerEnergie-Stammtisch für dieses Jahr statt. Diesmal besuchen wir das Zukunftslabor „Z-LAB“ in Bruchsal. Das Z-LAB macht erneuerbare Energien und Technik erfahrbar. Vom Roboter, über die Wetterstation, Klimagläsern bis hin zu Miniatur-Solar- und Windanlagen ist das Programm vielfältig. Normalerweise können hier Kinder werkeln und programmieren. Am 27. November dürfen um 19 Uhr mal die Erwachsenen im Z-LAB ran. Eine Voranmeldung über die VHS Bruchsal ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (Kurs-Nr. 11005). Der Eintritt ist frei.

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Die Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e. V. findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62, statt.

Neue Interessenten für den Handykurs für Einsteiger melden sich bitte telefonisch bei der Quartiersmanagerin Nicole Wimmer unter der Telefonnummer (072 51) 62 09 67 37 an.

Caritasverband Bruchsal



„Eine Million Sterne“ in der Bruchsaler Stadtkirche

Am Samstag, den 16. November, fanden sich zahlreiche Menschen aus Bruchsal und Umgebung in Bruchsal auf dem Rathausplatz und in der Stadtkirche zusammen, um der Aktion „Eine Million Sterne“ beizuwohnen. Zeitgleich leuchteten in ganz Europa Kerzen als sichtbare Zeichen der Hoffnung und Solidarität für Menschen in Not auf. In Bruchsal organisierten Mitarbeitende der Gemeindepsychiatrie ein abwechslungsreiches Programm rund um die Aktion: Ab 15 Uhr war auf dem Bruchsaler Marktplatz mit Glühwein, Punsch und Würstchen für das leibliche Wohl der Besuchenden gesorgt. Daneben konnten an einem Stand der TAST selbstgemachte weihnachtliche Dekorationen erworben werden.



Foto: Caritasverband Bruchsal

Um 16.30 Uhr eröffnete Frau Ruoff-Kirner, Bereichsleiterin der Ambulanten Gemeindepsychiatrischen Dienste beim Caritasverband Bruchsal, den Wortgottesdienst in der Stadtkirche.

Diakon Bernhard Wilhelm gestaltete diesen feierlich – musikalisch unterstützt durch den Chor „G’sang for Fun“ unter Leitung von Leonie Neumaier und die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens St. Michael. Nach der Segnung durch den Diakon wurden dann um 17 Uhr die Kerzen angezündet – zeitgleich mit über 80 deutschen und vielen europäischen Städten.

Der Erlös der örtlichen Spendenaktion kommt psychisch kranken Menschen in Wohngemeinschaften zugute. Damit werden besondere Anschaffungen und gemeinsame Ausflüge, wie Kino- oder Zoobesuche, finanziert.

Die Aktion findet seit 2007 jährlich in Deutschland an rund 80 Veranstaltungsorten statt und wird von Caritas International, dem Hilfswerk des Deutschen Caritasverbands (DCV), bundesweit koordiniert. 2024 rief Caritas international zum 18. Mal zur Aktion „Eine Million Sterne“ auf, traditionell am Vorabend des von Papst Franziskus ausgerufenen Welttags der Armen.

DJK Bruchsal e.V.



SG DJK/TSG Bruchsal U18 weiblich erringen ersten Platz in der Bezirksliga

Mit einem vollen Erfolg kehrten die Volleyballerinnen der U18 von ihrem Spieltag aus Steinbach zurück. Mit zehn Spielerinnen waren die beiden Trainerinnen Sandra Dreher und Petra Beller am Morgen nach Steinbach angereist, um am zweiten Spieltag der U18 teilzunehmen. War man am ersten Spieltag sehr knapp und unglücklich von der Landesliga in die Bezirksliga abgestiegen, so gelang nun die volle Rehabilitation mit drei Siegen.

Zwar zeigte sich im ersten Spiel noch die Anfangsnervosität der jungen Spielerinnen, einem ganz knapp verlorenem ersten Satz, folgten zwei souveräne Satzgewinne und somit der Spielgewinn gegen die VSG VSG Ettlingen/Rüppurr 3. Im zweiten Spiel setzte man sich klar mit 2:0 gegen den VC Mühlhausen durch und stand somit folgerichtig im Endspiel gegen den Ausrichter SG Mittelbaden Volleys 1. In einem spannenden und umkämpften Spiel gewannen die Volleyballerinnen verdient mit 2:1 und errangen somit den Turniersieg.

„Wir haben uns von Spiel zu Spiel gesteigert und die Mädels haben verdient alle drei Spiele gewonnen“, so das Resümee von Cheftrainerin Sandra Dreher.

Ebenfalls erfreut zeigte sich Abteilungsleiter Peter Bachmann: „Den verdienten Lohn engagierter Trainingsarbeit haben sich die Mannschaft und die beiden Trainerinnen Sandra Dreher und Petra Beller heute abgeholt. Auch aufgrund der nicht optimalen Hallensituation sind die beiden Meisterinnen im Improvisieren und Organisieren geworden und die Mannschaft hat nun ‚geliefert‘.“

Somit freut sich die SG DJK/TSG Bruchsal am nächsten Spieltag wieder in der Landesliga starten zu dürfen.



U18-Volleyballerinnen

Foto: Peter Bachmann

Alle Ergebnisse vom Spieltag auch unter:
Tabellen U18 – NVV

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Copernicus-Gymnasium zu Gast im Weltladen



Foto: moosherr

Die Bildungsarbeit zum Globalen Lernen ist ein wichtiger Teil der Weltladenarbeit in Deutschland. Alle Weltläden wollen dazu beitragen, die Lieferketten der Konsumprodukte transparenter zu machen und auf unfaire Handelspraktiken hinzuweisen.

Die Schülerinnen und Schüler des Copernicus-Gymnasiums aus Philippsburg besuchten den Weltladen Bruchsal und erfuhren in einem Workshop, wie Kakao zu Schokolade wird. Dabei wurde besonders auf die Arbeitsbedingungen der Menschen in Übersee eingegangen. Bei Fair-Trade-Schokolade sind dies meist Kleinbauern, die seit einiger Zeit Kakaobohnen in Bioqualität produzieren können.

Fördergemeinschaft Pestalozzischule Bruchsal e.V.



Neuwahlen und Verabschiedung

Zum Ende des Schuljahres 2024/2025 fand die erste Mitgliederversammlung der Fördergemeinschaft (FöGe) der Pestalozzischule unter Leitung des neuen ersten Vorsitzenden Ulrich Zimmermann statt. Innerhalb der Sitzung wurden im Rahmen von Neuwahlen viele Ämter im Rahmen der Vorstandschaft neu besetzt.

So konnte die FöGe das Neumitglied Frau Natalia Pitonos als Kassiererin gewinnen. Der bisherige Kassier, Rudolf Haberhauer, legte sein Amt nach 31 Jahren nieder. Die Fördergemeinschaft sowie die gesamte Schulgemeinschaft der Pestalozzischule bedanken sich herzlich für die langjährige, zuverlässige und vertrauensvolle Zusammenarbeit! Wir wünschen Herrn Haberhauer alles erdenklich Gute!

Förderverein Stadtbibliothek



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Montag, 25. November, 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Bruchsal, Am alten Schloss 4

Hiermit lade ich im Namen des Vorstands zur Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht Vorsitzende
3. Jahresbericht Schriftführerin
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstands
7. Ausblick 2025
8. Verschiedenes

Die Mitglieder werden gebeten Anträge und Wünsche unter dem Tagesordnungspunkt 8 zu stellen beziehungsweise zu äußern.

Freundeskreis St. Paulusheim

Einladung zum Adventsgottesdienst

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Mitglieder des Freundeskreis St. Paulusheim!

Sehr gerne möchten wir Sie einladen zu unserem traditionellen Adventsgottesdienst in der Kapelle des St. Paulusheim Bruchsal. Am 30. November, 19 Uhr, wird Pater Dieudonné den Gottesdienst mit uns feiern.

Lassen Sie uns zahlreich zusammenkommen und gemeinsam die Hauskapelle des St. Paulusheims füllen!

Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Vorstands,

Carmen Rodrigues, 1. Vorsitzende

Golfclub Bruchsal



Helferturnier im GC Bruchsal

Es ist bekannt, dass:

die Greenkeeper im GC Bruchsal einen grünen Daumen haben, bei der Pflege unserer Fairways und der gesamten Anlage.

Aber nur die wenigsten wissen, dass:

sie auch ein Händchen für gelungene Golfschläge haben. Ich glaube, kaum ein Mitglied hat jemals einen unserer Greenkeeper auf dem Platz oder der Drivingrange mit einem Golfschläger in der Hand gesehen. Dennoch überraschten sie uns wieder bei diesem Turnier mit gelungenen Schlägen, sei es bei den Abschlägen oder im kurzen Spiel. Bereits zum zweiten Mal veranstaltete unser Club ein Helferturnier ehrenamtlich tätiger Mitglieder gemeinsam mit den Greenkeepern als Dankeschön für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Bei diesem Turnier spielen Mitglieder in einem Flight gemeinsam mit unseren Greenkeepern einen Scramble. Es ist die beste Gelegenheit,

miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. In allen Spielgruppen herrschte eine entspannte Atmosphäre und dennoch wurde um jeden Schlag gekämpft, folgt doch nach dem Turnier immer eine Siegerehrung. Über den Sieg durfte sich das Team um Benni Thome freuen. Die beste Unterstützung hatte er von unserem Präsidenten Oliver Badde, Ulrich Hertle und Headgreenkeeper Helmut Jäger.

Aber, der errungene Sieg war an diesem Tag nicht das Wichtigste. Nach der Runde ging es auf den Hof von unserem Helmut Jäger. Dort brutzelte über dem offenen Feuer köstliches Fleisch für die ankommenden Teilnehmer, wie immer zubereitet von Chefkoch Roland. Er kennt sich bestens aus bei der Zubereitung des Fleisches am Grill. Für die passenden Beilagen und Getränke war ebenfalls durch die Teilnehmer/-innen ausreichend gesorgt. Bei einem gemeinsamen Essen tauschte man sich weiter aus und feierte diesen Nachmittag bis in die Abendstunden.

Autor: SH

Große Karnevalsgesellschaft



Der Startschuss in die Kampagne 2024/2025 ist gefallen



Foto: GroKaGe Bruchsal e. V.

Seit Ostern trainieren die Gardien und Gruppen der GroKaGe Bruchsal und bereiten sich vor. Am 11.11. fällt endlich der offizielle Startschuss in die neue Kampagne. Aber bereits im Vorfeld stehen die ersten Termine an. Wie die Tanzpräsentation am 5. November, bei der die Prinzen-, Graf-Kuno- und Präsidentengarde und auch die Showtanzgruppe Lipstick und B'Mixed Vereins- und Familienmitgliedern in ungezwungenem Rahmen zeigen konnten, was sie in den letzten Monaten schon alles einstudiert haben. Am 7. November fand der Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal statt, bei dem die GroKaGe bei der Bewirtung unterstützt hat und die Purzelgarde als Schlümpfe das Publikum verzaubert hat.

Bereits vor dem offiziellen Start veranstaltete die GroKaGe am 10. November ihr Ordensfest in der Turnhalle in Helmsheim. Angeführt vom Zeremonienmeister zogen der Elferrat, Graf Kuno mit seinem treuen Knappen Baldrian, die diesjährige Prinzessin Mia I. und die Gardien in die bunt geschmückte Halle ein. Lars Dettweiler, der Präsident des Vereins, begrüßte die Anwesenden und gab direkt die Bühne frei für die Purzel-Schlümpfe. Auch die anderen Gardien präsentierten sich erstmals nach fast neun Monaten wieder in ihren wunderschönen, aufwändigen Kostümen und den neuen Tänzen. Ehrungen gab es natürlich auch, so wurde mehrfach das bronzene, silberne und goldene Tanzmariechen an langjährige aktive Tänzerinnen verliehen. Zudem konnte der Große Verdienstorden der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine an Frank Böffert verliehen werden. Den Orden des Bundes Deutscher Karneval (BDK) in Silber erhielten Dr. Siegbert Müller, Hermine Zwilling, Ute Vogel und Ursula Ille-Heidelberger, mit dem BDK-Orden in Gold wurde Michael Barth in Abwesenheit ausgezeichnet.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern und allen, die bei den Veranstaltungen mitgewirkt haben. Wir freuen uns auf eine wunderschöne, fröhliche Kampagne mit Euch allen!

Kanuverein Bruchsal e.V.



Einladung zum Paddeltraining im Januar

Am Samstag, den 11. Januar 2025, abends um 18.30 Uhr, startet im Hallenbad Heidelberg unser Paddeltraining. Die folgenden neun Trainingseinheiten beginnen dann um 19 Uhr. Die letzte Veranstaltung ist am 15. März mit dem Pizzateam im Anschluss.



Foto: M. Moritz

Geübt werden Paddeltechniken im Kajak und Kanadier, Kentern (ohne/mit Rolle) und das Wiedereinsteigen sowie Bergeübungen, Knoten und Schläge. Wir freuen uns über Gäste und Neueinsteiger! Das Training ist ein hervorragender Einstieg in die neue Paddelsaison. Anmeldungen/Infos bei der Geschäftsstelle, (072 51) 13 411, oder bei Bernd Schöning, (072 51) 14 111 (Praxis).

Trainiert werden wir von unserem Übungsleiter Bernd Schöning, der auf jahrzehntelange Erfahrung im Wildwasser und als Wanderpaddler zurückgreifen kann. Für die zehn Trainingseinheiten wird eine Umlage von 50 Euro erhoben, die die Schwimmbadkosten auffangen. Kinder und Jugendliche bezahlen 25 Euro.

Winterpaddeln

Auch in der kalten Jahreszeit kann man in der näheren Umgebung paddeln.

Wichtig ist neben der entsprechenden Paddelerfahrung, die Ausrüstung und die Beachtung der Pegel- und der Wettervorhersage. Paddeln erlernt man im Sommer, fühlt man sich im Kajak wohl und hat schon zwei bis drei Sommersaisons hinter sich gebracht, kann, wer möchte, auch im Winter mitgehen zum Paddeln. Zur Ausrüstung gehört bei Wassertemperaturen unter fünfzehn Grad ein Trockenanzug mit entsprechend warmer Unterwäsche, Mütze, Neoprenschuhe und Handschuhe. Zusätzliche Wechselkleidung im Ketersack kann nicht schaden, ebenso wie ein warmes Getränk mitzuführen. Das Telefon ist wassergeschützt am Körper oder in der Schwimmweste zu tragen, genau wie eine Trillerpfeife als Notsignal mitzunehmen. Man paddelt nie allein, sondern zu zweit oder in einer Gruppe. Nur bekannte Gewässer sollten auf dem Programm stehen. Die Tourlänge den Winterbedingungen anpassen. Keine lange Transferzeiten, bei dem Kanuten der Kälte ausgesetzt sind. Pegelstände beachten! Bei höheren Flusspegeln kann das Unterfahren von Brücken und Schiebern kritisch werden, ebenso ist die meist höhere Fließgeschwindigkeit zu beachten. Die Situation bei Baumhindernissen kann sich ändern. Einen Blick sollte man auf die Wettervorhersage werfen, Regen und Wind können zusätzlich den Körper stark auskühlen. Wind und Böen erschweren das Vorankommen auf Seen und Großflüssen.

Passt alles, so steht einem Paddelvergnügen im Winter nichts im Wege und Kajak fahren wird zu einem Ganzjahressport.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Gelungener Info-Abend! (Fortsetzung)

Vorstand Roland Fuest aus Oberhausen erläuterte kurz den Stand unserer Entwicklungsprojekte in Burkina Faso; von der Fertigstellung des Krankenhauses und der Lehrwerkstatt bis zu den Agrarprojekten mit Hühnerfarm und Zwiebellager.

Bernhard Reichert aus Forst berichtete von unserem Behindertenhilfeprojekt und der Rollstuhlwerkstatt in Karlsruhe. Charly Bechle aus Heidelberg sprach ausführlich von unseren



Roland Fuest zeigt unser neues Krankenhaus mit Notaufnahme und Apotheke in Burkina Faso/ Afrika
Foto: Konvoi

Entwicklungsprojekten und Projektplanungen in Uganda. Während der sich dann anschließenden Pause konnten die Besucher an den Bildertafeln fleißig diskutieren und dabei reichlich Getränke und Pizabrotchen genießen.

Nachdem alle wieder Platz genommen hatten, wurde Vorstandskollege Bernhard Schilling per Video-Übertragung aus Ungarn zugeschaltet, der über die zukünftige Projektplanung sprach. So soll mit einem Kleinprojekt in Burundi das Waisenhaus unterstützt werden, welches einen Transporter benötigt, um im Notfall kranke Kinder ins Krankenhaus fahren zu können, oder auch die Ernten vom fünf Kilometer entfernten Gemüsegarten eingebracht werden können.

Wie zu Beginn unterhielten auch am Schluss unsere vier Musiker/-innen aus Uganda die Gäste mit herrlichen Liedern, wobei ganz besonders die Zugabe „What a wonderful world“, tosenden Beifall erhielt. Spendenkonto: Sparkasse: DE29 66350036 0007129481. Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und/oder E-Mail-Adresse ein.

Nächste Sachspendensammelaktion: Samstag, 7. Dezember von 9 bis 12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22. Details siehe <https://www.konvoi-der-hoffnung.de/Sammel-Wunschliste>.

Herzlichen Dank für gleiche Unterstützung!
Charly Bechle und Team, Telefon (07 255) 74 63 101

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de
 Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>
 facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>
 youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Beliebter Adventskalender wieder im Verkauf



Adventskalender Lions Bruchsal Schloss Foto: Günter Wagner

Es findet wieder der Verkauf des beliebten Adventskalenders des Lions Clubs Bruchsal Schloss statt. Von 8 bis 13 Uhr wird der Kalender auf dem Bruchsaler Markt und allen bekannten Vorverkaufsstellen angeboten. Mit dem Verkaufserlös von circa 4000 Adventskalendern werden soziale und kulturelle Projekte in Bruchsal und Umgebung gefördert. Insbesondere werden folgende Bereiche unterstützt:

- nachmittägliche Hausaufgabenbetreuung und Lernhilfe an der Bruchsaler Konrad-Adenauer-Schule
 - Unterstützung der Sprachförderung an Kindergärten beziehungsweise im Grundschulbereich
 - Hilfe für bedürftige Familien und Kinder im Rahmen von „Familien in Not“
 - Präventionsprogramme für Jugendliche
 - Finanzierung des Giovanni-Francesco-Marchini-Preises
 - Unterstützungsprogramme für in der Erziehung tätige Personen
- Die Gewinnnummern werden dann ab dem 1. Dezember täglich auf der Internetseite des Lions Clubs Bruchsal Schloss veröffentlicht.

Luftsportverein Bruchsal e.V.

LSV Bruchsal startet in die Nebensaison



Die Teilnehmer vom Auftaktfliegen zur Nebensaison Foto: Ulrich Woiwode

Das klassische „Abfliegen“ war gestern! Mitte November markiert für den Luftsportverein Bruchsal den Start in die winterliche Flugsaison. An einem kühlen, bewölkten Samstag verzeichneten die Pilotinnen und Piloten stolze 30 Starts und Landungen – ein erfolgreicher Auftakt für die Nebensaison. Dank der schneesicheren Lage und einer hervorragenden Infrastruktur kennt der LSV keine klassische Winterpause. Stattdessen wird die Fliegerei in „Hauptsaison“ und „Nebensaison“ unterteilt. Die kalte Jahreszeit steht dabei ganz im Zeichen von besonderen Erlebnissen:

- Hang- und Wellenflüge – Ansprechpartner: Jens Kammerer
- Kunstflüge – Ansprechpartner: Karsten Pokluda
- Motorisierte Streckenflüge
- Übungsflüge, die wertvolle Routine schaffen

Doch auch abseits der Startbahn gibt es viel zu tun: In der Werkstatt werden die Flugzeuge gewartet, Theorieunterricht vermittelt Wissen für die kommende Saison, und in der Vereinsverwaltung laufen die organisatorischen Fäden zusammen.

Unter dem Motto „Skimütze statt Thermikhut“ genießt der Verein selbst graue Wintertage – stets begleitet von guter Gesellschaft und der Begeisterung fürs Fliegen. Interessiert? Besucht uns auf dem Flugplatz Bruchsal oder kontaktiert uns direkt für weitere Informationen!

Menschen für Frauen e.V.



Vortrag über Globale Frauengesundheit und das Projekt in Burkina faso

Am Donnerstag, 21. November, wird Jürgen Wacker im Rahmen eines Vortrages über Globale Frauengesundheit in der Volkshochschule Bruchsal auch über die neuen Entwicklungen in Burkina Faso berichten. Weitere Themen sind die Folgen der klimatischen Veränderungen auf die Gesundheit der Frau. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und findet in der Volkshochschule in Bruchsal, Am Alten Schloss 2, im Seminarraum 1 statt.
 Jürgen Wacker

Naturfreunde Bruchsal



Seniorenachmittag bei den NaturFreunden

Unser nächster Seniorenachmittag findet am 23. November um 15 Uhr im NaturFreundehaus Bruchsal statt. Wir möchten Tüten mit selbst gebackenen Plätzchen für den Weihnachtsmarkt richten. Wer möchte, kann auch selbstgebackene Plätzchen mitbringen. Der Erlös unserer verkauften Marmeladen, Liköre, Plätzchen und Adventskränze kommt wieder dem Umwelt- und Ausbildungszentrum für junge Frauen in Bekhar/Senegal zugute.
 Info unter der Telefonnummer (072 51) 151 40 bei Maria-Luise Raub.

Odenwaldklub Bruchsal



Am 24. November mit dem Odenwaldklub Bruchsal nach Münzesheim

Die circa 13 Kilometer lange Rundwanderung beginnt an der S-Bahnhaltestelle Münzesheim. Von hier führt der Weg über den Wendelswald und zwei Hohlwege zum jüdischen Friedhof von Oberöwisheim. Dort ist eine Besichtigung des Friedhofs geplant. Männliche Wanderer werden deshalb gebeten, auf dem Friedhofsgelände eine Kopfbedeckung zu tragen. Weiter geht es über Weinberge und einen weiteren Hohlweg zum Dorf Neuenbürg. Am gegenüberliegenden Rand von Neuenbürg trifft man dann auf die Bayerhohle. An ihrem Ende geht es bald darauf über den Europäischen Fernwanderweg E1 bis zur OWK-Hütte von Münzesheim. Hier ist eine Abschlusseinkehr geplant. Für unterwegs bitte Rucksackverpflegung mitbringen.



Foto: B. Pankratz

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal um 10 Uhr
 Gäste zahlen zuzüglich zu den Fahrtkosten 3 Euro.
 Bitte bei der Anmeldung mitteilen, wer keine Fahrkarte benötigt.
 Info und Anmeldung bis 22. November, 18 Uhr, unter der Telefonnummer: (072 51) 89 217
 Weitere Infos unter www.owk-bruchsal.de

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



ÖHD – Wir sind für Sie da!

Der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes bietet eine ein-

fühlsame Unterstützung in der letzten Lebensphase für Betroffene und deren Angehörigen und sieht es als Hauptaufgabe schwerstkranken, sterbende und trauernde Menschen zu begleiten. Der Ökumenische Hospiz-Dienst führt Beratungen zur palliativen Versorgung durch, besucht Schwerstkranke und ihre Angehörigen zuhause oder in entsprechenden Einrichtungen.

„Unser ehrenamtlicher Besuchsdienst unterstützt auch pflegende Angehörige, um ihnen eine Auszeit zu ermöglichen“, so ÖHD-Koordinatorin Claudia Kraus.

Mit unterschiedlichen Hilfsmöglichkeiten und Unterstützungsangeboten möchte der ÖHD den Betroffenen und deren Angehörigen eine wichtige Stütze in dieser schwierigen Phase bieten.

Kontakt: Telefon (072 51) 94 29 568

E-Mail: hospiz@hospiz-bruchsal.de

Rotary Club Bruchsal-Bretten

Übergabe der Bücherbox an den Rektor der Hebelschule

Im Rahmen des Vorlesewettbewerbs an allen Bruchsaler Grundschulen spendet der Rotary Club Bruchsal-Bretten jeder Bruchsaler Grundschule eine Bücherbox mit ausgewählten Kinderbüchern für die Schüler der dritten und vierten Klasse.

Am 7. November wurde die Rotary-Bücherbox dem Rektor der Bruchsaler Hebelschule, Herrn Gernot Ries, den verantwortlichen Lehrkräften und den Schülern in Anwesenheit von Frau Isabelle Meis, der Leiterin des Amtes für Bildung und Sport, übergeben.



Foto: Brigitte Hübner

Das nebenstehende Bild zeigt die Übergabe der Bücher in der Hebelschule an Rektor Gernot Ries und die Schüler und Lehrkräfte.

Bis zum 19. November wurden alle Bruchsaler Grundschulen besucht und den jeweiligen Schulleitern die Rotary-Bücherbox übergeben. Es werden nun in allen Schulen die besten Vorleser der dritten und vierten Klassen ausgewählt. Am Freitag, 21. März 2025, findet dann im Lichthof der Hebelschule das Finale des Vorlesewettbewerbs statt. Bis dahin wünscht der Rotary Club Bruchsal-Bretten allen beteiligten Schülerinnen und Schülern viel Freude beim Lesen.

Jürgen Wacker

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Ein Wettkampf mit Herz und Leidenschaft



Uschi und Harald Bärthel vordere Reihe Mitte

Foto: SG 1798 e. V. Bruchsal

Philippsburg – Ein ganz besonderer Rundenwettkampf geht in die Vereinsgeschichte ein: Nicht nur, weil die Schützen wieder ihr Können zeigten, sondern auch, weil zwei liebevolle Menschen, die uns

über 20 Jahre lang begleitet haben, ihren Abschied nahmen. Unsere langjährigen Betreuer, Freunde und Wettkampf-Mitstreiter Uschi und Harald Bärthel, die stets mit Herz und Verstand an unserer Seite standen, müssen aus gesundheitlichen Gründen das Amt niederlegen. Ohne ihren Einsatz und ihre unermüdliche Unterstützung wäre der Wettkampf, wie wir ihn kennen, nicht derselbe gewesen. Sie werden uns sehr fehlen – als Freunde, Berater oder als Felsen in der Brandung, wenn der Wettkampfstress manchmal zu groß wurde.

In diesem Sinne war der diesjährige Rundenwettkampf mehr als nur ein sportlicher Vergleich. Es war ein Tag des Erinnerns, des Lachens und auch ein wenig des Abschiednehmens. Jeder Schuss und jeder Treffer standen im Zeichen des Respekts für das, was uns zusammengebracht hat – die Liebe zum Schießsport und das Gefühl von Zusammengehörigkeit, das über die Jahre gewachsen ist.

Es gab natürlich auch Gewinner: Die Freude war groß, als Monika Kunz vom SV Weingarten in der Disziplin Luftgewehr (LG) mit durchschnittlich 307,8 Ringen sich an die Spitze der Damen setzte und Walter Hillenbrand SV Kronau mit durchschnittlich 315 Ringen mit dem LG bei den Männern. Antje Rzehorz vom SG 1798 Bruchsal erlangte bereits zum vierten Mal in Folge den Sieg: Luftpistole (LP)-Damen mit einem Durchschnitt von 311 Ringen. Mit einem Durchschnitt von 305,9 Ringen holte sich Franz Haag KKS Hambrücken bei den LP-Männern die begehrte Trophäe. – Und dennoch war sich die Runde einig: Eigentlich sind wir alle Gewinner. Denn die wahren Erfolge dieses Tages waren die gemeinsamen Erinnerungen und das Gefühl, Teil einer eingeschworenen Gemeinschaft zu sein. So endete dieser Wettkampftag in Philippsburg mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Der Blick geht nach vorn, aber die Erinnerung an Uschi und Harald bleiben lebendig – denn im Herzen bleiben sie immer Teil des Teams und unsere Freunde. Mit Stolz und ein bisschen Wehmut verabschieden wir sie und würden uns auf ein neues Kapitel freuen, auf Nachfolger, die diese Aufgabe nicht als Pflicht verstehen, sondern aus Leidenschaft und mit Herzblut antreten.

An unsere Mitglieder! Am 7. Dezember findet nach unserem jährlichen Nikolausschießen die Mitgliederversammlung statt.

Info: www.SG1798.de

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Vorankündigung – Einladung Weihnachtsfeier

Wir möchten alle Mitglieder des VdK Bruchsal am Samstag, 14. Dezember, 14 Uhr zu unserer Weihnachtsfeier im Bernhardus-Saal – St. Anton (Südstadt) einladen.

Weitere Details zum genauen Ablauf folgen.

Wer sich jetzt schon anmelden möchte, darf das ab sofort gerne tun.

E-Mail: ov-bruchsal@vdk.de

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Warum eigentlich Kindertagespflege? Eltern antworten:

„Für mich macht eine gute Betreuung aus, dass die Kinder gefördert und gefordert werden. Dass jedes Kind dort abgeholt wird, an dessen Standpunkt es steht. Jedes Kind soll individuell behandelt werden und sich entfalten dürfen. Und dabei spielt die Tagespflege eine große Rolle. Hier verbringen die Kinder den größten Teil des Tages, hier lernen sie so unglaublich viel voneinander und miteinander. Werte und Normen, aber auch Regeln und Gebote werden spielerisch weitergegeben und abgeguckt.“

Wir haben uns letztes Jahr eher aus der Not für eine Tagesmutter entschieden, da plötzlich die Großeltern, welche die Betreuung übernehmen sollten, erkrankt sind. Heute würde ich mich immer wieder dafür entscheiden, mein Sohn liebt es dort, er liebt die Tagesmutter und er liebt die anderen Kinder. Und das ist mir sehr wichtig, dass er nicht gezwungen hin muss, sondern er gerne hingehet.“

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 98 19 87 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon-Nummer: (072 51) 98 19 87 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal, Landkreis Karlsruhe Nord e. V.

Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 98 19 87-0, Fax (072 51) 98 19 87-9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de,

www.tageselternverein-bruchsal.de

TSG Bruchsal 1846



Basketball

Männlich U16 – Nichts für schwache Nerven!



Knapper Sieg der U16 männlich – Spannend bis zur letzten Sekunde
Foto: TSG Wolves Bruchsal

In einem Basketballkrimi der Extraklasse trafen die beiden Top-Teams der Bezirksliga TV Bretten und TSG Bruchsal am Samstag, 9. November, in der Sporthalle Im Grüner, Bretten, aufeinander und boten den Zuschauern ein nervenaufreibendes Spiel voller Spannung, Dramatik und emotionaler Höhepunkte. Von der ersten Minute an war klar, dass sich hier zwei Teams auf Augenhöhe begegneten, denn die erste Periode endete bereits ausgeglichen mit 16:16, begleitet von mehreren Führungswechseln. In der zweiten Periode konnte TV Bretten sich einen beachtlichen Vorsprung von 13 Punkten erarbeiten und dominierte zeitweise das Spielgeschehen. Doch die Gäste aus Bruchsal zeigten eine unglaubliche kämpferische Einstellung und gaben nicht auf. Bis zum Ende der dritten Periode konnte TSG Bruchsal jedoch nur begrenzt aufholen und ging mit einem Rückstand von 70:52 in den letzten Spielabschnitt. Was dann folgte war eine unvergleichliche Aufholjagd: Bruchsal startete einen beeindruckenden Lauf und erzielte in der vierten Periode 34 Punkte, was den Spielstand auf ein packendes 86:86 brachte. In der letzten Sekunde gelang es Anton Malyshev von der Freiwurflinie den entscheidenden Punkt zu erzielen und die Partie so in die Overtime zu retten – ein Moment, der die Halle zum Toben brachte. Auch die Verlängerung blieb ein absoluter Thriller. Das Spiel stand bis zur letzten Sekunde auf Messers Schneide, und als die Nerven aller Beteiligten zum Zerreißten gespannt waren, behielt Marko Ivosevic an der Freiwurflinie die Nerven und verwandelte in der Schlusssekunde der Overtime zwei entscheidende Würfe. Mit diesen letzten Punkten machte er den Sack zu und sicherte TSG Bruchsal nach fast drei Stunden den hart erkämpften 98:100-Sieg.

Mit insgesamt 13 Ausgleichssituationen und acht Führungswechseln bot dieses Spiel alles, was das Basketballherz begehrt, und wird den Zuschauern als unvergesslicher Basketballkrimi in Erinnerung bleiben. Mit diesem wichtigen Sieg sichert sich Bruchsal nach sieben Spieltagen ungeschlagen die Tabellenspitze – ein wahres Spektakel voller Leidenschaft und Spannung bis zur letzten Sekunde!

Ein Heimspiel am kommenden Wochenende:

Samstag, 23. November, 11 Uhr
U12 – Goldstadt Baskets

Handball

SG Eggenstein/Leopoldshafen - HSG Bruchsal/Untergrombach
30:35 (13:16)

In einem teils hektischen Spiel beim noch sieglosen Tabellenletzten behielt die HSG die Nerven, setzte ihre Siegesserie fort und ist nun seit fünf Spielen ungeschlagen.

Das nächste Spiel findet am kommenden Samstag statt. Dort fahren unsere Herren zum nach Verlustpunkten derzeit stärksten Team der Verbandsliga, TSV Handschuhsheim. Es wird eine absolute Topleistung notwendig sein, um eine Chance auf zwei Punkte zu haben. Spielbeginn in der harzlosen Halle Sportzentrum Nord 1 in Heidelberg wird um 20 Uhr sein.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Leon Mächtel (Tor), Philippe Gramm (8/2), Alex Klimovets (7), Max Weickum (7), Jakob Lamming (4), Stefan Lamming (3), David Kolb (3), Florian Mohler (3), Silas Keidel, Robin Wilhelm, Magnus Hofmann, Adrian Schork

Einen ausführlichen Spielbericht finden Sie auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

SG Stutensee/Weingarten II – HSG Bruchsal/Untergrombach II
17:26 (7:11)

Einen ausführlichen Spielbericht finden Sie auf unsere Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Spieler HSG: Hans Lang & Patrick Junge (Tor), Silas Keidel (10), Simon Heß (6), Torge Hauschildt (3/2), Sebastian Rieger (2), Tobias Bartsch (1), Manuel Zwecker (1), Henri Heinzmann (1), Claudius Zirpel (1), Fabio Blaschek (1), Jonas Blaschek, Daniel Fischer.

Spielberichte HSG

Berichte zu den Spielen aller Jugendmannschaften und zum Unentschieden der HSG-Damen in Gondelsheim finden Sie auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de) oder auf Instagram/Facebook.

Die kommenden Spiele

Samstag, 23. November:

E-Jgd (w): SG Stutensee/Weingarten. – HSG

(14.30 Uhr, Sporthalle Friedrichstal)

Herren: TSV Handschuhsheim – HSG

(20 Uhr, Sportzentrum Nord 1, Tiergartenstraße 126, 69120 Heidelberg)

Sonntag, 24. November:

Heimspieltag in der Bundschuhhalle Untergrombach

E-Jgd (m): HSG – ASG Eggenstein-Leopoldshafen II (13 Uhr)

D-Jgd (m): HSG – TSV Graben-Neudorf (14.30 Uhr)

C-Jgd (w): HSG – ASG Eggenstein-Leopoldshafen (16 Uhr)

Damen: HSG – SG Neuthard/Büchenau II (18 Uhr)

zudem: AH-Spieltag in der Sporthalle des Otto-Hahn-Gymnasiums in KA-Waldstadt, Spiele der HSG um 12.40 Uhr und 16.40 Uhr.

Volleyball

Letztes Heimspiel in 2024

Nach dem ersten Sieg ist vor dem nächsten Heimspieltag. Zum letzten Mal im Jahr 2024 bestreiten die Damen 1 einen Heimspieltag und benötigen Ihre Unterstützung.

Am Samstag, 7. Dezember, 13 Uhr fliegen die Bälle in der Sporthalle Bruchsal. Zu Gast sind der VSG Kleinsteinbach 2 und die Volleyballerinnen der SG Volleys Stutensee.

Während die Bruchsalerinnen noch nicht ganz ihr Leistungsniveau abrufen konnten, nun aber den ersten Sieg in dieser Saison einführen, sind sie hochmotiviert und wollen die nächsten sechs Punkte holen. Damit dies gelingt, sind nicht nur die bevorstehenden Trainings notwendig, sondern auch die Unterstützung vieler Fans.

Für das leibliche Wohl ist, wie immer, gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Die Volleyballerinnen freuen sich auf Sie.



Erste Damenmannschaft Bruchsal

Foto: bildhaft

Selbsthilfegruppen

ADHS Elterngruppe RG Bruchsal/Hambrücken des
ADHS Deutschland e.V.

Hinweis zur Veranstaltung am 23. November

Am Samstag, 23. November, veranstaltet die ADHS-Elterngruppe Bruchsal/Hambrücken von 10 bis 14 Uhr im Alten Rathaus des Familienzentrums Friedrichstal „Kult Café“, Rheinstraße Ost 14, 76297 Stutensee-Friedrichstal einen Infotag zum Thema „ADHS“. Alle Interessierten und Hilfesuchenden sind hierzu herzlich willkommen! Weitere Infos unter www.adhs-elterngruppe-hambruecken.de.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen der AMSEL-Kontaktgruppe

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen, ab 19 Uhr. Immer am letzten Donnerstag im Monat, nächster Termin: 28. November.

AMSEL-Talk: „Sporthaus Stettfeld“, Augartenstraße 8 in 76698 Ubstadt-Weiher – Ortsteil Stettfeld. Jeweils donnerstags Mitte des Monats ab 18.30 Uhr. Kein Treffen im Dezember. Neue Termine für das Jahr 2025 folgen im Dezember/Januar.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr statt.

Termin Weihnachtsfeier: 8. Dezember (zweiter Advent) im Restaurant „Germania“, Ringstraße 67, 76356 Weingarten ab 11.30 Uhr.

Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Diabetiker Treff Bruchsal



Typ1-Treff Bruchsal Eltern-/Erwachsenentreff

Der Diabetiker-Treff Bruchsal für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Diabetes Typ 1 und/oder deren Angehörige lädt am Dienstag, 3. Dezember, 18 Uhr zum Austausch auf den Weihnachtsmarkt mit anschließendem Wechsel in das Enchilada in Bruchsal ein. Informationen unter Telefon (072 51) 39 15 633, E-Mail: dbw-bruchsal-typ1@web.de.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Verwitwet mitten im Leben

Termine im Dezember

Unsere Selbsthilfegruppe „Verwitwet mitten im Leben“ (bis 65 Jahre) trifft sich wieder am Montag, 16. Dezember, 19 bis 21 Uhr, in der Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal.

Wir bitten um Anmeldung!

Ankündigung

Am zweiten Adventssonntag, 8. Dezember, werden wir mit einem Stand auf dem Adventsmarkt im Ehrenhof am Schloss Bruchsal vertreten sein.

Ehrenamtliche, Vereinsmitglieder und Freunde der Ambulanten Hospizgruppe und Umgebung haben weihnachtliche Backwaren und Dekorationen sowie



Foto: AHG

Handarbeiten für diesen Tag hergestellt. Alle Verkäufe und Spenden des Stands kommen der Arbeit der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung zugute. Besuchen Sie uns gerne.

Anmeldung und weitere Informationen zu allen unseren Angeboten bitte unter Telefon (072 51) 32 04 010 oder per E-Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de sowie alle Informationen auf unserer Homepage www.hospizgruppe.de.

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 22. November

Abfuhr „Bio-Tonne“: Montag, 25. November

Verschiedenes

Verwaltungsstelle

Liebe Einwohner/-innen,

aus personellen Gründen wird die Verwaltungsstelle Büchenau bis auf Weiteres montags nicht mehr besetzt sein.

Sie brauchen sich keine Sorgen machen, wie Sie Ihre persönlichen Anliegen klären können.

Unsere Verwaltungsstellen in den anderen Ortsteilen sowie unser Bürgerbüro in Bruchsal sind weiterhin für Sie da.

Gerne können Sie sich einen Termin in den anderen Ortsteilen buchen und einige Leistungen erhalten Sie im Bürgerbüro Bruchsal ohne Termin.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bruchsal.de/informieren/buergerservice/buergerangelegenheiten

Termine können Sie online buchen unter www.bruchsal.de – Terminportal

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der (072 51) 79-500 oder 115 zur Verfügung, gerne können Sie sich auch in einer unserer Verwaltungsstellen melden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Verwaltungsstelle Büchenau

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Büchenau

Kochkurs

30504 E Marokkanisch vegan, Kochkurs am Samstag, 30. November, von 14 bis 19 Uhr, Joß-Fritz-Schule. Lecker, vielseitig und vegan. Varianten von marokkanischem Streetfood, Safran chorba, raffinierte Salate, Taktuka, Bistilla, ausgefallene Nachspeisen und traditionell zubereiteter Tee.

Anmeldungen bitte per E-Mail an vhs-bou@gmx.de, Telefon (072 51) 85500, www.vhs-bruchsal.de.



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Vereinsnachrichten

Fußballsportverein Büchenau e.V.



1. Mannschaft

FV Wiesental 2 – FSV Büchenau

1:1

Am vergangenen Sonntag stand für den FSV die schwierige Auswärtsaufgabe beim Tabellendritten FV Wiesental 2 an.

Aufseiten des FSV ging man mit einer erneut veränderten Anfangself an den Start. Gegen die spielstarken Gastgeber konzentrierte man sich zunächst darauf, defensiv kompakt zu stehen und setzte auf schnell vorgetragene Konter. So sahen die anwesenden Zuschauer in der Anfangsviertelstunde ein vorsichtiges Abtasten beider Mannschaften, wobei der FSV durch Chancen von Kisadi und Klinger leichte Vorteile hatte. In der 18. Spielminute gelang dem FSV schließlich der Führungstreffer. Eine von Wagner punktgenau getretene Halbfeldflanke fand den in der Mitte freistehenden Klinger, der den Ball mit dem Hinterkopf über die Linie bugsierte. Im Anschluss entwickelte sich wieder ein ausgeglichenes Spiel mit wenigen Strafraumszenen auf beiden Seiten. Dem FSV sollte es allerdings nicht gelingen, die Führung mit in die Halbzeitpause zu nehmen. Mit dem ersten kontrolliert vorgetragenen Angriff erzielten die Gastgeber in der 40. Spielminute den Ausgleichstreffer.

In der zweiten Halbzeit dominierten die Gastgeber das Spielgeschehen, und der FSV konnte nur noch selten für Entlastung sorgen. Mit einer mannschaftlich geschlossenen Defensivleistung und aufopferungsvoll geführten Zweikämpfen stemmte man sich gegen die Wiesentaler Offensivbemühungen und ließ nur wenige klare Torchancen zu. Mit zunehmender Spieldauer setzten die Gastgeber die Büchenauer Hintermannschaft immer mehr unter Druck. Den an diesem Tag vielbeinig agierenden Abwehrreihen des FSV gelang es jedoch ein um das andere Mal, die Wiesentaler Angriffe abzuwehren und so das Unentschieden über die Zeit zu bringen.

Unter dem Strich steht ein hart erkämpfter, aber dadurch auch nicht unverdienter Punktgewinn für den FSV. Am kommenden Sonntag empfängt der FSV den Tabellenführer aus Langenbrücken zum letzten Spiel des Jahres. Anpfiff der Partie in Büchenau ist um 14.30 Uhr.

2. Mannschaft

Spielbericht 2. Mannschaft vom 17. November

FSV Büchenau II – FzG Münzesheim II

Am Sonntag war die zweite Mannschaft des FSV Büchenaus zu Gast bei der zweiten Mannschaft vom FzG Münzesheim.

Das Team von Trainer Uwe Armbruster wollte an ihren Sieg vom vergangenen Sonntag anschließen und bei den Haus-Herren aus dem Kraichtal die ersten Auswärtspunkte in dieser Saison mitnehmen.

Beide Mannschaften starteten gut in die Partie und waren von Beginn an hoch konzentriert. Die Spieler des FSV versuchten sich immer wieder über Kombination auf den Außen in die gefährliche Zone der Münzesheimer zu bringen und spielten sich auch gute Chancen heraus, welche vom Torwart jedoch pariert werden konnten. Die Hausherren probierten immer wieder mit langen Bällen hinter die letzte Kette des FSV zu kommen, diese wurden jedoch allesamt geschickt abgefangen von der Büchenauer Hintermannschaft.

Mit einem null zu null ging es in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kam der FSV besser in die Partie und verpasste mehrfach knapp das eins zu null. So kam es wie es kommen musste und die Gastgeber gingen nach einem Slapstick-Tor nach einer Ecke in Führung.

Die Büchenauer versuchten jetzt verstärkt Druck aufzubauen und schafften so jedoch auch größere Räume für den Gegner. Diesen Raum nutzen die Münzesheimer und erhöhten mit einem Distanzschuss zum 2:0.

Nach dem Tor war die Luft raus aus dem Spiel und es spielte sich das meiste im Mittelfeld ab und der Spielfluss wurde häufig von Fouls unterbrochen.

Kurz vor Schluss erzielte Münzesheim nach einem langen Steckball noch das 3:0.

Insgesamt war es eine gute Leistung des FSV, welche leider nicht belohnt wurde. Nun gilt es nächsten Sonntag um 13 Uhr beim letzten Spiel in diesem Kalenderjahr in Obergrombach, nochmals anzugreifen.

Wir freuen uns über Unterstützung.

Jugendabteilung

JFV zum zehnten Mal in Folge geehrt



Feierliche Übergabe im Europa-Park

Foto: Marcel Dittrich

Am 2. November zeichnete der Badische Fußballverband im Europa-Park 38 Vereine mit dem KLEEBLATT-Qualitätssiegel aus. Dieses umfasst das herausragende Engagement in den Bereichen Kinder- und Jugendfreundlichkeit, Leistungsförderung, Ehrenamtlichkeit sowie Engagement für Freizeit- und Breitensport. Der JFV Stutensee durfte dabei zum zehnten Mal die Auszeichnung in Gold entgegennehmen. Im zwölften Jahr seines Bestehens ist es eine große Ehre für den JFV Stutensee, diesen Preis das zehnte Jahr in Folge entgegenzunehmen.

Unser Anspruch ist es, für die Kinder des Vereins und auch für deren Familien, einen Ort zu bieten, an dem sie sich entfalten können, aufgefangen und in ihrer individuellen Entwicklung unterstützt werden. Wir möchten den Spaß und die Freude am Fußball weitertragen und unseren Beitrag dafür leisten, dass Kinder und Jugendliche ihren Platz in der Gesellschaft finden und Werte erfahren, die das Miteinander in der Gesellschaft ausmachen.

Um das zu gewährleisten, setzten wir uns dafür ein, unsere Trainer regelmäßig zu schulen, ganz eng mit den Eltern und Familien zusammenzuarbeiten und unsere Arbeit ständig zu reflektieren.

Wir wissen und sehen, wie viel Arbeit dahintersteckt, wertvolle Trainings anzubieten, Auflagen zu erfüllen, Dokumentationen zu führen, Spieltage zu organisieren und immer wieder ein paar Schultern zu finden, die die vielen Aufgaben des Ehrenamts mittragen.

Deshalb geht für uns das zehnte Goldene KLEEBLATT an all die Menschen im JFV Stutensee, die mit herausragendem Engagement beständig daran arbeiten, die Welt für unsere Kinder und Jugendlichen jeden Tag ein Stückchen besser zu machen und den Verein dabei unterstützen, über sich hinauszuwachsen.

Wir danken dem Badischen Fußballverband ganz herzlich für die Auszeichnung und dem Europa-Park Rust sowie der Familie Mack für die großartige Kooperation.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Nachruf

Der Turnverein Büchenau trauert um sein Ehrenmitglied

Bernd Rüger

das am Samstag, 9. November, im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Bernd war 40 Jahre lang Mitglied im TV. Von 1993 bis 2014 hat er im Vorstand als erster Kassier den Verein mitgeprägt. In seiner Amtszeit feierte der Verein das Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen im Jahre 1998, eine Mammutaufgabe, die er mit Bravour meisterte.

Im Jahre 2009 hat der Verein ihm als Anerkennung für seine großen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Bernd, wir danken dir für alles, was du für den TV geleistet hast. Wir verlieren nicht nur ein Mitglied, sondern einen guten Freund. Wir werden dich vermissen.

Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Unsere Gedanken sind bei ihnen.

Büchenau, im November 2024

Der Vorstand

Handball

1. Herrenmannschaft

Landesliga Herren

SG Stutensee-Weingarten – SG Neuthard/Büchenau 23:24 (12:12)

1. Damenmannschaft

Landesliga Damen

SG Eggenstein-Leopoldshafen – SG Neuthard/Büchenau 24:16 (13:6)

2. Damenmannschaft

Bezirksliga Damen

SG Stutensee-Weingarten II – SG Neuthard/Büchenau II 21:18 (11:6)

Jugend

Weibliche A-Jugend

TV Mosbach – SG Neuthard/Büchenau 45:31 (20:15)

Männliche C-Jugend

TSV Knittlingen – SG Neuthard/Büchenau 25:28 (15:14)

Weibliche C-Jugend

JSG Niefern/Mühlacker – SG Neuthard/Büchenau 11:19 (7:10)

Weibliche D-Jugend

WSG Ispringen/Pforzheim – SG Neuthard/Büchenau 22:16 (9:7)

E-Jugend 1

SG Pforzheim/Eutingen – SG Neuthard/Büchenau 23:19 (10:8)

E-Jugend 2

Post Südstadt KA – SG Neuthard/Büchenau II 24:13 (13:5)

Spielankündigungen

Samstag, 23. November

Bezirksoberrliga Herren

TV Malsch – SGNB

19 Uhr, Bühnsporthalle Malsch

Weibliche A-Jugend

HC MA-Neckarau – SGNB

16 Uhr, Konrad-Duden-Sporthalle Mannheim

Männliche B-Jugend

SGNB – Post Südstadt KA

13.30 Uhr, Gewerbliches Bildungszentrum Bruchsal

Männliche C-Jugend

SGNB – TV Forst 2

15.30 Uhr, Gewerbliches Bildungszentrum Bruchsal

Männliche D-Jugend

TS Durlach 2 – SGNB

11.30 Uhr, Weiherhofhalle Durlach

Sonntag, 24. November

Landesliga Damen

SG PF/Eutingen – SGNB

18 Uhr, Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim

Bezirksliga Damen

HSG Bruchsal/Untergrombach – SGNB 2

18 Uhr, Bundschuh-Halle Untergrombach

Weibliche D-Jugend

TG Neureut – SGNB

14.30 Uhr, Sporthalle Neureut 1



Foto: Thorsten Wisser

Ortsvorsteher Heidesheim

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Spenden und Anträge für Betroffene des Hochwassers noch bis 30. November möglich

Bitte den Text in der Rubrik „Aus der Stadt“ dazu beachten.

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heidesheim „Der Gute Hirte“



DANKE!

Am Samstag, 16. November, fand in unserer Kita ein Arbeitseinsatz statt. Gemeinsam machten sich große und kleine Helfer an die Arbeit, um eine Fläche, welche gefüllt mit Hackschnitzeln war, für unser neues Krippenspielgerät freizuschäufeln. Die Hackschnitzel wurden auf die anderen Spielgeräte verteilt. Dabei kamen Schubkarren und ein BobCat zum Einsatz, die den Transport der Hackschnitzel erleichterten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Erinnerung an unseren Adventsmarkt

Wir möchten nochmals ganz herzlich zum Adventsmarkt der Dietrich-Bonhoeffer-Schule einladen. Dieser findet am 29. November, 15 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Schule statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! TA



Foto: TA

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Nikolaus von Haus zu Haus

Die Historische Bürgerwehr Heydolfesheim möchte auch dieses Jahr wieder die Aktion „Nikolaus von Haus zu Haus“ der Bevölkerung in Heidesheim anbieten.

Stadtteil Heidesheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 26. November

Auch dieses Jahr werden die Nikoläuse der Bürgerwehr am 6. Dezember wieder unterwegs sein.

Sie werden wieder ihr Bestes geben, um allen Familien an diesem besonderen Abend eine Freude zu bereiten. Wenn Sie Interesse an einem Besuch am 6. Dezember ab 17 Uhr von einem unserer Weihnachtsmänner haben, melden Sie sich per WHATSAPP unter (01 60) 33 07 056

Name, Adresse, Anzahl der Kinder, Wunschzeit
Anmeldeschluss für unsere Aktion ist am 3. Dezember.

Sie bekommen in jedem Fall eine Rückmeldung, ob der Besuch wie gewünscht stattfindet.

Die Nikolaus-Aktion ist kostenlos, gerne nehmen die Nikoläuse eine Spende für die Bürgerwehr entgegen.

Vorab schon mal eine Information an die Eltern, die zum ersten Mal einen Nikolausbesuch in Anspruch nehmen: bitte halten Sie die Geschenke für Ihre Kinder bereit und geben Sie dem Nikolaus ein groß geschriebenes, gut lesbares Blatt über die Vorzüge und kleinen Fehler Ihrer Kinder.

Förderverein Jugendhaus Heidelberg

25 Jahre Förderverein des Jugendhauses Heidelberg



Die für 25-jährige Mitgliedschaft geehrten Mitglieder (ohne Alma Bach)
Foto: privat

Die Mitglieder feierten jetzt mit weiteren Gästen das 25-jährige Bestehen ihres Vereins. Der Einladung folgten Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Vera Herberger, die Leiterin der kommunalen Jugendpflege, Ortsvorsteher Uwe Freidinger, seine Stellvertreterin Martina Füg sowie Isabel Kiefer und Tobias Dammert als weitere Ortschaftsräte. Der Vorsitzende Hans-Peter Sawilla referierte die Entstehungsgeschichte des Vereins sowie dessen Aufgaben in Bezug auf das örtliche Jugendhaus. Die Geschichte des Fördervereins ist untrennbar mit der Entstehung des Jugendhauses verbunden. 1999 gab es den Wunsch, Räumlichkeiten für die Betreuung und Förderung jugendlicher Spätaussiedler zu schaffen. Aus dem Unterstützerkreis dieses Anliegens entwickelte sich schnell ein Verein mit dem Ziel, ein Jugendhaus für alle Jugendlichen zu schaffen. Der Ortschaftsrat entschied sich für das leerstehende Wohnhaus Meyer in der Judengasse 25. Zwanzig Unterstützer, vorrangig Frauen, beschlossen die Gründung des Trägervereins. Ziel war die Schaffung geeigneter Räume für die Jugendarbeit sowie Unterhaltung und Betrieb der Einrichtung. Schnell stellte sich heraus, dass einfaches Renovieren nicht ausreichen würde, sondern eine aufwendige Sanierung mit Umbauten im Innern erforderlich wären. Glücklicherweise suchten die Schützen 1990 damals nach einem Domizil für ihren jungen Verein. Beide zusammen trauten sich zu, die Aufgabe zu schultern. Die Stadt Bruchsal ließ sich auf das Projekt ein, mit der Auflage, ein Drittel der Baukosten als Eigenleistung zu erbringen. Im September 2000 lag der „Rote Punkt“ vor, zwei Jahre später wurde das Jugendhaus übergeben. Dazwischen lag ein enormer Kraftakt für die Mitglieder der beiden Vereine sowie weiterer Helferinnen und Helfer, darunter auch mehrerer junger Aussiedler. Der Betrieb der Einrichtung wurde von Anfang an von der Stadt übernommen, weil der Verein finanziell, personell und fachlich überfordert gewesen wäre. Dieser hat seine Satzung überarbeitet und nennt sich jetzt Förderverein. Als solcher tritt er für Erhaltung der Einrichtung ein, auch gegen Widerstände aus der Umgebung, besonders für eine ausreichende personelle Ausstattung, die mit einer halben Stelle eher dürftig ist. Der Verein unterstützt die Arbeit im Haus, wo nötig, bei Anschaffungen und Förderung von Projekten innerhalb und außerhalb. Die Oberbürgermeisterin sprach sich angesichts dieser beeindruckenden Leistungsbilanz anerkennend über das Wirken des Fördervereins

aus. Jonas Lenhardt, seit mehreren Jahren Leiter der Einrichtung, berichtete über die Arbeit mit seiner Klientel, die derzeit vor allem Kinder und jüngere Jugendliche umfasst. Ein wichtiger Punkt der Veranstaltung war die Ehrung der noch verbliebenen Gründungsmitglieder Jutta Aschendorf-Müller, Gabriele Aumann, Alma Bach, Ulrike Fettig-Durst, Valentin Gölz, Jutta Pabst, Hans-Peter Sawilla, Inge Schmidt, Albrecht Schmollinger und Ursula Weschenfelder. (goe)

FC 07 Heidelberg



1. Mannschaft

Unglückliche Auswärtsniederlage im prestigeträchtigen Lokalderby!

FC Östringen – FC 07 Heidelberg 2:1 (1:1):
Das Lokalderby der beiden Tabellennachbarn auf dem Östringer Waldbuckel vor enttäuschenden, nur knapp 100 Zuschauern begann für die Gäste aus Heidelberg gleich mit einem Dämpfer. Bereits nach fünf Minuten verwandelte Benjamin Sailer einen Freistoß aus 20 Metern direkt zur frühen Führung für die Gastgeber, FCH-Keeper Kevin Hertl sah dabei etwas unglücklich aus. In der Folge war Östringen dann das etwas aktivere Team. Es dauerte bis Mitte der ersten Hälfte, bis die Sönmez-Elf wieder besser ins Spiel fand. So scheiterte Yannick Knopf nach 25 Minuten mit einem Schuss aus der Drehung am Östringer Torhüter Mike Haberkorn. Die Partie war nun ausgeglichen. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte passte Christopher Slade von rechts in den Strafraum, und Mario Milli wurde unsanft im Strafraum von den Beinen geholt. Den fälligen Elfmeter verwandelte Slade sicher zum verdienten 1:1-Ausgleich, was auch gleichzeitig den Halbzeitstand bedeutete. Im zweiten Durchgang war nun Heidelberg zunächst die tonangebende Mannschaft. Östringen agierte überwiegend mit langen Bällen aus der Abwehr heraus. Nach 63 Minuten passte Kapitän Maurice Mayer nach innen, doch Driton Shema verpasste nur um Haaresbreite. In der 70. Minute traf der kurz zuvor eingewechselte Tim Koch aus 22 Metern nur die Querlatte, da hatte der FCH schon etwas Glück. Auf der Gegenseite spielte Mario Milli einen schönen Pass auf Leandro Hellriegel, der jedoch knapp verzog. Als die meisten Zuschauer schon mit einer Punkteteilung rechneten, kam dann doch noch der Siegtreffer für den FC Östringen. Eine Hereingabe von Koch konnte Mert Yörükoglu aus kurzer Distanz in der 81. Minute über die Linie drücken. In der verbleibenden Spielzeit wehrte sich der FCH zwar gegen diese unnötige und unglückliche Niederlage, allerdings ohne zu dem verdienten Ausgleich zu kommen. Somit schließt der FC 07 Heidelberg die Vorrunde mit 27 Punkten (acht Siege, drei Unentschieden und sechs Niederlagen) bei einem Torverhältnis von 23:22 auf dem siebten Tabellenplatz ab. Es bleibt zu hoffen, dass die Sönmez-Truppe nach nunmehr drei Niederlagen in Folge gegen Spitzenteams beim Rückrundenstart am kommenden Sonntag in Friedrichtstal endlich wieder in die Erfolgsspur findet, um nicht noch weiter in den Negativstrudel zu rutschen.

2. Mannschaft

Dritter Sieg in Folge für unsere Zweite!

FC Germ. Karlsdorf II – FC 07 Heidelberg II 1:5 (0:2):
Im letzten Vorrundenspiel kam die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg bei der Zweitvertretung des FC Germ. Karlsdorf zu einem letztendlich deutlichen und ungefährdeten 1:5 (0:2)-Auswärts Erfolg und weist nun nach dem dritten Sieg in Folge im Tabellenmittelfeld eine ausgeglichene Bilanz auf, nachdem man vorübergehend etwas nach unten abgerutscht war. Es war unterm Strich eine sehr gute und reife Leistung der Truppe um die beiden FCH-Trainer Matthias Barth und Moritz Brüstle und es hat so den Anschein, dass es inzwischen wieder in die richtige Richtung geht.

Das Duell zweier 2. Mannschaften verlief in der Anfangsphase noch recht ausgeglichen, doch spätestens ab der 10. Minute hatten die Gäste alles fest im Griff und waren das klar bessere Team. In der 12. Minute bediente Alexander Wolf auf rechts Tim Zimmermann, dessen 15 Meter-Flachschuss aus spitzem Winkel jedoch nur am langen Innenpfoste landete, ehe wenig später der Schiedsrichter den Gästen einen klaren Handelfmeter verweigerte, als sich ein FCK-Spieler auf der Linie als Torwart probierte. In der 25. Minute flankte Zimmermann wunderschön nach innen und Andreas Zesinger zwang Karlsdorfs Torhüter Torben Niklas Gerber mit einem Kopfball zu einer Glanztat. Kurz danach war es dann aber so weit, als Zesinger mit einem 20m-Schuss flach ins kurze Eck die 1:0-Führung für den FCH erzielte, die Patrick Günther in der 33. Minute mit einem ansatzlosen 22m-Hammer unter den Querbalken auf 2:0 ausbaute. Karlsdorfs sichtlich erzürnter Trainer Tobias Weschenfelder hatte anscheinend schon früh in der Partie genug gesehen, denn er reagierte bereits in

der 37. Minute mit einem Dreifachwechsel. Viel besser wurde das Spiel der Gastgeber dadurch allerdings nicht. Nur kurzzeitig kam etwas Spannung auf, als der eingewechselte Philipp Reineck (55.) mit einem verdeckten Flachschiuss, es war der erste Torschuss der Germanen, auf 1:2 verkürzte, doch Oleksandr Skaba (64.) konnte schon bald mit einem wunderbaren Heber über Keeper Gerber hinweg den alten 2-Tore-Abstand wiederherstellen. Die endgültige Entscheidung fiel in der 78. Minute durch Tizian Völker, der auf Flanke von Zesinger am kurzen Pfosten mit einem langen Bein das Ergebnis auf 4:1 schraubte, ehe der kurz zuvor eingewechselte Björn Rummel mit einem nicht ganz unhaltbaren 13 Meter-Schiuss durch die Hosenträger von Gerber den Schlussspunkt zum 5:1 Endstand setzte.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse sowie Vorschau auf die nächsten Begegnungen unserer FCH-Junioren:

Die letzten Ergebnisse:

D-Junioren TuS Mingolsheim – FC 07 Heidelberg 3:0
C-Junioren FC 07 Heidelberg – JSG Ubstadt/Weiher 1:1

Fünf Tage nach der knappen Pokalniederlage kam es zum erneuten Aufeinandertreffen mit der JSG Ubstadt-Weiher. Die Gäste waren in der ersten Hälfte die klar bessere Mannschaft, scheiterten aber bei ihren Chancen immer am überragenden Torhüter Lennox Schmidt, der mit seinen Paraden seinen Kasten sauber und somit unsere Jungs im Spiel hielt. Nach dem Wechsel wurden unsere Jungs deutlich stärker und gingen nach 44 Minuten durch David Schneider in Führung. Hendrik Hofmann konnte sich an der Strafraumgrenze schön durchsetzen und sein Schuss parierte der Gästekeeper direkt vor die Füße von Schneider, der mühelos vollenden konnte. Kurz darauf traf Luca Oswald nur die Latte, ehe die Gäste mit ihrer einzigen Chance im 2. Durchgang den Ausgleich erzielten, was am Ende aber auch insgesamt zu einem leistungsgerechten Ergebnis führte. Nach zuvor zwei Niederlagen gegen die JSG verdienten sich unsere Jungs den einen Punkt aber redlich.

VfR Kronau – FC 07 Heidelberg 5:1

Eine desolante Vorstellung in den ersten 25 Minuten stoppte den Höhenflug unserer Jungs jäh und führte zu einer selbst auch in dieser Höhe verdienten Niederlage. Die Gastgeber schalteten nach dem 5:0 gleich mehrere Gänge zurück und David Schneider sorgte in der 56. Minute zumindest noch für den Ehrentreffer. Dieses Spiel gilt es schnellstmöglich abzuhaken.

FC 07 Heidelberg – 1. FC Bruchsal II 5:0

B-Junioren JSG Ubstadt-Weiher 2 – FC 07 Heidelberg 0:2

A-Junioren JSG Mingolsheim/Langenbrücken/Kronau – FC 07 Heidelberg 3:1

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Samstag, 23. November,

10:30 Uhr, D-Junioren FzG Münzesheim – FC 07 Heidelberg

14.15 Uhr, C-Junioren JSG Östringen – FC 07 Heidelberg

14.15 Uhr, A-Junioren FC 07 Heidelberg – JSG Kirchfeld/Germania Neureut

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Es steht bereits der erste Rückrundenspieltag auf dem Programm! Sonntag, 24. November, 14.15 Uhr FC Germ. Friedrichstal – FC 07 Heidelberg und 14.30 Uhr TSV Stettfeld – FC 07 Heidelberg 2. Zu diesen Partien sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Handharmonika-Spielring Heidelberg 1957 e.V.



Adventsfeier 2024

Nach mehrjähriger Pause wollen wir am Sonntag, 1. Dezember wieder eine Adventsfeier durchführen.

Wo: AWO-Gebäude beim Stadttor, Merianstraße 5, 76646 Bruchsal-Heidelberg

Beginn: 14 Uhr

Hierzu laden wir unsere Mitglieder und Freunde des Vereins mit ihren Familien recht herzlich ein. Genießen Sie die musikalische Unterhaltung und verbringen Sie bei Kaffee und Kuchen ein paar schöne Stunden in vorweihnacht-



Foto: BW

licher Atmosphäre. Über Ihre Teilnahme an der Adventsfeier freuen wir uns sehr.

Die Vorstandschaft

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Jack's-Challenge am Samstag

Am 23. November findet die Jack's-Challenge, das 45er-Schießen statt, es werden dabei fünf Schuss im Kaliber 45 ACP auf 25 Meter Entfernung abgegeben. Wettkampfzeit 14 bis 17 Uhr, die Siegerehrung findet um 17,30 Uhr statt. Jack's bezieht sich hierbei auf den Whisky passend zu der typisch amerikanischen Patrone .45 Automatic Colt Pistol. Die Preise haben dementsprechenden Bezug dazu ... Für den 30. November ist ein Arbeitseinsatz angesetzt, bitte vormerken und möglichst zahlreich ab 9 Uhr erscheinen. MB

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Der Countdown läuft: SWING-Konzert am 23. November

Die letzten Tage bis zum großen Auftritt sind angebrochen: Am Samstag, 23. November, laden der Förderverein der Stadtkapelle Heidelberg und die Stadtkapelle Heidelberg zum SWING-Konzert ein. Ab 19 Uhr dürfen Besucher zuerst der Jugendband der Stadtkapelle lauschen und sich im Anschluss auf ein vielseitiges Konzert der Stadtkapelle freuen. Veranstaltungsort ist die TV-Halle in Heidelberg, Einlass ab 18 Uhr. Neben kühlen Getränken und Cocktails gibt es auch kleine kulinarische Leckereien im Angebot.



Die Stadtkapelle Heidelberg lädt zum Konzert Foto: HD/SKH

Sie wollen dabei sein? Wir würden uns sehr freuen! Sichern Sie sich Ihre Karte bei den Vorverkaufsstellen (7 Euro) im Jeans Lager in Heidelberg (Postfiliale) oder bei Blumen Sieg in Bruchsal. (Oder Sie wenden sich per E-Mail an Monika Pabst: monikapabst@web.de.) Genießen Sie gemeinsam mit uns einen besonderen Abend, es wäre uns eine Freude, Sie zu begrüßen.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 26. November
Abfuhr „Biotonne“: Mittwoch, 27. November

Ortsvorsteherin Helmsheim

Nachlese zum Volkstrauertag 2024
„Die Erinnerung an die nächste Generation weitergeben.“



Gedenzug Helmsheim

Foto: S.Schü.

Es liegt in unserer Verantwortung, die Erinnerungen an die Grausamkeiten und das Leid vergangener Kriege lebendig zu halten. Diese Erinnerungen sind mehr als bloße Geschichten – sie sind Warnungen, die uns daran erinnern, was passieren kann, wenn Menschen sich von Hass, Vorurteilen und Gewalt leiten lassen. Die Geschichten von Soldaten, von Müttern, Vätern und Kindern, die in die Kämpfe verwickelt wurden, lassen uns das Leid und die Not vergangener Zeiten verstehen.

Doch diese Geschichten verschwinden, wenn wir sie nicht weitergeben.

Bald wird es keine Menschen mehr geben, die aus erster Hand von den Schrecken der Weltkriege berichten können.

Damit fällt die Verantwortung auf uns, die Geschichten und Mahnungen lebendig zu halten und weiterzugeben.

Junge Menschen sollten die Möglichkeit haben, zu verstehen, und dafür können wir Gedenkveranstaltungen wie den Volkstrauertag nutzen.

Erinnern ist nicht nur Rückblick – es ist ein Beitrag zur Zukunft.

Angeführt von den Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehr Helmsheim und unserer Patenkompanie zogen am Volkstrauertag nahezu 150 Mitbürger in einem Gedenzug zum Kriegerdenkmal.

Für die schöne musikalische Unterstützung danke ich herzlich unserem Gesangverein und unserem Musikverein.

Bei Herrn Pfarrer Johannes Vortisch bedanke ich mich für seine schönen und nachdenklichen Worte.

Mein aufrichtiger Dank gilt unserer Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK Helmsheim, den Vertretern des Ortschaftsrates und der Vereine.

Ganz besonders auch bei den Kameraden/-innen unserer Patenkompanie.

Sie sind aus unserem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.

Jedes Jahr rührt mich die große Anzahl der Fahnenträger – das Verneigen der Fahnen unterstrich den Gedanken des Volkstrauertages wieder einmal auf besondere Weise.

Für die technische Unterstützung danke ich herzlich OR Sven Schühler.

Mein aufrichtiger Dank auch an Sie, liebe Mitbürger/-innen und an unsere junge Generation, die anwesend war.

Es hat mich tief berührt.

Ihre Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Energieberatungen in Helmsheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits am 31. Oktober bekannt gegeben, unterstützt die Stadt Bruchsal die Helmsheimer Bürger im Zuge des Hochwasserereignisses mit Energieberatung, kostenfrei und unabhängig, durch die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe – hier in der Verwaltungsstelle oder vor Ort bei Ihnen zu Hause.

Interessierte erfahren, durch welche sinnvollen Maßnahmen sie künftig eine Menge Energiekosten einsparen und das Klima schützen können.

Außerdem werden Fragen zur Finanzierung, den aktuell geänderten Gesetzen und Förderprogrammen und insbesondere zum Heizungstausch beantwortet.

Die nächsten Beratungen werden am 28. November von 14 bis 17 Uhr stattfinden.

Terminanfrage bitte unter (072 51) 51 24 oder
 verwaltungsstelle.helmsheim@bruchsal.de

Herzlichst

Ihre Tatjana Grath

Verschiedenes

Spenden und Anträge für Betroffene des Hochwassers noch bis 30. November möglich

Bitte den Text in der Rubrik „Aus der Stadt“ dazu beachten.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



UVV mit Heildelsheim in Helmsheim

Freitag, 22. November, 20 Uhr

Jugendfeuerwehr Helmsheim

Technische

Freitag, 22. November, 18 Uhr

Freundeskreis der Grundschule Helmsheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Freundeskreis lädt herzlich ein zu seiner Jahreshauptversammlung 2024.

Diese findet statt am Mittwoch, 27. November, 18 Uhr, in der Grundschule Helmsheim, Karl-Friedrich-Str. 18.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Erste Vorsitzende
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen aller Ämter
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge bitte schriftlich an E. Schmidt, Körbigweg 15, 76646 Bruchsal. Der Förderverein freut sich über eine rege Teilnahme und Interesse. Kommen Sie vorbei. Neue Mitglieder, passiv oder aktiv, sind herzlich willkommen.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an unsere Mitglieder für ihre Unterstützung des Vereines.

Gesangverein Helmsheim



Singing Kids GV-Helmsheim

Spüre deinen Atem ...

Wir, die SINGING KIDS haben zu Beginn der Chorprobe am Montagmorgen schon wieder so viel Energie, dass die Turnhalle ruhig ein wenig größer sein könnte. Herumtoben, Seilspringen und Laufen sind vor jeder Probe angesagt.

Irgendwann geht's dann los mit Atmungsübungen.

Um unsere Atmung ganz genau kennenzulernen und zu verbessern, machen wir vor jeder Probe Atemübungen – aber liegend. Renate Wacker und Nicole Bachor-Pfeff sagen uns wie das geht: Wir legen uns mit dem Rücken auf den Boden, sind ruhig, entspannen



Vor der Probe ... Atemübungen

Foto: hm

uns und geben das Gewicht aller Körperteile vollständig an den Boden ab. Dann legen wir unsere Hände auf den Bauch. Dort wo wir den Atem spüren, unterhalb des Bauchnabels. Atmen tief in den Bauch ein und wieder aus. Beim Ausatmen kommt noch der Konsonant „F“ dazu und wir spüren, wie die Luft über unsere Lippen streicht. Kurze Atempause und dann atmen wir wieder ein und das Spiel geht von vorne los. Entspannt stehen wir alle so nach fünf Minuten auf und Frau Wacker beginnt mit der Chorprobe.

Wir durften uns Weihnachtslieder aussuchen, die wir am Donnerstag, 12. Dezember beim „Event-Singen unterm Tannenbaum“ auf dem Dorfplatz vortragen werden. Außer Atemübungen steht auch Rhythmusarbeit, mit oder ohne Instrumente an. Das beschreiben wir im nächsten Amtsblatt.

Wir freuen uns, wenn das viele lesen, eure SINGING-KIDS.

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Hobbyausstellung in Helmsheim

Die Interessengemeinschaft „Alte Kelter Helmsheim“ öffnet auch in diesem Jahr wieder ihre Tore für die Advents- und Hobbyausstellung. Am Sonntag, 24. November, von 11 bis 18 Uhr, treffen sich dort Kunstliebhaber, Interessierte und Kunsthandwerker. Hobbykünstler aus Helmsheim und der Umgebung werden unter anderem weihnachtliche Kleinigkeiten, Dekorationsteile aus Holz, Bastelarbeiten, Glasgravuren, Diamond Painting, Grußkarten, Modeschmuck, Seifen, Straußenprodukte und noch einiges mehr zeigen.



Foto: IG Alte Kelter

In vorweihnachtlicher Atmosphäre kann man schlendern, staunen und betrachten, Ideen tauschen und sich Anregungen holen.

Bei den Landfrauen gibt es wieder leckere Plätzchen aus der Landfrauen-Bäckerei zum Verkosten und gerne auch zum Mitnehmen. Der Gesangverein wird ebenfalls vertreten sein.

Die Harmonika Freunde sorgen für die Bewirtung mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Torten. Der Erlös kommt der Unterhaltung der Alten Kelter zugute.

Die Interessengemeinschaft „Alte Kelter Helmsheim“ freut sich auf Ihren Besuch.

Landfrauenverein Helmsheim



Hobby-/Adventsausstellung am Sonntag 24. November in der Alten Kelter / Einladung zur Adventsfeier

Es ist schon zur Tradition geworden – die Weihnachtplätzchen, die die LandFrauen bei der Hobby-/Adventsausstellung anbieten. Nach bewährten Rezepten aus der LandFrauen-Backstube von A wie Anisplätzchen bis Z wie Zimtsterne können die Besucher verkosten und natürlich auch gerne mitnehmen. Und vielleicht findet sich bei unserem Angebot aus der LandFrauen-Küche und der Kreativwerkstatt auch das eine oder andere kleine Weihnachtsgeschenk, mit dem sie sich oder anderen eine Freude bereiten können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Weihnachtliche Plätzchenvielfalt
Foto: LandFrauen

Mundartlesung zur Adventszeit am Mittwoch, 11. Dezember

„Lass Dich auf Weihnachten einstimmen“ – unter diesem Motto bereichert die Mundartautorin Gaby Scheeder die diesjährige Mitglieder-Adventsfeier.

Dazu laden wir unsere Mitglieder recht herzlich ein, wir beginnen um 18 Uhr in der Alten Kelter mit einem gemeinsamen Abendessen. Lasst uns ein paar gemütliche Stunden verbringen und uns bei weihnachtlicher Lesung mit musikalischer Begleitung auf die besinnliche Zeit einstimmen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und bitten um eure Anmeldung bis spätestens 5. Dezember bei Elisabeth Siebenborn, Telefon (072 51) 55 538. Für unsere älteren Mitglieder bieten wir einen Fahrdienst an, bitte bei der Anmeldung mit angeben. M.B.

Musikverein Helmsheim



Musikverein trauert um langjährigen Baritonspieler

Am 4. November verstarb unser Ehrenmitglied und langjähriger Baritonspieler

Bernd Fechtig

im Alter von 80 Jahren.

1967 trat er dem Musikverein Helmsheim als Tenorhornspieler bei, musste aber fünf Jahre später aus beruflichen Gründen pausieren. Im Januar 1993 fand er bis zuletzt seinen Platz im Orchester als Baritonspieler wieder. Bernd war immer pünktlich und fehlte so gut wie nie bei Proben und Auftritten. Auch beim Auf- und Abbau unserer Feste war er immer präsent.

In früheren Jahren organisierte Bernd viele Vereinsausflüge, die über Garmisch-Partenkirchen bis über die Grenze in die Wildschönau und nach Viehofen in Österreich führten. Unvergessen sind auch die Auftritte bei befreundeten Musikvereinen, wenn die Löffel-Polka aufgelegt wurde und Bernd als Löffel-Solist auftrat.

Seine aktive Zeit in unserem Verein endete aus gesundheitlichen Gründen im September 2023. Trotzdem besuchte er, soweit möglich, noch unsere Konzerte und Veranstaltungen.

Im Laufe der langen Vereinszugehörigkeit wurde Bernd Fechtig mit vielen Ehrungen ausgezeichnet, von denen wir hier nur die wichtigsten nennen. Unter anderem erhielt er für seine 30-jährige aktive Tätigkeit im Oktober 2018 die Verbandsehrennadel in Gold des Blasmusikverbands Karlsruhe. Ebenfalls im Oktober 2018 wurde er für die 50-jährige Mitgliedschaft beim Musikverein Helmsheim geehrt. In diesem Zusammenhang ernannten wir ihn zum Ehrenmitglied.

Mit Bernds Tod verlieren wir ein wertvolles Vereinsmitglied und einen hervorragenden Musikkameraden.

Unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl gilt allen Angehörigen.

Für den Musikverein Helmsheim e. V.

Die Vorstandschaft



Foto: MVH

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Unkräuter jetzt mechanisch entfernen

Manche Unkräuter (zum Beispiel Vogelmiere und Franzosenkraut) wachsen auch bei Kälte weiter. Lockern Sie daher zwischen Stauden, Rosen und zweijährigen Blumen noch einmal die Erde, entfernen Sie das Unkraut und decken Sie die Zwischenräume dann mit Laub oder Mulch ab.

Gemüsebeete bedecken

Bedecken Sie Gemüsebeete, auf denen keine Gründung steht, mit Laub oder Stroh, um den Boden zu schützen und das Auswaschen von Nährstoffen zu verhindern.

Vorbeugende Maßnahmen an Obstbäumen

Fruchtmumien aus den Obstbäumen entfernen, damit die Krankheitserreger sich von dort nicht erneut ausbreiten können. Möglichst nicht auf den Kompost bringen, sondern über die Biotonne entsorgen.

Winterschutz

Frostempfindliche Obstgehölze (Aprikosen, Pfirsiche, Kiwis, Wein) können jetzt mit Reisig oder Reetmanschetten vor Frost geschützt werden. Besonders gefährdet sind Jungpflanzen. Auf der Rinde von sonnenexponierten Obstbäumen treten an sonnigen Wintertagen extreme Temperaturschwankungen auf. Kalkanstriche können die Bäu-

me vor Frostrissen schützen. Die weiße Farbe reflektiert die Winter-sonne und verhindert, dass sich die dunkle Rinde zu stark aufheizt.

Neupflanzung von Obstgehölzen

Sorgen Sie dafür, dass die Bäume möglichst schnell in den Boden kommen. Ein leichtes Antreten des Bodens nach dem Pflanzen ist für einen guten Bodenschluss sehr wichtig. Dies sollte zusätzlich durch Einschlämmen unterstützt werden. Eine gründliche Vermischung des Aushubs mit Pflanzerde oder reifem Kompost verbessert das Anwachsergebnis ebenfalls. Gleichzeitig kann ein Dauerdünger mit ins Pflanzloch gegeben werden (zum Beispiel Osmocote, Plantacote 20 bis 50 Gramm/Pflanzloch). Bei der Auswahl der Pfähle sollte man auf hierzulande wachsende Holzarten zurückgreifen wie zum Beispiel Esskastanie, Robinie (im Handel häufig als Akazie geführt), Fichte oder Kiefer. Zum fachgerechten Anbinden gibt es im Fachhandel spezielle Baumanbinder in unterschiedlichen Längen und Materialien. Wichtig ist hierbei, dass Baum und Pfahl immer in Form einer liegenden Acht gebunden werden, damit es nicht zu Scheuerstellen kommt. Bei Wühlmausgefahr den Drahtkorb nicht vergessen.

Früchte richtig lagern

Vorsicht: Nicht alle Lagerfrüchte vertragen hohe Luftfeuchtigkeit! So wollen Zwiebeln, Knoblauch und Nüsse kühl und trocken gelagert werden.

Quelle: Gartenkalender für die 47. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heildesheim/Helmsheim

1. Mannschaft

SG H/H – Handball Wölfe Plankstadt e. V. 34:28 (16:10)

2. Mannschaft

SG H/H II : Turnerschaft Durlach 22:23 (13:10)

Damenmannschaft

SG H/H : TV Edingen 26:30 (13:16)
 SG H/H II : Turnerschaft Mühlburg II 19 : 10 (10:6)

Jugendabteilung

Männliche B-Jugend
 SG H/H/G – Handball Wölfe Plankstadt e. V. 27:22 (11:13)

Männliche C-Jugend
 SG H/H/G – HSG Walzbachtal 25:22 (15:9)
 Heimsieg gegen die HSG Walzbachtal

Der sechste Spieltag der Bezirksoberrliga brachte die HSG Walzbachtal in unsere Sporthalle Heildesheim. Nach einem verschlafenen Beginn und einem 1:4 ging unsere C-Jugend in der 17. Spielminute beim Stand von 7:6 das erste Mal in Führung. Die Abwehr agierte sicherer und hatte nun einen besseren Zugriff auf die Jungs der HSG. Unterstützt von einer guten Torhüterleistung gelang unserer Mannschaft mit flüssigem und druckvollem Angriffsspiel ein 5:0-Lauf, der zu einer 13:8-Führung führte. Beim Stand von 15:9 wurden die Seiten gewechselt. Die ersten Minuten nach Wiederanpfiff waren ausgeglichen, ehe die Gäste aus Walzbachtal beim Stand von 18:12 zu einer Energieleistung ansetzten. Nun war es unsere C-Jugend, die sich mit einem 0:5-Lauf aus eigener Sicht das Leben auf der Platte selbst schwer machte und die HSG wieder zurück ins Spiel ließ. In der 41. Spielminute waren die Gäste beim Stand von 18:17 wieder dran. Nun hieß es Ruhe bewahren und sich auf die eigenen Stärken konzentrieren. Die überfällige Auszeit brachte kühle Köpfe, eine energische Abwehr und konzentrierte Angriffsleistungen zurück aufs Spielfeld. Mit 25:22 konnte das Spiel in der Crunchtime zu unseren Gunsten entschieden werden.

Für die C-Jugend spielten: Fabian, Lukas, David, Jannik (Tor), Ben, Joel, Paul, Jonas, Samuel und Niko

Weibliche D-Jugend
 ASG Eggenstein-Leopoldshafen II – SG H/H/G II 13:13 (8:7)

Männliche E-Jugend
 Turnerschaft Durlach – SG H/H/G 27:17 (12:8)
 SG H/H/G II – Turnerschaft Mühlburg 12:17 (4:10)

Weibliche E-Jugend
 SG H/H/G – Turnerschaft Durlach 23:5 (16:3)

G-Jugend Spieltag

Der zweite Spieltag. In der eigenen Halle. Das ist etwas ganz Besonderes. Die G-Jugend war mit 17 Mädchen und Jungs dabei und konnte daher zwei Mannschaften stellen. Insgesamt waren neun

Mannschaften mit circa 90 Kindern am Start. Bei Handball und Würfelball konnten die Kinder zeigen, was sie können. Schossen tolle Tor und zeigten ihren Eltern, was sie alles in den letzten Wochen gelernt haben.

Zwischen den Spielen gab es Spielstationen, hier war klettern, rennen, durch Tunnel krabbeln, Rollbrett fahren, Körbe werfen und vieles mehr geboten.

Am Ende gab es bei der Siegerehrung für alle eine Medaille und eine süße Belohnung.

Danke an alle Helfer und Zuschauer, dass die Kinder einen so tollen Nachmittag verbringen konnten.

Spielankündigungen

Samstag, 23. November:

Bezirksliga Frauen

SG H/H II : SG Stutensee-Weingarten II

18 Uhr Sporthalle Heildesheim

Bezirksliga Männer

SG H/H III : SG Stutensee-Weingarten II

20 Uhr Sporthalle Heildesheim

weibliche D-Jugend

SG H/H/G : Rhein-Neckar Löwen

14.30 Uhr Sporthalle Heildesheim

SG H/H/G II : TSV Graben-Neudorf

16 Uhr Sporthalle Heildesheim

männliche D-Jugend

SG H/H/G : TV Forst

13 Uhr Sporthalle Heildesheim

männliche E-Jugend

SG H/H/G : SG Hambrücken/Weiher

10 Uhr Sporthalle Heildesheim

SG H/H/G II : Rhein-Neckar Löwen III

11.30 Uhr Sporthalle Heildesheim

weibliche E-Jugend

Turnerschaft Mühlburg : SG H/H/G II

11 Uhr Carl-Benz-Halle Mühlburg

Sonntag, 24. November

Oberliga Männer

SG H/H : SG Heddesheim

17.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Landesliga Männer

SG H/H II : SG Stutensee-Weingarten

15.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Männer 32+

TSV Knittlingen : SG H/H

14 Uhr Otto-Hahn Gymnasium Karlsruhe

SG H/H : SSC Karlsruhe

15.20 Uhr Otto-Hahn Gymnasium Karlsruhe

männliche B-Jugend

TSV Rot-Malsch : SG H/H/G

18 Uhr Rebland-Halle Malsch

weibliche C-Jugend

TG Neureut : SG H/H/G

13 Uhr Sporthalle Neureut 1

Turnverein 07 Helmsheim

Herbstzauber auf zwei Rädern



Die Radbande unterwegs

Foto: Jutta Herzog

Die Radbande machte sich auf zu einer herbstlichen Genusstour durch die rot und gelb leuchtende Landschaft rund um Helmsheim. Mit bester Laune ging es über sanfte Hügel bis nach Obergrombach

und Binsheim, begleitet vom Duft nach Laub und der bunten Farbenpracht des Herbstes. Die Route führte an malerischen Weinbergen und stillen Feldern entlang zum Waldgebiet „Hinter Wald“. Über den „Ewigen Weg“ schlängelte sich die Gruppe weiter bis nach Dürrenbüchig, wo Zeit blieb, das Herbstpanorama in vollen Zügen zu genießen. Am Erdbeerhof erwarteten sie zwar keine Erdbeeren, aber dafür reichlich Herbstzauber. Eine Kaffeepause am Karpfenteich beim Bonarthäuserhof bot die perfekte Gelegenheit für nette Gespräche in friedlicher Naturkulisse. Gestärkt und erfüllt von frischer Herbstluft kehrte die Radbande schließlich nach Helmsheim zurück, begleitet vom fröhlichen Rascheln der Blätter.

Diese Tour war die perfekte Mischung aus Natur, Entspannung und einer ordentlichen Portion Herbstfreude – und macht definitiv Lust auf eine Fortsetzung!

Save the date: Nikolausfeier am 7. Dezember

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – so auch unsere Nikolausfeier!

Sie startet am 7. Dezember um 18 Uhr, und wir freuen uns jetzt schon auf Euch und unsere Auftritte.

Also reserviert bitte gleich den Termin!

Badminton

BSV Eggenstein-Leopoldshafen V – TVH III 4:4 Punkt trotz Unterzahl

Nach dem letzten Unentschieden sollen heute weitere Punkte folgen. Mit nur einer Dame ist das aber deutlich schwieriger, da dass DD direkt an die Gastgeber geht. Auch im 1. HD können Droll / Ihloff nach einem langen Krimi im dritten Satz nicht punkten. Anders sieht es bei Fichtner / Birkicht im 2. HD aus. Die Beiden holen in einem klaren Spiel den Anschlusspunkt. Unsere einzige Dame Stefanie Richter spielt aufgrund der fehlenden zweiten Dame das DE und das MIX zusammen mit A. Schmidt. Das MIX war ein schneller Sieg, vor allem im zweiten Satz. Anders sah es im DE aus, in dem sich Richter am Ende mit einem 22:20 belohnt. Das 4:2 erzielt zwischenzeitlich Droll im 1. HE, womit die dritte Mannschaft zumindest wieder mindestens einen Punkt mit nach Helmsheim nimmt. Fichtner kann im 2. HE leider nicht das volle Potenzial ausschöpfen und verliert sein Spiel. Ihloff hat nach einem starken und nervenaufreibendem 25:23 den Sieg auf dem Schläger, hat im zweiten Satz keine Power mehr. Die letzten Kräfte mobilisierend schafft er es im dritten Satz noch einmal auf ein 19:21, das aber leider nicht ausreicht. Somit nimmt die Dritte einen verdienten Punkt mit nach Hause.

RK

SSV Waghäusel II – TVH III 6:1 Niederlage gegen den Tabellenführer

Das zweite Spiel des Tages geht gegen den aktuellen Tabellenführer aus Waghäusel. Hier müssen beide Mannschaften mit jeweils nur einer Dame spielen, weshalb beide Mannschaften das DD nicht besetzen können. Das erste Herren-Doppel mit Droll/Schmidt sieht gegen stark aufgestellte Gastgeber kein Land. Fichtner/Birkicht im zweiten Herren-Doppel schaffen ein Spiel auf Augenhöhe, können sich aber nicht entscheidend durchsetzen. Im MIX schaffen Schmidt/Richter einen starken ersten Satz, können die Energie aber nicht mitnehmen und verlieren den zweiten deutlicher. Auch die Herren in den Einzeln können keinen Punkt gegen den Tabellenführer erzielen. Droll im ersten Herren-Einzel, Fichtner im zweiten Herren-Einzel und Ihloff im dritten Herren-Einzel verlieren jeweils ihre Spiele. Lichtblick ist Richter im Damen-Einzel, die für die Helmsheimer den Ehrenpunkt holt. Nach einem schwierigen Spieltag steht zumindest ein weiterer Punkt auf dem Konto.

RK

Fitness und Gesundheit

Aktuelles

Neues Bewegungsprogramm für Frauen – Fit und vital in den Tag starten

Seit dem 10. September bietet ein Gymnastikprogramm für Frauen dienstags von 10 bis 11 Uhr die Möglichkeit, aktiv und gestärkt in den Tag zu starten. Es erwartet Sie ein ganzheitliches Training für Mobilisation, Koordination und Balance in entspannter Atmosphäre – ideal für alle, die etwas für Körper und Geist tun und dabei neue Kontakte knüpfen möchten!

„Bewegte Mittagspause“ – Mach mehr aus deiner Mittagspause!

Montags und donnerstags um 12.30 Uhr lädt Miriam zur „Bewegten Mittagspause“ via Zoom ein. Ob live oder als Aufzeichnung – aktiviere deinen Körper bequem in Alltagskleidung, ganz ohne Sportoutfit! Anmeldung bis jeweils 10 Uhr per E-Mail. Das perfekte Mini-Workout, um den restlichen Tag energiegeladener anzugehen!

Antara – Stärkung von Haltung und Selbstbewusstsein

Donnerstags um 19 Uhr dreht sich beim Antara-Training alles um Körperhaltung und innere Stärke. Besonders geeignet für alle, die viel sitzen oder ihre Haltung optimieren möchten und dafür ein effektives Training suchen. Mach mit und tu dir und deinem Körper etwas Gutes!

Frühaufsteher aufgepasst: Walking mit Inge

Für alle, die den Tag aktiv und mit frischer Energie beginnen möchten, ist das Walking-Training mit Inge die perfekte Wahl. Jeden Donnerstag um 8.30 Uhr geht es los – schnapp dir deine Walking-Stöcke und starte voller Schwung in den Morgen!

Vorweihnachtlicher Umtrunk

Die Fitness und Gesundheit-Abteilung lädt herzlich zum vorweihnachtlichen Umtrunk ein!

Wann? Mittwoch, 18. Dezember, ab 18.30 Uhr

Wo? Vor dem Anbau-Eingang, draußen mit Stehtischen.

Es gibt Glühwein, alkoholfreien Punsch und heiße Würstchen. Wer mag, darf gerne Gebäck oder Fingerfood beisteuern. Bitte Tasse und gegebenenfalls Teller mitbringen.

Alle Kursangebote findest du auf unserer Homepage unter: <https://tvhelmsheim.de/abteilungen/fitness-gesundheit/>

Für mehr Informationen steht die Abteilungsleitung gern zur Verfügung. Einfach anrufen oder eine E-Mail an fitness@tvhelmsheim.de schreiben.

Tischtennis

Ergebnisse und die nächsten Spieltermine

Ergebnisse:

Herren, Bezirksliga Mitte

SG Hambrücken/Weiher – TVH

3:9

Aufstellung: Kurz, K., Graf, Krämer, Beran, Glaser, Keller

Punkte: Kurz/Beran 1, Graf/Krämer 1, Glaser/Keller 1, Kurz 1, Graf 1, Krämer 1, Beran 1, Glaser 1, Keller 1

TVH – TTV Sulzfeld

8:8

Aufstellung: Kurz, K., Graf, Kiefer, D., Krämer, Beran, Keller

Punkte: Kurz/Beran 1, Graf/Krämer 1, Kurz 1, Kiefer 2, Krämer 1, Beran 1, Keller 1

Herren 2, Kreisliga A

TVH – TV Bretten 2

7:9

Aufstellung: Keller, Glaser, Günther, Stein, Marscholke, Kiefer, J.

Punkte: Glaser/Keller 1, Glaser 1, Stein 1, Günther 2, Kiefer 1, Marscholke 1

Herren 3, Kreisliga B

TVH – SV62 Bruchsal

9:2

Aufstellung: Batzler, Hotz, Helbig, Vogel, Gamer, Stuck

Punkte: Batzler/Vogel 1, Helbig/Gamer 1, Batzler 2, Hotz 2, Helbig 1, Vogel 1, Gamer 1

Herren 4, Kreisklasse A

SG Hambrücken/Weiher 3 – TVH

7:9

Aufstellung: Trunz, Kurz, F., Heeren, Langjahr, Seitner, Khizhnyak

Punkte: Trunz/Kurz 2, Langjahr/Seitner 1, Trunz 2, Langjahr 2, Seitner 2
TVH – SG-Neuenbürg/Unteröwisheim 2

0:9 NA

Leider konnte die vierte Mannschaft nicht zu der Begegnung antreten.

Herren 5, Kreisklasse C (vierer) Gruppe 1

TTC Gondelsheim – TVH

9:1

Aufstellung: Los, Markofsky, Roth, Gretter

Punkte: Roth 1

TVH – FSV Bahnbrücken

5:5

Aufstellung: Los, Markofsky, Roth, Gretter

Punkte: Los/Markofsky 1, Los 1, Roth 2, Gretter 1

Die nächsten Spiele:

Freitag, 22. November:

20.15 Uhr: TV Helmsheim 4 – TSV Diedelsheim

20.30 Uhr: TTV Zeutern – TV Helmsheim 2

Samstag, 23. November

18 Uhr: TV Helmsheim – TV Eppingen

Montag, 25. November

20 Uhr: TV Helmsheim 2 – TSV Graben-Neudorf

Dienstag, 26. November

20.15 Uhr: TSV Diedelsheim 2 – TV Helmsheim V

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Parteien/Wählervereinigungen

Freie Wähler Helmsheim

Gemeinnützige Projekte der Freien Wähler Helmsheim werden weitergeführt

Bei der Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Helmsheim wurde nicht nur der neue Vorstand gewählt, sondern passend zum 40-jährigen Bestehen der Wählervereinigung die vier noch lebenden Gründungsmitglieder Johann Gaugenrieder, Franz Hellriegel, Bruno Schührer und Joachim Willy zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Ernennung zu Ehrenmitgliedern

Foto: T.G.

Und nach einer erfolgreichen Kommunalwahl gehen die Freien Wähler gestärkt ins neue Jahr.

Denn wie der wiedergewählte Ortschaftsrat Jochen Zimmermann bei der Hauptversammlung den zahlreichen Mitgliedern berichtete, konnte man trotz schwieriger Umstände wiederum sechs der zehn Sitze im Ortschaftsrat erringen, ein Ergebnis, das seinesgleichen im Raum Bruchsal sucht und nur der engagierten, geschlossenen Teamleistung zu verdanken war.

In der neuen Wahlperiode gilt es nun, an die vielfältigen Aktivitäten der Freien Wähler anzuknüpfen und unter dem bewährten Motto: „Reden allein genügt nicht – packen wir es lieber an!“ zum Wohle Helmsheims im Ortschaftsrat, aber auch vor Ort bei den Bürgern weiterhin aktiv zu sein.

Wie Kassier Herbert Kaufmann bei der Versammlung erläuterte, konnte selbst Corona die vielfältigen Aktivitäten nicht ausbremsen. Durch die Einnahmen bei den alljährlichen, traditionellen Veranstaltungen wie dem Boule-Turnier oder dem vorweihnachtlichen Glühweinfest werden gemeinnützige Organisationen unterstützt und damit das Gemeinwohl gefördert.

Dazu gehören aber auch recht unspektakuläre Aktionen wie das Aufstellen, die Pflege und das Bestücken von Futterhäuschen für Vögel, die Bereitstellung von Müllbehältern und das Entsorgen von Hundekot, die Pflege des Sees oder die alljährliche, recht aufwendige Böschungspflege entlang der Kurpfalzstraße.

All diese Aktionen, bei denen sich immer wieder zahlreiche Mitglieder uneigennützig engagieren, werden weitergeführt, neue Projekte angedacht und angepackt.

Denn die Hauptversammlung zeigte, dass die Freien Wähler für die Zukunft gut aufgestellt sind!

Bitte schon vormerken: Glühweinfest beim katholischen Pfarrzentrum am vierten Adventssonntag, 22. Dezember ab 16 Uhr.

Der Erlös wird natürlich wieder an eine gute Sache gehen! huhi

Sie erhalten kein Amtsblatt oder immer verspätet?
Dann wenden Sie sich an
info@gsvertrieb.de

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 22. November

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 25. November

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Gemeinsames Mittagessen im Pfarrzentrum Obergrombach:

Es ist wieder so weit: Am Mittwoch, 27. November, ab 12 Uhr findet wieder unser gemeinsames Mittagessen im Pfarrzentrum Obergrombach statt.

Als kulinarische Köstlichkeit bietet unser Küchenteam an:

Vorspeise: Geflügelbrühe mit Flädle

Hauptspeise: Sauerbraten mit Rotkraut und Knödeln

Nachspeise: Grießschnitte mit Zwetschgenkompott

Hierzu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Verbindliche Anmeldung zum Mittagessen, für eine Mitfahrgelegenheit oder eine Essenslieferung bitte bis Dienstag, 26. November, ausschließlich unter dieser Rufnummer: (015 73) 638 05 32.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Namen, die Adresse und die Telefonnummer an, damit wir Sie gegebenenfalls zurückrufen können.

Einladung zum „Spielesachmittag“

Wir veranstalten am Donnerstag, 28. November, ab 14 Uhr, wieder unseren nächsten Spielesachmittag mit Heidi Becker im Pfarrzentrum in Obergrombach. Auch hierzu laden wir alle, die Lust und Spaß am Spiel haben, recht herzlich ein. Zum Plaudern und Austausch gibt es hierbei wieder genügend Raum.

Haben Sie ein Lieblingsspiel zu Hause, welches Sie mit anderen gerne spielen möchten? Dann bringen Sie es gerne mit!

Wir freuen uns wieder auf einen schönen, bunten Nachmittag mit Ihnen. Verbindliche Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit bitte bis Mittwoch, 27. November, unter der Rufnummer: (015 73) 638 05 32.

Rückblick:

Am vergangenen Donnerstag fand unser „**Buchvorstellungsabend**“ im Pfarrzentrum in Obergrombach statt.



Foto: Karoline Grüning

Im voll besetzten Pfarrsaal lauschten die Anwesenden den Vortragenden. Mit viel Esprit und Hintergrundwissen stellte uns die Buchhandlung Wolf aus Bruchsal sehr kurzweilig einige Neuerscheinungen von der Frankfurter Buchmesse vor. In einer tollen Atmosphäre

bei einer Tasse Tee und Kuchen kam man in der Pause ins Gespräch, konnte sich informieren und tauschte sich untereinander aus. Vielen Dank an allen Helfer, die zum Gelingen dieser Abendveranstaltung beigetragen haben.

Terminvorankündigungen:

Nächster „Sitztanz“ ist am Mittwoch, 4. Dezember.
Nächste „gemeinsame Wanderung“ ist am Donnerstag, 5. Dezember.
Unser Büro im Pfarrzentrum Obergrombach ist für Sie geöffnet.
Sprechzeiten: jeden Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr.
Terminvereinbarungen ausschließlich unter der Rufnummer: (015 73) 638 05 32.
Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren? Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Obergrombach

Kochkurs

30504 E Marokkanisch vegan, Kochkurs am Samstag, 30. November, 14 bis 19 Uhr, Joß-Fritz-Schule. Lecker, vielseitig und vegan. Varianten von marokkanischem Streetfood, Safran chorba, raffinierte Salate, Taktuka, Bistilla, ausgefallene Nachspeisen und traditionell zubereiteter Tee.

Anmeldungen bitte per E-Mail an vhs-bou@gmx.de, Telefon (072 51) 85 500, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Gelungenes Familien- und Helferfest an Patrozinium

Nach unserem Gedenkgottesdienst an Patrozinium, haben wir uns anschließend zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrzentrum getroffen. Eingeladen waren auch alle Helfer, die uns beim Burgfest tatkräftig unterstützt haben, und so konnten wir in großer Runde den Tag gemeinsam fortsetzen. Dank Annegret Willy und ihrer Familie, die uns mit leckerem Kambraten, Soßen und Gemüse den Hauptgang vorbereitet hatten, konnten wir uns nach weiterem Vorbereiten der Beilagen zu einem guten Mittagessen zusammensetzen. Peter Adam vom Heimatverein unterhielt uns anschließend mit einem kurzweiligen Vortrag über die Geschichte Obergrombachs nach dem Zweiten Weltkrieg. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten hatten wir dann wieder Gelegenheit, uns über das Gehörte oder andere Dinge auszutauschen. Ein kurzweiliger und gelungener Tag für uns alle.
Marianne Lamberth



Foto: Beate Neubehler

Einladung zu unserem Adventskonzert am Zweiten Advent

Die Vorbereitungen für unser diesjähriges Adventskonzert laufen. Unsere Projektsänger/-innen haben sich gut in unserem Chor eingefunden. Bei unserem Probetag am vergangenen Samstag wurde noch mal intensiv an den Liedern in vielen Sprachen geübt. Fast alle Sänger/-innen waren dabei und so hatten wir viel Freude und Spaß an den immer besser gelingenden Texten in Französisch, Spanisch, Italienisch, Englisch und Polnisch. Mit einer Vesperpause und einer Kaffeepause konnten wir uns immer mal stärken und so konnten wir gegen 16 Uhr mit viel Optimismus und Vorfreude den Probetag beenden.

Wir freuen uns auf das Adventskonzert und laden hierzu herzlich ein. Das Konzert findet am Sonntag, 8. Dezember, in der katholischen Kirche St. Martin um 17 Uhr statt.
Kirchenchor Obergrombach

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



1. Mannschaft

Dominanter zweistelliger Kantersieg der ersten Mannschaft

FC Obergrombach : SV62 Bruchsal II 10:1 (3:1)
Am letzten Spieltag der Hinrunde konnten wir unser Torverhältnis ordentlich aufbessern und uns für die bisherigen Mühen der Saison belohnen. Nach dem frühen Führungstor von Nico Roth (1) in der sechsten Minute konnte die Gäste vom SV62 Bruchsal 2 durch einen direkt verwandelten Freistoß zwar noch ausgleichen, aber danach ließen wir so gut wie nichts mehr zu und marschierten weiter druckvoll nach vorne. In der ersten Halbzeit erhöhten wir durch Robin Lauber (3) und Cedric Zimmermann (1) den Spielstand auf 3:1, ließen aber insgesamt zu viele Chancen liegen (viermal Alu) und hätten mit einem durchaus besseren Polster in die Pause gehen können. Im zweiten Durchgang machten wir es dann besser und nutzten unsere Chancen, wobei wir auch hier wieder die eine oder andere liegen ließen. Sieben weitere Treffer konnten wir noch erzielen, die weiteren Torschützen waren Adrian Aliu (3), Tobias Kramer (1), Mario Schönherr (1) setzte den Schlusspunkt zum zweistelligen Ergebnis.
Am kommenden Sonntag haben wir zuhause noch den Rückrundenauftakt gegen Fatihspor Oberderdingen vor der Brust, bevor es dann in die wohlverdiente Winterpause gehen kann. Wir würden uns natürlich wieder über euren tollen Support freuen und wollen das Jahr mit euch gemeinsam positiv ausklingen lassen!

2. Mannschaft

Zweite Mannschaft dreht das Spiel und verliert am Ende doch

FC Obergrombach II : FV Neuthard II 2:4 (1:2)
Einen dramatischen Verlauf nahm das letzte Spiel der Vorrunde für die zweite Mannschaft. Die Gäste vom FV Neuthard II erwischten den deutlich besseren Start und gingen in der 16. Minute in Führung und konnten in der 18. Minute auf 0:2 erhöhen. Wir gaben aber nicht auf und konnten zwei Minuten später durch R. Wolf den Anschluss herstellen. Nach der Pause passierte zunächst mal nichts, ab der 60. Minute nahm das Match eine dramatische Wendung. Wir konnten zunächst durch K. Aufmuth ausgleichen, binnen zwei Minuten in der 66. und 67. Minute konnten die Gäste den alten Abstand wieder herstellen. Dabei blieb es bis zum Schlusspfiff.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

D-Jugend

SV Oberderdingen : JSG Ober-/Untergrombach II 3:1
JSG Ober-/Untergrombach : FC Odenheim II 5:0

C-Jugend

JFV Graben-Neudorf : JSG Ober-/Untergrombach 0:1

B-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach (flex) : JSG Kickers Büchig/TSV Rinklingen 3:7
JSG Neibshheim/Bauerbach/Flehingen : JSG Ober-/Untergrombach (flex) 6:2

A-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach : JSG Mingolsheim/Kronau/Langenbrücken II 2:0

Spieltermine unserer Jugendmannschaften

Donnerstag, 21. November:

B-Jugend

19 Uhr: JSG Ober-/Untergrombach (flex) : SV Oberderdingen

Samstag, 23. November:

16 Uhr: JSG Ubstadt-Weiher II : JSG Ober-/Untergrombach

Danach sind alle Jugendmannschaften in der Winterpause.

Spielankündigungen

Erster Spieltag der Rückrunde, letzter Spieltag vor der Winterpause. Zweite Mannschaft mit Derby!

In der letzten Ausgabe berichteten wir fälschlicherweise, dass der letzte (Vorrunden-)Spieltag am letzten Sonntag auch gleichzeitig der letzte Heimspieltag sei. Das war ein Versehen des Autors, für den wir uns entschuldigen. Der nächste Spieltag am Sonntag ist wieder ein doppelter Heimspieltag. Dieser ist der erste Spieltag der Rückrunde und auch der letzte vor der Winterpause.

Für die zweite Mannschaft steht dabei noch mal ein Derbykracher an, um 13 Uhr ist Anstoß.

FC Obergrombach II : FSV Büchenau II

Natürlich wollen wir zuhause gegen unsere Nachbarn mit einem Heimsieg in die Winterpause gehen!

Die erste Mannschaft hat den abgeschlagenen Tabellenletzten zu Gast, Anstoß um 14.45 Uhr
 FC Obergrombach : FC Fatihspor Oberderdingen
 Trotz des Tabellenplatzes nehmen wir den Gegner ernst und gehen mit allem nötigen Respekt in dieses letzte Spiel.
 Kommt noch mal alle hoch auf unseren Sportplatz und unterstützt beide Teams, bevor es voraussichtlich am 9. März 2025 weitergeht!

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Termine

Montag, 25. November, 18 Uhr, Kameradschaftspflege

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Faschingeröffnung und Rückblick Generalversammlung

Am 11. November wurde die Faschingsaison feierlich nach dem Martinsumzug in Obergrombach eröffnet. Hier präsentierten wir einige unserer neuen Stücke, welche im Probewochenende eingehend geübt wurden. Vom 8. bis 10. November fuhren die Nashörner dafür nach Hauenstein, um sich musikalisch auf die Kampagne 2025 vorzubereiten und zusammen auf die ersten Umzüge hinzufiebern. Denn bald heißt es wieder: Nashörner on Tour.

Am 17. November, 10 Uhr fand unsere alljährliche Generalversammlung im Clubhaus FCO statt. Hier blickten wir auf die vergangene Kampagne zurück und bekamen einen Einblick auf das folgende Jahr. In der Verwaltung gab es einige Neu- und Wiederwahlen. Florian Riede bleibt weiterhin unser Kassier, zweiter Vorstand bleibt weiterhin Jens Lindenfesler, zweiter Beisitzer bleibt weiterhin Christian Essig und als zweiter Kassenprüfer wurde Thomas Butterer gewählt. Herzlichen Glückwunsch an alle zur Wiederwahl beziehungsweise Neuwahl. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die Verwaltung, die das Jahr über alles organisiert und am Laufen hält.

Heimatverein Obergrombach e.V.



Bitte um Rückgabe nicht mehr benötigter Ortssippenbücher

Das Obergrombacher Ortssippenbuch wurde in jahrelanger Arbeit von Bruno Janzer, Direktor des Amtsgerichts Radolfzell, recherchiert und zusammengestellt.

Das Ortssippenbuch gewährt auf mehr als 1.000 Seiten neben geschichtlichen Einblicken und Berichten aus dem Leben der Obergrombacher Bürgerinnen und Bürgern, die verwandtschaftlichen Zusammenhänge und Verhältnisse, mit Blick tief in die Vergangenheit. Stamm bäume vieler Generationen wurden zusammengetragen.

Der Heimatverein hat die letzten verfügbaren Exemplare der Ortssippenbücher Obergrombach ausgegeben. Der Druck einer weiteren Auflage ist derzeit nicht vorgesehen. Die Nachfrage nach den Büchern ist weiterhin vorhanden. Daher bitten wir Besitzer von Ortssippenbüchern, die ihre Exemplare nicht mehr benötigen, diese dem Heimatverein zur Rücknahme anzubieten.

Melden Sie sich bitte beim Archivar Norbert Rohleder oder beim Vorsitzenden Dr. Wolfram von Müller.

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an info@heimatverein-obergrombach.de.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Wär die Welt bloß mein Chor

A Singing Celebration – wir feiern Chorgesang – so unser Motto zu unserem ausverkauften Wandelkonzert vergangenen Samstag. Im Schloss und in der Hofkirche Bruchsal erklang Chor- und Klaviermusik vom neunten – 21. Jahrhundert. In mehr als drei Stunden erlebte das Publikum die Kraft, die Freude und Sinnhaftigkeit von Chormusik. Stimmgewaltig eröffnete der Männerchor mit „Media Vita“ diesen besonderen Konzertabend. Nach weiteren Beiträgen geistlicher Chormusik wandelten die Akteure mit ihren Gästen zum Kammermusiksaal, wo Matthias Böhringer seine Brillanz am Konzertflügel unter Beweis stellte und seine Zuhörer mit klassischer Musik faszinierte. Ein weiteres Klangerlebnis boten danach die VocalLadies mit „Magnifikat“ und „The Nights“ in der Intrada des Schlosses. Mit dem Lied „Schöne Nacht“ überraschte anschließend der Männerchor in der stimmungsvoll ausgeleuchteten blauen Grotte die Konzertbesucher

auf der weiteren musikalischen Reise. Im Gartensaal gab es danach zur irischen Folkmusic von den VoiceMen Getränke und Snacks. Gestärkt wurde weiter gewandelt zum Kuppelsaal. Hier setzten die VocalLadies mit Pop/Swing und Filmmusik gekonnt den Raum musikalisch in Szene und begeisterten damit die Zuhörer. Mit viel Spaß und großer Lebhaftigkeit beendeten die Sängerinnen mit „Walking on Sunshine“ ihre Performance und überließen dem VoiceAppeal die wunderschöne und klangvolle Kulisse. Mit den Liedern „And so it goes“ und „Loch Lomond“ verzauberten sie das Publikum, bevor es wieder zurück zur Hofkirche ging. Hier agierten die Chöre gemeinsam als Klangkörper und in der perfekten Akustik der Kirche rankten sich die Töne von „Mein Chor“, von M. Böhringer, zum Kirchenschiff empor. Mit „Spirit of Brotherhood“, ebenfalls von M. Böhringer, fand dieser außergewöhnliche Konzertabend mit Standing Ovationen seinen Ausklang. Drei klangvolle Stunden, prall gefüllt mit Chormusik aus 160 Jahren, werden uns in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Beseelt gingen wir noch gemeinsam zum „Afterglow“. Im Unpodivero wurde gefeiert, gesungen und gelacht. Ein großer Dank für den tollen Service und das gute Essen zur späten Abendstunde. Auch an unseren Dirigenten M. Böhringer, an P. Pott und D. Gretter, die durch den Abend moderierten, an das Gastro-Team, und alle, die durch ihr Mitwirken zum Gelingen dieses besonderen Events beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Ein würdiger Abschluss zu unserem 160-jährigen Jubiläum, der nachdenklich und zugleich freudig stimmte.



Finale in der Hofkirche

Foto: PL

Musikverein Eintracht Obergrombach



MVO umrahmt ...

Es ist schöne Tradition, dass der Musikverein Eintracht Obergrombach verschiedene feste Termine in Obergrombach musikalisch untermalt. Vergangene Woche gab es gleich zwei derartige Termine, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Zunächst begleitete am 11. November der MVO die lauthals mitsingenden Kinder mit ihren Laternen beim St. Martins-Umzug durch Obergrombachs Straßen. Ganz anders umrahmte eine Abordnung des MVO bei grauem Novemberwetter am vergangenen Sonntag feierlich das Gedenken zum Volkstrauertag. Nun steigt die Vorfreude auf die Weihnachtszeit und die Vorbereitungen laufen in allen Kapellen auf Hochtouren.



MVO beim St. Martins-Umzug

Foto: MVO

Sängerbund 1864 Obergrombach



Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Baden-Baden

Wie bereits angekündigt fährt der OGV am 30. November zum Christkindelsmarkt nach Baden-Baden. Der Treffpunkt ist an der S-Bahnhaltestelle Untergrombach, Fahrtrichtung Karlsruhe. Abfahrt ist um 12:57 Uhr. In Karlsruhe müssen wir umsteigen und kommen laut Plan gegen 14 Uhr in Baden-Baden am Bahnhof an. Von dort fährt ein Bus direkt zum Christkindelsmarkt. Die Rückfahrt ist gegen 19 Uhr geplant.

Damit wir bezüglich der Tickets besser planen können, wäre es hilfreich, wenn sich die Mitreisenden bis Mittwoch, 27. November, anmelden (unter (072 57) 42 65 oder info@ogv-obergrombach.de) und sich etwa 15 Minuten vor Abfahrt am Treffpunkt einfinden. Wir freuen uns jetzt schon auf die zauberhafte, weihnachtliche Stimmung mit zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei hoffentlich schönem, freundlichem Winterwetter! ISc

Oldtimerfreunde Obergrombach e.V.



Rückblick Spätjahresausfahrt

Am Samstag, 9. November, nutzen wir die letzten wärmenden Sonnenstrahlen. Wir beendeten die Frischluftsaison mit einer Traktorrundfahrt. Start und Ziel war unsere Clubhütte und unser Weg führte uns durch die Siedlungen Binsheim und Sallenbusch. Dank des tollen Wetters wurden wir auf unserer Abschlussrunde mit einem herrlichen Weitblick in und über den Kraichgau belohnt. Den Abschluss machten wir bei Speis und Trank am Lagerfeuer, wo wir bis spätabends beisammensaßen. Ein rundum gelungener Saisonabschluss. AS



Foto: Anja Schöffler

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Erfolgreiches Wochenende/Vorausschau Handicapturnier

Im letzten Heimspiel der Herren I gegen Zaisenhausen II holten wir einen Punkt, und dieser Punkt fühlte sich für die Tischtennisfreunde an wie eine Niederlage. Gegen unseren Tabellennachbarn Hambrücken-Weiher II wollten wir unbedingt zwei Punkte holen, damit wir uns auch Abstand zu den Abstiegsrängen verschaffen können. Der Anfang verlief erfolversprechend. Nach den Doppeln stand es 2:1 für die Tischtennisfreunde. (Doppelpunkte von Essig/Reich und Degen/Pott.) Nach dem Einzeldurchgang führten wir mit 6:3 (Einzelsiege von Sebastian Essig, Thorsten Degen, David Pott und Gernot Melcher). Den Schlusspunkt in einem wahren „Abwehrspielerabnutzungskampf“ setzte Gernot Melcher mit seinem 3:0-Sieg gegen Dieter Dörr. „Spieler des Abends“ war Sebastian Essig, der seine beiden Einzel in einer tollen Mischung aus Kampf und Technik für sich entscheiden konnte. So siegten die Tischtennisfreunde letztlich verdient mit 9:5-Punkten und stehen nach diesem Spieltag mit 6:6-Punkten im Mittelfeld der Tabelle.

Auch unsere zweite Mannschaft war erfolgreich. Im Heimspiel gegen Heidelberg II fegten die Tischtennisfreunde ihre Gegner von der Platte und siegten mit 9:1-Punkten (Satzverhältnis von 28:7). Nach den Doppeln stand es 2:0 (Doppelerfolge von Marc Löffel/Philipp Best und Maic Lindenfelder/Werner Lakus). Die weiteren Punkte holten Marc Löffel (2), Philipp Best (2), Werner Lakus (2) und Maic Lindenfelder (1). Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Mannschaftsleistung und dem daraus resultierenden zweiten Tabellenplatz.

Am Freitag, 20. Dezember, findet ab 18 Uhr unser allseits bekanntes und beliebtes Handicapturnier statt. Alle können mitspielen, egal ob Jugendspieler, Mutter/Vater oder Geschwister et cetera. Jeder spielstärkere Spieler erhält nach Bedarf ein oder mehrere Handicaps in Form von Bratpfanne, Tennisschläger, Vesperbrett, verbundenes Auge et cetera. Diese Handicaps sorgen bei allen Beteiligten für viel Spaß an der Platte und auch die Zuschauer kommen auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl im Abschluss des Turniers ist gut gesorgt, sodass einem geselligen Abschluss des Turniers nichts im Wege steht. Es sind alle herzlich eingeladen, ob als Zuschauer oder Teilnehmer. A.R.

VdK Ortsverein Obergrombach



Einladung zur Weihnachtsfeier – Haben Sie sich schon angemeldet?

Liebe Vereinsmitglieder, in ein paar Wochen geht das Jahr 2024 zu Ende. Wie in den letzten Jahren auch wollen wir, gemeinsam mit Ihnen, das Jahr ausklingen lassen. Wir freuen uns, wenn Sie zusammen mit Ihrem Partner Zeit finden und laden Sie ganz herzlich ein.



Foto: Abt

Wir treffen uns am 6. Dezember, 18 Uhr, im Vereinsheim des Tennisclubs Obergrombach (TCO). Damit die Verpflegung in jedem Fall ausreichend ist, bitten wir um Rückmeldung bis zum 30. November. Anmelden können Sie sich gerne telefonisch bei Frau Elfriede Janzer (072 57) 22 03, oder bei Herrn Wolfgang Baumgärtner (072 57) 31 08, oder per E-Mail an: Vdk_Obergrombach@email.de Verbringen Sie einen schönen Abend mit uns. Haben Sie sich schon angemeldet?
Der Vorstand

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Einladung zum Hundesport

In unserem Hundeverein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Obergrombach, kommen Hundebegleiter und ihre vierbeinigen Freunde in einer bunten und herzlichen Gemeinschaft zusammen.

Für uns bedeutet Hundesport Freude, Freundschaft, gemeinsames Lernen und Bewegung an der frischen Luft – für Jung und Alt, Zwei- und Vierbeiner!

Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, ob junger Hund oder erfahrener Begleiter: Bei uns ist jeder willkommen!

Für Einsteiger bieten wir eine Junghundegruppe und unterstützen gerne bei der Vorbereitung auf die Begleithundeprüfung. Neugierig geworden?

Alle Infos zu unserem Trainingsangebot findet ihr auf unserer Webseite: www.sv-og-obergrombach.de Wir freuen uns darauf, euch und eure Hunde bald bei uns zu begrüßen!

Ortsgruppe Obergrombach e. V. im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V.,

Helmsheimer Straße 55, 76646 Bruchsal

E-Mail: sv.og.obergrombach@gmail.com, Homepage: sv-og-obergrombach.de.



Training Unterordnung/
Begleithundeprüfung

Foto: Sven Pries / Heldenbilder

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Ortsverein Obergrombach

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 22. November, 19.30 Uhr im Sitzungszimmer bei Michaela Taghi Aghdiri statt. Die Tagesordnung wurde bereits veröffentlicht/übersandt.

Michaela Taghi Aghdiri
Vorsitzende

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 22. November

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 25. November

Aus den Kindergärten

Evangelische Kindertagesstätte Himmelszelt

Adventsmarkt 2024

Liebe Leser/-innen, mit großer Freude möchten wir euch alle herzlich zu unserem ersten Adventsmarkt einladen! Diese besondere Veranstaltung findet am 29. November, 16 bis 19 Uhr auf dem Gelände der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche statt.

In der vorweihnachtlichen Zeit, die von Gemeinschaft, Besinnlichkeit und Hoffnung geprägt ist, möchten wir diesen Anlass nutzen, um zusammenzukommen, zu lachen und uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Ein wichtiger Hinweis: Da uns Nachhaltigkeit sehr am Herzen liegt, möchten wir euch bitten, für den Genuss von warmen Getränken eine eigene Tasse mitzubringen.

Wir freuen uns darauf, euch und eure Familien beim Adventsmarkt der evangelischen Christusgemeinde und den Kitas willkommen zu heißen!



Foto: M. L.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Grundschule

Erfolgreiche Auftritte der Bläserklasse – Begeisterte Kinder und tolle Fortschritte



Bläserklasse Kerwe 2024

Foto: privat

Die Bläserklasse der Grundschule hat bei ihren drei Auftritten eindrucksvoll gezeigt, was in kurzer Zeit gemeinsam erreicht werden kann. Beim jüngsten Konzert anlässlich der traditionellen Kerwe des Musikvereins begeisterten die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Publikum und ernteten großen Applaus für ihre musikalische Leistung. Die Bläserklasse wird von Realschulrektor David Haß als Dirigent geleitet und konnte unter seiner Führung in kurzer Zeit erstaunliche Fortschritte erzielen.

Die Bläserklasse ist Teil einer intensiven Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Musikverein, die es den Kindern ermöglicht, im Rahmen einer AG einmal wöchentlich gemeinsam zu proben. Der Musikunterricht wird dabei von qualifizierten Lehrkräften der Musikschule (MuKS) durchgeführt, was den Schülerinnen und Schülern eine fundierte Ausbildung auf ihren Instrumenten ermöglicht.

Das Projekt Bläserklasse ist ein wertvoller Beitrag zur musikalischen Förderung junger Menschen und bietet ihnen eine sinnvolle und kreative Freizeitbeschäftigung. Neben der Freude am Musizieren fördert das gemeinsame Musizieren in der Bläserklasse zudem die Kreativität und das soziale Miteinander der Kinder.

Wir freuen uns auf weitere Auftritte und wünschen der Bläserklasse weiterhin viel Erfolg und Spaß am Musizieren!

Joß-Fritz-Realschule

Die Schülerschaft hat gewählt

Die Schülerschaft der Joß-Fritz-Realschule hat in geheimer Wahl ihre neuen Schülersprecher/-innen gewählt. Viele Kandidat/-innen aus verschiedenen Jahrgängen standen auf dem Wahlzettel. Die meisten Stimmen erhielt Nika Kohn. Damit wurde sie zur neuen Schülersprecherin gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Jenna Kasten.

Im Gespräch gab Nika Kohn an, dass sie in ihrer Amtszeit vieles verändern möchte, um die Schule für die Schülerschaft angenehmer zu machen. Sie bemerkt, ebenso wie die Lehrerschaft, eine Veränderung in der Grundstimmung, vor allem unter den jüngeren Schülern. Sie führt gestiegene Aggressionen zum Beispiel auf die Enge in der Schule zurück und beklagt auch das Fehlen eines gesonderten Pausenraumes für die älteren SchülerInnen. Dafür möchte sie sich wieder starkmachen. In diesem Zusammenhang erwähnte sie auch die Streitschlichter, geschulte SchülerInnen, die als Mediatoren die Streitenden zu einem klärenden Gespräch zusammenführen – wie wir finden, eine tolle Idee.

Unter ihren Mitschüler/-innen ansprechen und mit Aktionen entgegen, möchte sie dem Fehlverhalten, den Müll sowohl auf dem Pausenhof als auch im Schulhaus überall einfach liegenzulassen. Auch dadurch fühlt man sich in der eigenen Schule nicht wohl. Da die Toiletten in der Joß-Fritz-Realschule keine Fenster haben, wünschen sich sehr viele Schüler/-innen Duftspender, um die katastrophalen Luftverhältnisse zu verbessern und auch der Wasserspender ist ein langsehnter Wunsch der Schülerschaft, dessen Umsetzung Nika Kohn gerne forcieren würde. Sie hat sich sehr viel vorgenommen und es sind viele unterstützenswerte Wünsche dabei.



v.l.n.r. Frau Kirsch, Jenna Kasten, Nika Kohn
Foto: Wes

Volkshochschule Untergrombach

Kochkurs

30504 E Marokkanisch vegan, Kochkurs am Samstag, 30. November, von 14 bis 19 Uhr, Joß-Fritz-Schule. Lecker, vielseitig und vegan. Varianten von marokkanischem Streetfood, Safran chorba, raffinierte Salate, Taktuka, Bistilla, ausgefallene Nachspeisen und traditionell zubereiteter Tee.

Anmeldungen bitte per E-Mail an vhs-bou@gmx.de, Telefon (072 51) 85500, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Orchester und Spieler

HCU erfolgreich beim Landesorchester-Wettbewerb

Es ist für das zweite Orchester des Handharmonikaclubs Untergrombach (HCU) inzwischen die siebte Beteiligung: das Mitwirken beim nächsten Deutschen Orchesterwettbewerb (DOW) vom 14. bis 18. Juni 2025. Der im quasi olympischen Turnus, also alle vier Jahre, ausgetragene Wettbewerb, der sich an Amateurorchester jedweder Besetzung richtet und 1986 erstmalig stattfand, ging seit dem Jahr 1996 nie ohne den HCU über die Bühne. Stets gelang es den Musikerinnen und Musikern des wettbewerbserprobten Orchesters, sich bei den vorhergehenden Landesentscheiden erfolgreich zu qualifizieren. So auch dieses Mal: am Wochenende des 9. und 10. November fand im Kultur- und Kongresshaus Palatin in Wiesloch der baden-württem-

bergische Vorentscheid zum elften Deutschen Orchesterwettbewerb statt. Unter der Leitung von Uwe Höhn gelang dem zweiten Orchester des HCU mit Fritz Doblere „Werziade IV“ sowie der „Suite für Akkordeonorchester“ des 2002 verstorbenen Kroaten Rudolf Bruci ein hervorragender Erfolg. Mit 24 von 25 möglichen Punkten wurde die Weiterleitung zum DOW, der sich als Bundesentscheid versteht und bei dem die besten Amateurorchester Deutschland ermittelt werden, erspielt. Obschon der HCU das einzige teilnehmende Ensemble in seiner Kategorie war, ist die Leistung dennoch zu würdigen, weil die Weiterleitung zum DOW nicht nur an eine Platzierung, sondern auch an eine Mindestpunktzahl von 23 geknüpft ist. D. H.



Foto: Scharun

Initiative Bürgertreff



Reingehüpft ins Frosch-Café am Freitag, 22. November

Am kommenden Freitag, 22. November, 15 Uhr laden wir Sie recht herzlich zu gemeinsamen Treffen und guten Gesprächen ins Frosch-Café in der Bundschuhshänke des TKV, Obergrombacher Straße 32, ein. Probieren Sie in netter Atmosphäre unseren selbstgebackenen Kuchen. Alle sind herzlich willkommen.

E-Mail: buergertreff-froschcafe-ug@gmx.de, Telefon: (072 57) 31 18. Und heute schon vormerken:

Am Freitag, 29. November, ist Herr Riehl, Beamter im Ruhestand, unser Gast und berichtet über die wichtigen und vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr. Außerdem erfahren Sie Interessantes zum Thema Brandschutz. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Knappe Niederlage

0:1 hat der FCU das Auswärtsspiel beim SV Menzingen verloren. Lange Zeit hatte es jedoch nach einem Punktgewinn ausgesehen. Die größte Chance bot sich unserem Team schon bald nach Spielbeginn. Simon Gaag traf nur die Latte, den Abpraller haute Marius Wäckerle völlig unbedrängt aus geringer Entfernung über das Tor. Danach bestimmten beiderseits die Abwehrreihen das Geschehen, Torchancen gab es nur wenige. Auch nach dem Seitenwechsel hatten die Germanen, wie schon im ersten Durchgang, mehr Ballbesitz, konnten daraus aber kein Kapital schlagen. Daniel Schlegel hatte eine gute Chance, ein Schuss von Felix Veith strich neben den Pfosten, eine weitere Chance wurde wegen einer Abseitsstellung, der Linienrichter hatte die Fahne gehoben, zurückgepfiffen, eine strittige Entscheidung. Aber auch die Gastgeber brachten nur wenige torgefährliche Situationen zustande, und so lief alles auf ein torloses Unentschieden hinaus. Bis zur 85. Spielminute. Ein zu kurz abgewehrter Ball landete bei einem Akteur der Gastgeber, der hielt aus über 20 Metern drauf und traf. Die Schlussoffensive im Anschluss blieb erfolglos. So ging wieder ein Spiel verloren, in dem der Gegner nicht besser spielte, und in dem unser Team eigentlich hätte punkten müssen. Doch auch diese Gelegenheit haben die Germanen verpasst. Vor der Winterpause steht noch das erste Spiel der Rückrunde beim FC Östringen II auf dem Spielplan.

FCU: Reichert, Bräutigam, Klein, Pastuovic, Fisekci (83. Herb), Veith, Daniel Schlegel, Niederer, Wäckerle (83. Özdemir), Gaag (74. Moritz Weiß), Moldovan (69. Manuel Ohrband)

Zweite gewinnt

Die Zweite hat das Auswärtsspiel beim TSV Rheinhausen II 0:1 gewonnen. Sie tat sich vor allem in der ersten Spielhälfte gegen die Gastgeber, die im unteren Tabellendrittel angesiedelt sind, schwer. Erst nach der Pause fand unser Team besser in die Partie. Kevin Kraske schoss in der 53. Spielminute das Tor des Tages. Da die FCU-Abwehr sicher stand und nur wenig Chancen der Gastgeber zuließ, geriet der Sieg nicht mehr in Gefahr.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 23. November:

14.30 Uhr, FC Östringen II – FC Untergrombach

Sonntag, 24. November:

13 Uhr, Spvgg Oberhausen II – FC Untergrombach II

Jugendabteilung

Ergebnisse und Termine unserer Jugendmannschaften

Ergebnisse der Jugendmannschaften

A-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – JSG Mingolsheim/ Kronau/Langenbrücken 2:0

B-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach flex – JSG SV Kickers Büchig/TSV Rinklingen 3:7

JSG Neibshem/Bauerbach/Flehen – JSG Ober-/Untergrombach 6:2

C-Jugend

JFV Graben/Neudorf – JSG Ober-/Untergrombach 0:1

D-Jugend

SV Oberderdingen – JSG Ober-/Untergrombach 3:1

JSG Ober-/Untergrombach - FV Odenheim 2 5:0

Termine unserer Jugendmannschaften

Donnerstag, 21. November

B-Jugend

19 Uhr JSG Ober-/Untergrombach flex – SV Oberderdingen

Samstag, 23. November

D-Jugend

spielfrei

C-Jugend

spielfrei

A-Jugend

16 Uhr JSG Ubstadt/ Weiher 2 – JSG Ober-/Untergrombach

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Einladung Generalversammlung

Liebe Mitglieder,

am Freitag, 29. November 2024, findet um 19.30 Uhr die Generalversammlung des Handballvereins Untergrombach im Jugendraum der Bundschuhhalle statt. Wir möchten Sie recht herzlich dazu einladen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Abgabe der Berichte
Erster Vorstand
Schriftführer
Kassier
Aerobic
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Behandlung eingegangener Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis eine Woche vor der Versammlung beim ersten Vorstand, Joachim Kolb, Weimarer Straße 2, 76646 Bruchsal, vorliegen.

Im Namen der Vorstandschaft

Katja Geyer (Schriftführer)

Erstes Oktoberfest der Handballer in Grobach – was für ein Fest!

Die Nachlese kommt etwas spät, aber das musste alles erst mal sacken: Was für ein wahnsinnig tolles, stimmungsvolles Wochenende war das am 19. und 20. Oktober. Der Förderverein des Handballvereins Untergrombach richtete sein erstes Oktoberfest aus und es war gleich der Wahnsinn mit Euch allen, was für ein Fest, das wir zwei Tage mit Euch feiern durften. Für den HVU, der dieses Jahr sein 40. Bestehen vollendet hat und nun im 41. Jahr ist, war das eine gelungene Geburtstagsparty. Die HSG-Spielgemeinschaft feierte ihr 15-jähriges Bestehen gleich mit. Samstags mit der Band Almrockler wurde die Halle zum Beben gebracht, kurz vor 20 Uhr standen bereits alle auf den Bänken und feierten



Foto: Almrockler

die Hits, die die Almrockers raushauten; einfach nur Wahnsinn, was da abging. Der Sonntag begann dann etwas ruhiger mit dem Fasanstich um 11.30 Uhr durch den Hauptamtsleiter Herr Müller und unsere Ortsvorsteherin Barbara Lauber. Unser Vorstand Joachim Kolb begrüßte unsere Gäste und hielt eine kurze Ansprache. Schön war, dass wir einige unserer Gründungsmitglieder bei uns im Kreise der Handballfamilie begrüßen konnten. An alle, die ich nicht erkannt habe, sag ich noch mal sorry, war keine Absicht, war eben auch erst zehn Jahre alt bei der Gründung. Großartig unterhalten wurden wir zuerst von der Brassband Brasspedal aus dem Kraichtal und danach von unserem Musikverein Harmonie 1890. Auch hier war die Halle wieder gut besucht und die Stimmung hervorragend.

Spielberichte HSG

Berichte zu den Spielen aller Jugendmannschaften und zum Unentschieden der HSG-Damen in Gondelsheim finden Sie auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de) oder auf Instagram/Facebook.

Jugendabteilung

Fortsetzung Bericht Oktoberfest

Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung und euer Feedback und euer Zuspruch über das ganze Wochenende waren einfach großartig, eine Fortsetzung ist bereits in Planung, das kann ich euch schon mal versprechen. Ein großes und herzliches Dankeschön geht an unsere tollen Gäste, unsere Sponsoren, das DRK Untergrombach, die dp-Showtechnik und die zahlreichen Helfer, die das Fest erst möglich gemacht haben. Ohne euren Einsatz wäre dieses Wochenende nicht so erfolgreich geworden. Wir würden uns freuen, euch auch nächstes Jahr wieder so zahlreich begrüßen zu dürfen. Euer Tobias Holler und das Orga-Team

HSG-Herren setzen Siegesserie fort SG Eggenstein/Leopoldshafen – HSG Bruchsal/Untergrombach 30:35 (13:16)

In einem teils hektischen Spiel beim noch sieglosen Tabellenletzten behielt die HSG die Nerven, setzte ihre Siegesserie fort und ist nun seit fünf Spielen ungeschlagen.

Das nächste Spiel findet am kommenden Samstag statt. Dort fahren unsere Herren zum nach Verlustpunkten derzeit stärksten Team der Verbandsliga, TSV Handschuhshaus. Es wird eine absolute Topleistung notwendig sein, um eine Chance auf zwei Punkte zu haben. Spielbeginn in der harzlosen Halle Sportzentrum Nord 1 in Heidelberg wird um 20 Uhr sein.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Leon Mächtel (Tor), Philippe Gramm (8/2), Alex Klimovets (7), Max Weicum (7), Jakob Lamming (4), Stefan Lamming (3), David Kolb (3), Florian Mohler (3), Silas Keidel, Robin Wilhelm, Magnus Hofmann, Adrian Schork.

Einen ausführlichen Spielbericht finden Sie auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).



Unsere siegreichen Herren

Foto: HSG

Erster Saisonsieg der HSG-Reserve

SG Stutensee/Weingarten II – HSG Bruchsal/Untergrombach II
17:26 (7:11)

Einen ausführlichen Spielbericht finden Sie auf unsere Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Spieler HSG: Hans Lang & Patrick Junge (Tor), Silas Keidel (10), Simon Heß (6), Torge Hauschildt (3/2), Sebastian Rieger (2), Tobias Bartsch (1), Manuel Zwecker (1), Henri Heinzmann (1), Claudius Zirpel (1), Fabio Blaschek (1), Jonas Blaschek, Daniel Fischer

Die kommenden Spiele

Samstag, 23. November:

E-Jugend (w): SG Stut./Weing. – HSG
(14.30 Uhr, Sporthalle Friedrichstal)

Herren: TSV Handschuhshaus – HSG

(20 Uhr, Sportzentrum Nord 1, Tiergartenstraße 126, 69120 Heidelberg)

Sonntag, 24. November:

Heimspieltag in der Bundschuhhalle Untergrombach

E-Jugend (m): HSG – ASG Eggenst.-Leopoldshfn. II (13 Uhr)

D-Jugend (m): HSG – TSV Graben-Neudorf (14.30 Uhr)

C-Jugend (w): HSG – ASG Egg-Leo (16 Uhr)

Damen: HSG – SG Neuthard/Büchenau II (18 Uhr)

Kleintierzuchtverein 1930 e.V. C 193 Untergrombach



KreativMarkt zum Advent am 24. November

Nun ist es so weit. Am Sonntag, 24. November, findet erstmalig ab 11 Uhr der Kreativmarkt zum Advent auf unserem Vereinsgelände statt. Man darf gespannt sein auf allerhand Selbstgemachtes an den Ständen. Es wird ein buntes Rahmenprogramm geben. Erwachsene und Kinder können aus Bienenwachs Kerzen ziehen, ein Geschichtenerzähler wird uns durch den Tag begleiten und bunt kann es beim Kinderschminken werden. Die Joß-Fritz-Schule steht mit Kaffee und Kuchen bereit. Für das deftige leibliche Wohl wird gesorgt werden mit Pommes, heißer und Bratwurst sowie Kartoffelsuppe. Und bei dem kalten Wetter darf der Glühwein und der Kinderpunsch nicht fehlen. Unsere frischen selbstgemachten Waffeln runden das kulinarische Angebot ab. Von 14 bis 16 Uhr wird Ponyreiten vom Reitverein Blankenloch auf unserem Gelände angeboten.

Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein und stöbern und kaufen in einer vorweihnachtlichen Atmosphäre!

Und ganz unter dem Motto „Es tut sich was“ geht es dann im Dezember direkt vor Weihnachten am 23. Dezember bei uns mit „Weihnachten bei den Kleintierzüchtern“ weiter. Nähere Informationen folgen hier an dieser Stelle.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Euch gerne unter Kleintierzuchtverein-untergrombach@gmx.de zur Verfügung. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass unser Vereinsheim für Feste, Klassenfeiern, Geburtstagsfeier und sonstige Feiern gemietet werden kann. Hierbei einfach Kerstin Mohr unter (01 76) 43 41 34 99 kontaktieren.

Motorsportclub Untergrombach 1952 e.V. im ADAC



Erinnerung – Badisch Bühn

Hiermit erinnere ich an unseren Ausflug am kommenden Samstag, 23. November, zur Badischen Bühne in Karlsruhe und Besuch der Vorstellung ‚Oins nach em annerer‘. Wir treffen uns beim EDEKA-Parkplatz und wollen spätestens um 17.45 Uhr zum Theater nach Karlsruhe fahren. So hat jeder noch die Möglichkeit, vor der Vorstellung etwas zu essen. Eine Bewirtung findet aber auch während der Aufführung statt. Lingott, Vorsitzender

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Probewochenende der Grobacher Jungmusiker

Am vergangenen Wochenende trafen sich die Grobacher Jungmusiker zu ihrem Probewochenende im Musikerheim Obergrombach, das ein voller Erfolg war. Die Veranstaltung bot nicht nur eine hervorragende Gelegenheit zur musikalischen Weiterentwicklung, sondern auch viel Spaß und gemeinschaftliche Erlebnisse.

Das Probewochenende begann am Samstagvormittag mit intensiven Orchesterproben. Unter der Leitung der Dirigenten Karl-Heinz Frank, Steffen Pfund (Schülerorchester) und Stefan Degen (Jugendorchester) wurden neue Stücke einstudiert und bestehende Werke verfeinert. Die Jungmusiker arbeiteten mit viel Engagement und Konzentration, was zu einer spürbaren Steigerung des musikalischen Niveaus führte. Besonders das Zusammenspiel im Orchester wurde durch gezielte Probenphasen weiter verbessert, und die jungen Musiker konnten sich auf das anstehende Winterkonzert am 22. Dezember vorbereiten.

Abends war dann ein wenig Erholung angesagt. Der Spieleabend sorgte für eine entspannte Atmosphäre und viel Gelächter. Ein weiteres Highlight des Wochenendes war die Nachtwanderung. Sie war



Nachtwanderung

Foto: Lea Edelmann

nicht nur ein Abenteuer, sondern bot auch die Gelegenheit, sich in der Dunkelheit besser kennenzulernen und die Natur in vollen Zügen zu erleben. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war die Neuwahl der Orchestersprecher. In einer offenen Wahlrunde wurden die neuen Sprecher gewählt, die künftig als Bindeglied zwischen den Jungmusikern und den Jugendleitern fungieren. Die Wahl verlief harmonisch, und die neuen Orchestersprecher wurden mit großem Zuspruch gewählt, um ihre Verantwortung mit Engagement und Teamgeist zu übernehmen. Nach einem ereignisreichen Tag verbrachten die Jungmusiker die Nacht im Musikerheim. Die Übernachtung förderte den Zusammenhalt und ermöglichte es den jungen Musikern, den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Am Sonntagmorgen starteten die Jungmusiker nach einem gemeinsamen Frühstück voller neuer Eindrücke und Erlebnisse in den letzten Problock.

Ein besonderer Dank gilt dem Jugendteam, das dieses Probewochenende mit viel Herzblut und Organisationstalent auf die Beine gestellt hat. Ohne ihren Einsatz wäre dieses gelungene Wochenende nicht möglich gewesen. Die Jungmusiker bedanken sich herzlich für die Planung und Durchführung und freuen sich bereits auf das nächste Event.

Das Probewochenende war ein voller Erfolg und bot sowohl musikalische Weiterentwicklung als auch viel Freude und Gemeinschaftserlebnisse.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Unsere Mannschaften sind erfolgreich in die Wintersaison gestartet

Unsere Damen 1 gewannen ihr Auftaktmatch in der Badenliga gegen TC BW Leimen souverän mit 5/1. Nach drei deutlichen Einzelsiegen wurden auch beide Doppel gewonnen.

Die Damen 2 mussten sich nach zwei verlorenen MTB mit einem 3/3 zum Saisonauftakt in der 1. Bezirksliga bei der TSG TuS Neureut/TC RW Hochstetten begeben. Auf Aufstiegskurs sind die Damen 3 nach bereits zwei 6/0-Siegen.

Auch unsere Herren-Mannschaft startete mit einem 4/2-Sieg in Pforzheim erfolgreich in die Winterrunde.

Die Junioren U18 spielten am 1. Spieltag 3/3 in Eggenstein. Die Juniorinnen U18/1 gewannen am Wochenende mit 6/0 gegen Eggenstein, nachdem das Auftaktspiel in Baden-Baden unglücklich mit 2/4 verloren ging. Die 2. Mannschaft holten einen sicheren 6/0-Sieg gegen FC Südstern.



Juniorinnen U18/1

Foto: privat

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Laternen, Brezeln und ein Pony

Ein kalter Wintertag, die Dunkelheit umhüllt den Reiter, der durch die Stadt reitet und am Stadttor einen armen Bettler bemerkt, der vor Kälte zittert ... am 11. November war es wieder so weit: Der Martinsumzug konnte in diesem Jahr an Martini gefeiert werden, und der Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach hat sein Martinsspiel aufgeführt. Dem regnerischen Wetter trotzend, kamen viele Kinder und Eltern zum Umzug durch Untergrombach, der an der alten Schule, jetzt Verwaltungsstelle endete und wo das Martinsspiel des Theater- und Kulturvereins stattfand. Die Kinder in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern und Freunde, flankiert von der Jugendfeuerwehr, haben sich auf den Weg gemacht und liefen mit Fackeln und Laternen jedweder Couleur, die von der Feuerwehr gesicherte Strecke. Netterweise verzichtete der Regengott auf weiteren Regen nach dem Umzug. Der Regen zu Beginn konnte keinem der Teilnehmer die Freu-

de an St. Martin nehmen. Und auch unser Martinspony war wieder gerne gesehen.

Der Beifall zeigte, dass das Martinsspiel toll war und nicht nur die Kleinen hatten leuchtende Augen: Denn mit Glühwein und heißer Wurst konnten die „großen Martinifreunde“ bewirtet werden. Danke an alle, die an dem Abend so viele Kinderaugen zum Strahlen gebracht haben: Danke der Stadt Bruchsal für die Bereitstellung der Brezeln, Danke an den Musikverein Harmonie, der wie üblich gekonnt die musikalische Begleitung übernommen hat. Danke an die Freiwillige Feuerwehr für die Sicherheit, Strom und Licht, Danke an die Jugendfeuerwehr für die Begleitung des Umzugs mit Fackeln, Danke an das katholische Pfarramt für die Bereitstellung vom Räumlichkeiten für die Schauspieler, sowie Danke an die TKV-Jugendspielgruppe für die schauspielerische Darbietung und die, die spontan das Spiel unterstützt haben, sowie die Helfer des Theater- und Kulturvereins bei Bewirtung, Licht und Ton. Was für eine tolle Theaterfamilie. Wir freuen uns auf das nächste Martinsfest in 2025.

Text: Ingo, Heinz, Roland, Charis, Erika, Inge, Christoph und Karina



St. Martin und der Bettler

Foto: Kay Merten

TSV Untergrombach



Kraichturngau ermittelt Meister im Einzel und der Mannschaft im Geräteturnen Männer

Kraichturngau ermittelt seine Meister

Der TSV lädt herzlich zu den Gaumannschaft- und Einzelmeisterschaften im Geräteturnen der Männer ein. Diese finden in diesem Jahr am 23. November in der Bundschuhhalle Untergrombach statt. Die Schüler der Jahrgänge sechs bis 13 Jahre starten mit ihren Wettkämpfen morgens um 10 Uhr. Die Mannschaften des TSV sind gut vorbereitet und hoffen auf gute Ergebnisse.

Unsere Turner beginnen mit ihrem Wettkampf um 14 Uhr. Im Vorjahr hatten wir überraschend den TV Obergrombach geschlagen. Es gilt daher den Titel zu verteidigen. Die Turner des TSV Untergrombach und des TV Obergrombach kennen sich mittlerweile sehr gut. Wir haben dieses Jahr gemeinsam in einer WKG in der Bezirksklasse des BTB erfolgreich abgeschnitten. Durch das teilweise gemeinsame Training besteht also für jeden ein doppelter Ansporn, bei dem Wettkampf am Samstag die Bestleistung abzurufen.

Zu beachten wird aber auch die TG Kraichgau sein. Diese haben eine starke Mannschaft aufgestellt und werden alle Geschütze auffahren, um mal wieder den Titel als Gaumannschaftsmeister zu erringen. Alle drei Mannschaften sind leistungsstark und werden insbesondere am Boden mit vielen Saltis und am Hochreck mit Rist und Kammriesen, Drehungen, Flugteilen und Saltis als Abgang aufwarten. Auch in der B-Klasse wird es einen spannenden Wettkampf geben. Hier treten ebenfalls drei Mannschaften an, wobei jede die Fähigkeit hat zu gewinnen.

Unsere Schüler und Turner möchten natürlich auch erster Sieger bei den gleichzeitig ausgetragenen Gaueinzelmeisterschaften werden. Bei den Schülern haben wir hierbei in jeder Altersklasse ein Eisen im Feuer. Bei den Turnern gehört auf jeden Fall Jonas Biedermann zu den Favoriten. Dies wird aber nur mit einem sehr guten, fehlerfreien Wettkampf gelingen. Sandra Biedermann wird wieder dafür sorgen, dass alle hervorragend bewirtet werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer aus Untergrombach, Obergrombach und der ganzen Region.



Jan Blache bei einem Ristriesen am Reck Foto: Peter Biedermann

TRAUER

Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal Telefon: 0 72 51 / 816 33	Joß-Fritzstr. 2 D-76646 Untergrombach Telefon: 0 72 57 / 93 06 99
--	---

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

BESTATTUNGSDIENST PHILIPP

ÜBER
120
JAHRE

Wir kümmern uns um alles

Andrea Weber
Christian Bös

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23

www.bestatterbruchsal.de

*"Ich war da, ich musste geh'n.
Ich machte keine Spuren - aber der Wind
hat mein Lied gehört."*

Indianische Weisheit

Wir nahmen Abschied von

**Roswitha
Kempermann**

geb. Willy
***6. Juni 1944 † 20. Oktober 2024**

In liebevoller Erinnerung:
Rainer Kempermann mit Familie
Jörg Kempermann
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten
Familienkreis statt.

Traueranschrift:
Rainer Kempermann
Charles-de-Gaulle-Straße 29
76829 Landau
Landau/Bruchsal, im November 2024

Bestattungsdienst
Nagel & Oszter
Bruchsaler Schreinermeister KG

Ihr vertrauenswürdiger Begleiter im Trauerfall und Vorsorgebereich in Karlsdorf-Neuthard und Umgebung. Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

07251 89555

Tag und Nacht erreichbar

76646 Bruchsal | Kaiserstr.105
76689 Karlsdorf-Neuthard | Amalienstr. 47
76694 Forst | Weiherer Str. 4
76297 Stutensee | Spechaa Str. 22

www.bestattungen-nagel-oszter.de

Obelsterstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelberg / T. 07251-5294

Geliebt & unvergessen

Der Weg zur neuen NUSSBAUM.de-Plattform

Die NUSSBAUM.de-Plattform nimmt Fahrt auf

NUSSBAUM.de:

Die digitale Plattform im Aufbruch

Einzigartig, zukunftsweisend und vertrauenswürdig – so präsentiert sich die digitale Plattform NUSSBAUM.de. Mit ihrem klaren Fokus auf relevanten, lokalen, regionalen Inhalten hat sie das Potenzial, in den kommenden Jahren und Jahrzehnten mehrere Millionen Nutzer mit Nachrichten, Veranstaltungen, Freizeit- und Ratgeberinformationen sowie gewerblichen Inhalten zu erreichen. Diese Art der Plattform ist in Deutschland einmalig und daher zum Europa-Patent angemeldet.

Begleite uns auf der Reise

NUSSBAUM.de bringt den Leserinnen und Lesern eine Vielzahl an Vorteilen. In einer neuen Serie, die heute beginnt, zeigen wir dir, wie du persönlich von der Plattform profitierst. Heute starten wir mit einer Einführung, im Laufe der Serie gewähren wir dir spannende Einblicke in die aktuellen Möglichkeiten und die geplante Weiterentwicklung von NUSSBAUM.de. Sei dabei und erfahre Schritt für Schritt, welche Innovationen und Teilerfolge die Plattform zukünftig prägen werden.

Das Signal steht auf „freie Fahrt!“

NUSSBAUM.de entwickelt sich rasant zum umfassenden Netzwerk für große Teile Baden-Württembergs. Kein anderes Medienunternehmen ist so eng mit lokalen Akteuren vernetzt wie Nussbaum Medien. Aktuelle Zahlen belegen das beeindruckend: Fast 400 Kommunen in 28 Landkreisen sowie über eine Million Haushalte erhalten wöchentlich Amtsblätter und Lokalzeitungen. Hinzu kommen 40.000 registrierte Nutzer im verlagseigenen Redaktionssystem Artikelstar und rund 30.000 gewerbliche Werbekunden, die das starke Rückgrat der heutigen Aktivitäten der Verlagsgruppe bilden. Das Ziel ist klar:

Bis 2030 sollen mehrere Millionen Menschen digital mit lokalen, regionalen und landesweiten Inhalten erreicht werden.

Seriös und der Wahrheit verpflichtet

Die Inhalte von NUSSBAUM.de sind umfassend, glaubwürdig und klar getrennt von Meinung und Nachricht. Sie bieten lokalen Akteuren, wie Vereinen und Institutionen, eine Plattform zur authentischen Darstellung. Gleichzeitig schafft NUSSBAUM.de einen starken Gegenpol zu „Fake News“ und Hass. Die Autoren sind namentlich bekannt und verifiziert; Missbrauch wird konsequent geahndet. So bleibt NUSSBAUM.de eine zuverlässige Quelle, die das bürgerschaftliche Engagement fördert und dem Ehrenamt Wertschätzung entgegenbringt.

Das war der erste Einblick in NUSSBAUM.de. Freue dich auf die nächste Station: „Wie kann ich die Plattform personalisieren?“ Bis nachher auf www.nussbaum.de – wir freuen uns auf dich!

Neugierig?
Besuche uns und finde alle Infos, die dich interessieren!



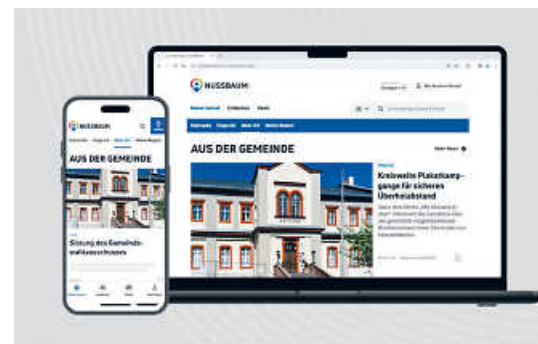
Ein Portal für die Vereinskommunikation

Mit NUSSBAUM.de stärken wir die digitale Sichtbarkeit von lokalen Vereinen und Institutionen.



Verpasse keine attraktive Veranstaltung mehr

Ein umfangreicher Veranstaltungskalender mit vielen Tausend Einträgen hilft bei der Freizeitgestaltung.



Die Plattform gibt es als Webseite und als App

Egal, für welchen Weg du dich entscheidest – beide Kanäle sind für alle Endgeräte optimiert.

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Diagnose: Grauer Star

Kommt es zu einer Trübung der zuvor klaren Augenlinse, spricht man vom Grauen Star (Katarakt). Diese Trübung entsteht durch Degeneration der Linseneiweiße infolge von Lichtbelastung und altersbedingten Stoffwechselproblemen. Zumeist entsteht der Altersstar jenseits des 60. Lebensjahres. Weil der Graue Star schleichend voranschreitet, stellen Betroffene die Beschwerden oft erst in einem verhältnismäßig späten Stadium fest.

Wenn die zu Beginn leichte Linsentrübung stärker wird und Ihre Sehkraft deutlich nachlässt, ist eine Operation die einzig wirksame Maßnahme. Diese erzielt sehr gute Erfolge, besonders wenn neben dem Grauen Star keine weiteren Augenerkrankungen festgestellt wurden.

Operation beim Grauen Star

Die Katarakt-Operation zählt heute zu den häufigsten Operationen. Jahr für Jahr werden in Deutschland etwa 600.000 Patienten wegen eines Grauen Altersstars operiert.

Bisher gibt es keine medikamentöse Behandlungsmöglichkeit. Der Graue Star kann daher nur durch den Austausch der trüben Linse gegen eine klare Kunstlinse behandelt werden.



GRAUER STAR

WELCHE LINSE PASST ZU MIR?

LASSEN SIE SICH BERATEN!



INFOABEND
28.11.2024 | 19.30
 ARGUS AUGENKLINIK
REFERENT: DR. REGHIS

IN DER

ARGUS
 AUGENKLINIK
 GRITZNERSTR. 11
 KARLSRUHE DURLACH


AUGENÄRZTE
 DR. KOHM & KOLLEGEN

**Limitierte Teilnehmerzahl –
 Anmeldung erforderlich unter**

Praxis Dr. Kohm & Kollegen
 Telefon 0721 2089572
 info@dr-kohm.de
WWW.DR-KOHM.DE

dieBergeDesigner.de

Danken Sie Ihren Kunden zum Jahresende mit

*Ihrer Weihnachts- und
 Neujahrsanzeige*

Gleich hineinschauen,

Ihr Lieblingsmotiv auswählen

und Anzeige buchen!

Scan mich!



www.nussbaum-medien.de/Weihnachtsanzeigen

INKLUSIVE
SmartAD
 3 Wochen online
 Ausspielung Ihrer Anzeige
 auf nussbaum.de
 Kosten pro Ort
 ca. 3 €/Woche





Schlüsselübergabe mit Kultusministerin Theresa Schopper (Mitte), Josef-Wund-Stiftungs-Geschäftsführer Christoph Palm (3.v.l.) und weiteren Repräsentanten der Josef Wund Stiftung.
Fotos: Josef Wund Stiftung

„Noch mehr WoW!“

SchwimmMobil „Wundine on Wheels 3“ eingeweiht

Stuttgart. „Wundine® on Wheels“ – so lautet der Name der SchwimmMobile der Josef Wund Stiftung. Mit den mobilen Lehrschwimmbecken wurde seit September 2022 über 1.300 Kindern der Schwimmunterricht vor der eigenen Schultür ermöglicht. Die Josef Wund Stiftung hat mit ihren Erfahrungen im Bau und Betrieb von mobilen Lehrschwimmbecken und aufgrund der anhaltenden, bundesweiten Nachfrage ein drittes und viertes Schwimmbad auf Rädern beauftragt, deren Bau vom Land Baden-Württemberg bezuschusst wird.

Ministerin überzeugt

Theresa Schopper, Ministerin für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg ist bereits seit drei Jahren von der Idee der SchwimmMobile überzeugt und Schirmherrin der rollenden Lehrschwimmbecken: „Im geschützten Raum eines SchwimmMobils seine ersten Erfahrungen mit der Bewegung im Wasser zu machen, ist ein großes Glück für Kinder in unserem Land.“ Das SchwimmMobil WoW3 wird für zwei Jahre durch den Badischen Sportbund Freiburg e.V. in der Region betrieben. „Das Zusammenwirken aller Akteure im Schwimmsport ist enorm wichtig um die Schwimmfähigkeit unserer Kinder und Jugendlichen zu verbessern und damit im Ernstfall auch Leben zu retten. Ich bin froh, die Josef Wund Stiftung mit ihrer Expertise als Partner hierfür an unserer Seite zu haben.“

Premiere in Stuttgart

Im Rahmen der Branchenmesse interbad in Stuttgart weihte die Josef Wund Stiftung

mit Theresa Schopper als Schirmherrin das dritte von vier SchwimmMobilen ein. Das Land Baden-Württemberg unterstützt den Bau des dritten und vierten SchwimmMobils mit einem Zuschuss, der gut die Hälfte der Baukosten abdeckt. „Die Landesförderung ist ein starkes Signal für die Sinnhaftigkeit unserer Initiative. Wir danken dem Landtag und der Landesregierung“, so Christoph Palm, Geschäftsführer der Josef Wund Stiftung, im Rahmen der Einweihung.

„Wundine on Wheels 3“ ist auf der Basis eines gut erhaltenen Kühlauflegers entstanden. „Technisch und raumtechnisch sind unsere SchwimmMobile nach höchsten Qualitätsstandards bei Wassertechnik, Lüftung und Schwimmbad-Atmosphäre entwickelt und erfüllen die Anforderungen an ein öffentliches Bad“, so Christoph Palm. „Mit insgesamt vier SchwimmMobilen werden wir ab dem

STARKE PARTNER

Die Josef Wund Stiftung leistet seit 2021 mit dem Bildungsprojekt „Wundine Schwimmakademie“ deutschlandweit einen Baustein zur Verbesserung der Schwimmbildung von Kindern. Die Nussbaum Stiftung geht mit der Wund Stiftung eine Partnerschaft ein und wird in der Weihnachtsaktion 2024 ein gemeinsames Projekt fördern.

Frühjahr 2025 etwa 2.500 Kinder pro Jahr ans Wasser und das Schwimmen heranzuführen können.“ Sowohl das technische als auch das pädagogische Wissen, das die Stiftung aufgebaut hat, stellt sie Kommunen, Partnern und potenziellen Betreibern von SchwimmMobilen zur nicht-kommerziellen Nutzung zur Verfügung.

Premiere in Emmendingen

Das rollende „Bonsai-Bad“ wird seinen ersten Einsatz in der Stadt Emmendingen im Südwesten Baden-Württembergs haben. (red)



Gemeinsam stark für kindliche Schwimmförderung im Land: Christoph Palm (Josef-Wund-Stiftung), Theresa Schopper, Ministerin für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg und Peter Jahn (Nussbaum Stiftung).

www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche gültig bis 28.11.2024

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit 



WALDBRONNER LANDBROT

(1000 g = 4.27) 750 g

3.20

MOHNSTREUSELSCHNITTE

MIT APFEL

Stück

2.60

FITNESS-BURGER

Stück

3.30

LSM METALLBAU SIMON

WINTERGÄRTEN • ÜBERDACHUNGEN

HOEBER-UND-MANDELBAUM STR.8
68794 OBERHAUSEN-RHEINHAUSEN

Tel.: 0 72 54 / 77 97 33
mail: info@ism-metallbau.de

www.ism-metallbau.de



WINTERGÄRTEN • ÜBERDACHUNGEN • CARPORTS

DAHEIM STATT IM HEIM

Wir haben noch Kapazitäten frei!

Pflege und Betreuung zu Hause

24-Stunden-Betreuung oder stundenweise.

Tel.: 0171 8325157

www.re24plus.com

E-Mail: info@re24plus.com

Abrechnung
mit Pflegekasse



RE-24 Plus

Seniorenbetreuung zu Hause

VERMIETUNG

Hambrücken, DG, 2 Zi + TL-Bad, 54 qm,

EBK, Waschm., für Single, NR, keine Tiere. 0152 56975034

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

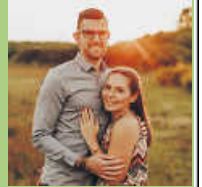
Bauplatz gesucht

Junges Ehepaar (Sina und Marco) sucht einen Bauplatz (ca. 500qm) für ein Einfamilienhaus, um sich den Traum vom Eigenheim zu erfüllen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail

0176/70799942

familie.bacher@web.de



3 X PRIVATBAD KAISERBAD FÜR 2 PERSONEN GEWINNEN!



KAISERBAD: STILVOLL BADEN WIE ZU KAISERS ZEITEN

Genießen Sie kostbare Momente in Ihrer eigenen „Badewanne“ im Friedrichsbad Baden-Baden: Reines Thermalwasser, das direkt aus der Quelle am Florentinerberg stammt, wird exklusiv für Sie eingelassen und von 68,8 °C auf eine angenehme Badetemperatur von 36 °C abgekühlt. Die kunstvoll mit Majolika-Kacheln verzierten Räumlichkeiten lassen den Alltag schnell vergessen und entführen Sie in eine andere Welt. Der Aufenthalt im Kaiserbad wird exklusiv für 90 Minuten angeboten und kann mit einem Körperpeeling sowie einer Ganzkörper- oder Aromaölmassage kombiniert werden. Bademäntel, Badeschuhe und Handtücher stehen bereit, während Sekt, Orangensaft und Mineralwasser das Erlebnis abrunden.



MITMACHEN UND GEWINNEN

<https://nussbaumclub.net/privatbad-kaiserbad/>

Teilnahmeschluss: 01.12.2024

Es gelten die Teilnahmebedingungen, die du unter <https://nussbaumclub.net/teilnahmebedingungen/> einsehen kannst. Die Namen der Gewinner/-innen und weitere Gewinnspiele findest du unter <https://nussbaumclub.net/gewinnspiele/>

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaumclub.de



NUSSBAUM

Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?

info@knvertrieb.de
K. Nussbaum Vertriebs GmbH im Auftrag von Nussbaum Medien

www.1a-makler.com

hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbaueinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN
IMMOBILIEN

Seit 35
Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

Spendenmeisterschaft

Nutzen Sie die Chance,
die Finanzen für Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.

Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen/

Zeitraum der Aktion
05.12.-
15.12.2024

gemeinsam
helfen.de

NUSSBAUM SPENDENMEISTERSCHAFT 2024 – JETZT VEREINSPROJEKTE EINSTELLEN UND PROFITIEREN

Was haben das DRK Gosheim, der MGV Lützel-sachsen oder die Fußballer vom VfB Reichenbach/Fils e.V. gemeinsam? Auf den ersten Blick erst einmal wenig, außer dass alle drei Vereine aus Baden-Württemberg sind und somit Teil der großen Ehrenamtsfamilie im Land. Schaut man jedoch genauer hin, ergibt sich eine Parallele: Alle drei haben derzeit ein Projekt auf dem Spendenportal [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) eingestellt und bitten so um Spenden, um ein ehrgeiziges Ziel oder eine notwendige Anschaffung zu verwirklichen. Im Falle des DRK die Möblierung des neuen Vereinsheims mit Spinden, für den Chor das teure Notenmaterial und für die Fußballer zwei neue „AirPatches“, um innovative Trainingsmöglichkeiten umzusetzen. Und ihnen allen kann dabei geholfen werden.

Auch in diesem Jahr wird die Spendenmeisterschaft der Nussbaum Stiftung wieder strahlende Gewinner hervorbringen. Start ist traditionsgemäß am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, Zieleinlauf ist der 15. Dezember. Die sechste „Meisterschaft der guten Taten“ knüpft an die bisherigen Erfolge an, mit denen Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen im Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien unterstützt werden. 2023 kamen 175.206,28 Euro zusammen, obendrauf die 20.000 Euro aus dem Spendentopf der Nussbaum Stiftung.

VEREINE: BIS 28.11. REGISTRIEREN

Diesen füllt die Stiftung in diesem Jahr erneut mit 20.000 Euro. Am Ende der Spendenmeis-

terschaft erfolgt die Verteilung des „Potts“ prozentual auf die Spenden an die Projekte. Je mehr Spenden für ein Projekt eingehen, desto größer der Anteil. Für Vereine, die ihre Projekte bis zum 28. November 2024 auf [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) registrieren, bietet sich die Chance, diese zu einem großen Teil finanzieren zu können. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an den begünstigten Antragsteller. Ohne Abzug. Für jede Spende gibt es eine Spendenbescheinigung im Januar/Februar 2025.

Viele Vereine stehen vor großen Hürden. Wie sich die Zukunft der Gesellschaft anhand der zu erwartenden hohen und zum Teil beängstigenden Herausforderungen entwickeln wird, ist unbekannt. Mit der Spendenplattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) und der Spendenmeisterschaft will Nussbaum die Welle der Solidarisierung in die Partnerstädte und -gemeinden tragen. Gemeinsam lässt sich mehr erreichen, ist sich Klaus Nussbaum sicher: „Das ist gelebte Solidarität.“

WIN WIN

So profitieren alle Seiten: Die Vereine, die mit ihren Projekten dringend notwendige Anschaffungen tätigen und dafür in den Amts- und Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien sowie auf [nussbaum.de](https://www.nussbaum.de) auch die Werbetrommel rühren können, und alle, die einen Teil zum aktiven Vereinsleben im Ländle beitragen wollen und so zum aktiven Vereinsförderer werden. Die Stiftung wiederum kann ganz gezielt die unterstützen, die Förderung benötigen. Win - win für alle.

Stifter und Namensgeber Klaus Nussbaum unterstützt seit Jahrzehnten das Ehrenamt in Vereinen, Kirchen und Organisationen und würdigt damit alle bürgerschaftlich aktiven Frauen und Männer. Im Oktober 2024 begrüßte die Stiftung in der Stuttgarter Liederhalle rund 1.000 Gäste zum Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt unter der Schirmherrschaft von Sozialminister Manne Lucha, MdL. Erstmals wurden dabei auch die NUSSBAUM Awards an den innovativsten Verein und die besonders solidarisch aktive Jugendgruppe verliehen.

Auch die Spendenmeisterschaft zeigt Wirkung, wie die hohe Teilnahmebereitschaft aus den Vorjahren zeigt. Und so warten auf der Plattform unzählige weitere Projekte auf Förderung. Vom Rettungsfallschirm für den Segelfliegernachwuchs über einen Mädchen-theaterworkshop oder Ersatzteile, Bälle und Motorräder für die Motoballer in Malsch.

Und natürlich können bis zum 28. November 2024 noch weitere dazukommen. Mit einem großen Vorteil: Alle Projekte, die bis dahin auf [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) angemeldet sind, sind Teil der Spendenmeisterschaft. Das heißt für Vereine: Jetzt Projekt anmelden. Und für alle anderen: den 5. Dezember im Kalender markieren. Ab da heißt es wieder „Auf zum Spenden, fertig, los ...“ (jr)

gemeinsam
helfen.de

Weitere Infos, den Link zur Anmeldung sowie ein Video, das erklärt, wie's geht, finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:



<https://nussbaumwelt.net/spende24>



Foto: Jcomp/iStock/Getty Images Plus

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

IMMOBILIEN

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!




KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN



Infos unter:
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 1 -

Seit 2014 ist es Pflicht: das Vorlegen eines Energieausweises bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Wer dagegen verstößt, riskiert hohe Geldstrafen von bis zu 15.000 €. Betroffen von dieser Regelung sind sowohl Wohngebäude als auch Nichtwohngebäude. Bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung muss der Energieausweis des gesamten Hauses vorgelegt werden, diesen können Sie bei der Hausverwal-

tung erfragen. Selbstverständlich gibt es keine Regel ohne Ausnahme. Ausgenommen von der gesetzlichen Pflicht sind z. B. unter Denkmalschutz stehende Gebäude sowie „Abrisshäuser“.

Spätestens bei der Besichtigung muss der Energieausweis vorgelegt werden.

- Fortsetzung folgt in KW 51 -

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

STELLEN jobsucheBW

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Das Amt Stadtentwicklung & Baurecht sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter im Sachgebiet Stadtentwicklung & -planung (m/w/d)

in Vollzeit.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Koordinierung der Aufgaben im Sachgebiet Stadtentwicklung & -planung,
- Unterstützung bei haushaltsrechtlichen Angelegenheiten, u. a. Rechnungsbearbeitung für das Amt Stadtentwicklung und Baurecht und Zuarbeit bei der Haushaltsplanung,
- verwaltungsmäßige Unterstützung der Verfahrensabwicklung bei Bebauungs- und Flächennutzungsplanverfahren,
- Unterstützung bei der Erstellung von Vorlagen für die Gremien,
- Vorprüfung des Vorkaufsrechtes im Rahmen der Zuarbeit für die Amtsleitung,
- Verwaltung der Dokumente und des Inventars,
- Sekretariatsaufgaben und Zuarbeit zur Amtsleitung und Unterstützung in allen Bereichen des Tagesgeschäftes
- Einzelaufgaben nach Weisung der Amtsleitung.

Das dürfen Sie von uns erwarten u.a.:

- Eingruppierung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 6 TVöD, Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis Entgeltgruppe 8 TVöD,
- tarifliche Jahressonderzahlung und eine leistungsorientierte Prämie sowie eine weitgehend vom Arbeitgeber finanzierte Zusatzversorgung und eine freiwillige Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge,
- Entgeltumwandlung Fahrradleasing und/oder 50% Zuschuss zum Deutschlandticket.

Bewerbungsschluss: 15.12.2024



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt

BRETTEN



Für Rückfragen zum Stellenprofil wenden Sie sich bitte an Frau Hausner (Tel. 07252/921-610) und für personalrechtliche Fragen an Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130).



Foto: Khosrorik/iStock/Getty Images Plus

Stadt Bruchsal

VIelfÄLTIGER ALS ERWARTET

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 47.000 Einwohner) ist als Schulstadt auch mit dem Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ ausgezeichnet. Wichtige Anliegen sind für uns die schulische und außerschulische Jugendbildung, die aktive Gestaltung von Sozialräumen in unserer Stadt sowie die Gewährung von Unterstützung und Hilfen für unsere Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Lebenslagen.

Für unser **Amt für Familie und Soziales** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Diplom-Sozialpädagogen/-innen, Diplom-Sozialarbeiter/-innen, Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)

bis Entgeltgruppe S 12 TVöD

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

Sozialarbeit im Bereich Asyl und Geflüchtete
(31,2 Wochenstunden - Stellenkennziffer 2024-0137)
Individuelle und bedarfsorientierte Integrationsunterstützung der Asylbewerber/-innen und Hilfestellung bei Anträgen und bei Behördengängen.

Sozialarbeit im Bereich Sozialer Dienst - Wohnungslosenhilfe
(Vollzeit, 2 Jahre befristet - Stellenkennziffer 2024-0147)
Allgemeine Sozialberatung und Krisenintervention für Bruchsaler Bürger/-innen und psychosoziale Unterstützung der obdachlosen Menschen.

Koordination Ehrenamt
(19,5 Wochenstunden - Stellenkennziffer 2024-0149)
Zentrale Anlaufstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe Bruchsal und Entwicklung von Angeboten und Unterstützungskonzepten für Geflüchtete.

Bewerbungsschluss: 6. Januar 2025

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter
www.bruchsal.de/stellenangebote
Hier finden Sie auch weitere Informationen.



Foto: Franck-Boston/iStock/Thinkstock

STADT STUTENSEE
Landkreis Karlsruhe



Die Große Kreisstadt Stutensee (ca. 25.000 Einwohnende) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen (m/w/d) zu besetzen:

- **Referent/in im Büro der Oberbürgermeisterin** (Vollzeit)
- **Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/Sozialpädagogin für die Schulsozialarbeit** (Teilzeit)
- **Pädagogische Fachkräfte in unseren Kindertageseinrichtungen** (Voll-/Teilzeit)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an personal@stutensee.de

oder telefonisch an 07244/969-105. Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.stutensee.de/stellenangebote>



Gemeinde Hambrücken

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei der Gemeinde Hambrücken (ca. 5.600 Einwohner) ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/-in im Fachbereich Bauen und Umwelt (m/w/d)

in Vollzeit, unbefristet zu besetzen.

Das breit gefächerte Aufgabengebiet umfasst neben allgemeinen Tätigkeiten der Bauverwaltung insbesondere folgende Schwerpunkte:

- Bearbeitung von Bauanträgen, Bauvoranfragen und Kenntnisgabeverfahren, Bauherrenberatung
 - Angelegenheiten der Liegenschaftsverwaltung (Außenbereich), Verpachtung unbebauter Grundstücke
 - Führen von Katastern, Baulastenverzeichnis und Bauakten
- Eine genaue Abgrenzung der Tätigkeiten bleibt vorbehalten

Das erwarten wir:

- Eine Ausbildung im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung
- Zuverlässiges, selbständiges, verantwortungsvolles und teamorientiertes Arbeiten
- Einsatzbereitschaft

Das bieten wir:

- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der persönlichen Eignung bis Entgeltgruppe 9a TVöD bzw. Besoldungsgruppe A10 mD
- Junges, motiviertes Team
- Individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Angebot zum Dienstradleasing
- Die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Haben Sie Fragen?

Unser Fachbereichsleiter Herr Dominik Karl, Tel. 07255/7100-40, E-Mail: karl@hambruecken.de steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zur Stelle erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.hambruecken.de – Rathaus und Politik – Stellenangebote.

Bitte lassen Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schriftlich bis **08.12.2024** an das **Bürgermeisteramt Hambrücken, Personalamt, Hauptstr. 108, 76707 Hambrücken** oder per Mail an personal@hambruecken.de zukommen.

SAV Pflegeleicht

BEI UNS STIMMT NICHT NUR DAS LÄCHELN AUCH DER JOB

Starte durch als

- **außerklinische Intensiv-Pflegefachkraft**
3 jährige Ausbildung notwendig / Führerschein B-Klasse
- **Pflegehilfskraft**
Quereinsteiger / Führerschein B-Klasse
- **Hauswirtschaftskraft**
Quereinsteiger / Führerschein B-Klasse

BEWIRB DICH IN 60 SEKUNDEN




www.sav-pflegeleicht.de/karriere

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsuche**BW**





EIN STARKES TEAM FÜR EINE STARKE ZUKUNFT

Vielfalt, Verlässlichkeit, Flexibilität, Leistung, Karriere

Wir suchen Verstärkung für unser Dezernat II im Amt für Schulen und Kultur zum frühestmöglichen Eintrittstermin:

Erziehungshelfer (m/w/d) an der Paula-Fürst-Schule (Bretten)

Ihre Aufgaben

- Betreuung der Schülerinnen und Schüler der Paula-Fürst-Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Hilfe bei der Behandlungspflege, der Hygiene, den Mahlzeiten und der Selbstversorgung der Kinder
- Praxisanleitung von Pflegeschülern im Rahmen der generalistischen Pflegeausbildung
- Unterstützung und Begleitung von individuellen Fördermaßnahmen

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- oder Krankenpfleger (m/w/d), Heilerziehungspfleger (m/w/d), Erzieher (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Freude am Umgang mit Kindern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Belastbarkeit und Flexibilität

Ihre Perspektive

Die Stelle wird zunächst als Krankheitsvertretung mit einem Stellenanteil von 40 - 50 % ausgeschrieben und bietet, je nach Qualifikation und Berufserfahrung, Entwicklungsmöglichkeiten bis Entgeltgruppe P07 TVöD-Pflege/S04 TVöD-SuE. Die Arbeitszeiten orientieren sich an den Schulzeiten. Dienort ist Oberderdingen.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **08.12.2024** unter Angabe der **Kennziffer 3191** über unser Online-Bewerberportal **www.landkreis-karlsruhe.de**. Dort erhalten Sie weitere Informationen über das Landratsamt Karlsruhe sowie über den Landkreis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Falls Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie sich gerne an Frau Dold unter der Telefonnummer 0721 936 - 52380 wenden.



Putzperle (m/w/d) für mobile hauswirtschaftliche Unterstützung gesucht.

Im Raum Bruchsal, gerne Quereinsteiger (m/w/d)
auf geringfügiger Basis, Teilzeit oder freiberuflich.

VIVA-care24.de • ☎ **07254 9588666**



Die Gemeinde
Karlsdorf-Neuthard
(11.000 EW) sucht für das
Haupt- u. Ordnungsamt
ab sofort eine/n

Mitarbeiter Ordnungsamt (m/w/d)

• Unbefristet • EG 6 TVöD • Teilzeit (80%)

Sie haben Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser ONLINE-Bewerberportal auf www.karlsdorf-neuthard.de unter der Rubrik „Aktuelle Stellenangebote“ bis spätestens **09.12.2024**.



Pädagogische Fachkraft U3 100%(m/w/d) ab 01.01.2025 gesucht

Sie begeistern sich für die Arbeit mit den Kleinsten, können sich auf deren Interessen und Bedürfnisse einstellen, sind bereit, christliche Werte spürbar werden zu lassen und sind offen, flexibel, verantwortungsbewusst, zuverlässig und kreativ?
Dann bewerben Sie sich bei der evangelischen **Kinderkrippe Zauberwald in Weingarten!**

**Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung
unter kita@vsa-mittelbaden.de
Betreff: 0583**

Weitere Infos erhalten Sie bei der Leitung
Frau Alder unter 07244 -742690

Bitte beachten: Postalische Unterlagen werden nicht zurückgesandt und werden datenschutzkonform entsorgt.

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)
☎ 01579 2470304

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ 0711 - 3424 7363

info@auto-schwab-fellbach.de

WIR KAUFEN DEIN AUTO

Wir kaufen gebrauchte Fahrzeuge aller Art an:
auch mit Motorschaden, hoher Kilometerstand usw.

**Gerne alles anbieten - per Telefon oder
WhatsApp: 0176 64179764**

GESCHÄFTSANZEIGEN

Fensterputzer in Ihrer Region!

Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.

Es ist preiswerter, als Sie denken!

Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!



Rehme Gebäudereinigung GmbH
Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 / 95 32 20
E-Mail: info@gebaeudereinigung-rehme.de



www.gebaeudereinigung-rehme.de



Werbung bringt Erfolg!



SICHERE Vernichtung von:

- Vertraulichen Dokumenten
- Datenträgern (z.B. Festplatten)
- IT-Geräten (z.B. PC, Handy)



Sicherheit schafft Vertrauen

AKTA - Ihr Dienstleister für den Datenschutz | AKTA GmbH, Beihinger Straße 144, 71726 Benningen | 07144 816309-0 | info@akta.de | dispo@akta.de | www.akta.de

Varia®

Die Küche zum Leben.

KÜCHENSTUDIO Peter Fuchs

Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110

Ihre Küche "einfach" kaufen!

Mit persönlicher Beratung.
Einem Ansprechpartner.
Individueller, kostenfreier Planung.
Kompetenter Realisation.
Großer Markenvielfalt- und Qualität.

www.varia-kuechen.de





ADVENTSZEIT

EINKAUFEN – GENIESSEN – ERLEBEN

<https://lokalmatador.net/weihnachten/>

Foto: Maya23K/iStock/Getty Images Plus

Dekorieren im Advent: Trends und Inspirationen

Weihnachtsdekorationen schaffen festliche Stimmung im Zuhause. Ob nostalgisch oder modern – die Trends bieten für jeden Geschmack das Passende. Der Adventskranz bleibt dabei der Klassiker und zentrales Motiv im Advent.

Beim adventlichen Dekorieren ist Kreativität gefragt, denn natürlich möchte man nicht jeden Winter den gleichen Look. Wie die meisten Dinge unseres Lebens sind auch weihnachtliche Dekorationen Moden unterworfen.

Von der Natur inspiriert

Ein deutlicher Trend, der sich in diesem Jahr abzeichnet, ist die Rückbesinnung auf natürliche und nachhaltige Materialien. Holz, Tannenzweige, Zapfen und andere Elemente aus der Natur stehen im Mittelpunkt der Dekoration. Der minimalistische und zugleich nachhaltige Ansatz bringt Ruhe und Harmonie in die eigenen vier Wände. Selbstgemachte Dekorationen erfreuen sich ebenfalls immer größerer Beliebtheit, denn sie

bieten die Möglichkeit, der Weihnachtsdeko eine ganz persönliche Note zu verleihen. Der skandinavische Stil, der zuletzt immer mehr Anklang gefunden hat, bleibt auch in dieser Saison ein Favorit. Mit seiner schlichten Farbpalette, die sich aus Weiß, Grau und zarten Pastelltönen zusammensetzt, sorgt dieser Look für unaufdringliche Eleganz.

Hygge oder Opulenz

Typisch für den skandinavischen Stil sind außerdem Kerzen und Lichterketten, die für das typische „Hygge“-Gefühl sorgen und dem Winterabend eine wohlige Wärme verleihen. Wer es lieber etwas luxuriöser mag, setzt auf die Kombination von Gold, Silber und tiefem Tannengrün. Samtige Stoffe und glänzen-

de Oberflächen schaffen eine opulente und zugleich elegante Weihnachtsstimmung. Retro- und Vintage-Dekorationen sind ebenfalls angesagt: Alte Christbaumkugeln und nostalgische Kerzenhalter wecken Erinnerungen an vergangene Zeiten.

Klassiker: Adventskranz

Der traditionelle Adventskranz bleibt immer noch ein fester Bestandteil der Dekoration. Ursprünglich aus Tannengrün gefertigt und mit Kerzen geschmückt, symbolisiert er das Warten auf das Weihnachtsfest. Mittlerweile gibt es ihn in den unterschiedlichsten Varianten: Von klassisch üppig über modern minimalistisch bis hin zu farbenfrohen Kränzen mit bunten Kerzen, die fröhliche Akzente setzen.

Eine besonders moderne Variante ist der hängende Adventskranz, der frei im Raum schwebt und durch seine Leichtigkeit besticht. Diese Form der Dekoration wird oft mit zarten Lichterketten und eleganten Kugeln kombiniert, was den Raum in ein festliches Licht taucht.

Adventsausstellungen

Besonders inspiriert wird man durch die Adventsausstellungen, die in vielen Gartencentern zu finden sind. Sie bieten eine Fülle an Ideen und zeigen, wie sich Traditionen mit modernen Dekorationstrends kombinieren lassen. Adventskränze, Gestecke und weihnachtliche Deko-Elemente in unterschiedlichsten Stilen wecken die eigene Kreativität. (Grünes Presseportal/dbu)



Foto: Carolina BR/iStock / Getty Images Plus

 lokalmatador



Warum der Adventskranz zum Klassiker im Advent wurde und wie man ihn modern interpretieren kann, erfahren Sie (mit Videos) über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/adventskranz/>



Foto: SVETIKD/E+/GettyimagesPlus



Deko inspiriert von der Natur

Ob reich gedeckte Tafel, prominent besetzter Kaminsims, verzierter Kranz oder geschmückter Baum – alle angesagten Weihnachtszenarien sind so gestaltet, dass sie die Blicke auf sich ziehen und die Sinne des Betrachters ansprechen. Über allem stehen der Bezug zur Natur und die Tendenz zu hochwertiger Handwerkskunst. Das breit gefächerte Angebot ist dafür geschaffen, dem Fest der Liebe eine ganz persönliche Note zu verleihen.

Die eine große, für alle Stilwelten gültige Inspirationsquelle ist dabei die Natur. Weihnachten wird durch die Bezüge zur Natur zu einem wahren Fest der Sinne: natürliche Materialien und Materialien in natürlicher Optik. Allen voran Holz als Baustoff für Deko-Figuren, Tablett, Kerzenständer, Windlichter, Christbäume. Auch die Formen sind von der Natur inspiriert: Die Tannenbaum-Kerze, der Hirsch-Kerzenständer, der Kranz aus Weiden, Zweigen oder Nadelholz, der Christbaumanhänger in Tierform oder als Tannenzapfen. Da bauen sich Waldszenarien mit Rehen, Eichhörnchen und Eulen auf. Oberflächen und Strukturen sind mit Maserungen, Raureif und Rinden an die Natur angelehnt. Auffällig ist außerdem, dass Weihnachtsdeko mehr und mehr die Verbindung zur Floristik sucht – etwa mit Grünpflanzen, Zweigen und Sukkulenten. (Christmas-world/red)

Ideen für eine moderne Weihnachtsdeko auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1459/



Foto: LiliGraphie/iStock/Thinkstock

HECKERT

STERNSTUNDEN

ERLEBEN SIE UNSEREN STIMMUNGSVOLLEN
WEIHNACHTSMARKT

LICHTERFEST
FREITAG 29.11.
BIS 21UHR GEÖFFNET

ADVENTSZAUBER
SONNTAG 24. NOVEMBER
12-18 GEÖFFNET
KAFFEE & KUCHEN
KINDERKARUSSELL
WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF

WEIHNACHTS-STERNE
AUS EIGENER ANZUCHT
IN EINZIGARTIGER VIELFALT

www.heckert-gartencenter.de
Georg Heckert Gartencenter | Im Schollengarten 39 | 76646 BR-Untergrombach
Heckert Gartencenter GmbH | Linkenheimer Allee 3 | 76344 Eggenstein-Leo.
Mo. – Sa. 9–18Uhr | Lichterfest Freitag 29.11. bis 21Uhr geöffnet



Foto: iko636/iStock/Thinkstock



Pflanzen-Deko in der Adventszeit

Mit schimmernden Kerzen, duftendem Tannengrün und glänzenden Kugeln kommt Weihnachtstimmung ins Haus. Eine besondere Note erhält die Adventsdekoration durch lebendige Blüten. Hochwertige Topfpflanzen, fachkundig dekoriert aus der Gärtnerei, sorgen für langanhaltende Freude. Sie fangen die Blicke ein, während die Natur vor der Haustür Pause macht. Umso schöner ist es, dass Gärtner in der Adventszeit reichlich Auswahl an edlen Blühpflanzen bieten: Schmetterlingsorchideen, Weihnachtssterne, Topfchrysanthenen und Ritterstern. Mit einem schönen Übertopf und ein paar stimmigen Accessoires wird aus einer Pflanze das ganz persönliche Geschenk zum Nikolaus und als Mitbringsel zu einer Einladung. Denn auch Weihnachtsdekoration nicht von der Stange, sondern ganz nach dem eigenen Geschmack bieten Verkaufsgärtnereien. Sie haben gerade in der Adventszeit eine große Auswahl an geschmackvollem Zubehör. Wer das Arrangement einem Profi überlassen möchte, findet hier bereits weihnachtlich veredelte Pflanzen. (GMH/BVE/red)

Kreative Deko-Ideen mit Weihnachtssternen auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1492/

AKTIV IN DIE ZUKUNFT SENIOREN HEUTE



Augenlasern: Drei OP-Methoden für scharfes Sehen

Augenlaser-OPs stehen hoch im Kurs, bergen aber auch Risiken. Patienten sollten die Behandlungsmethoden kennen und in Beratungsgesprächen mit dem Augenarzt herausfinden, welche Methode sich für sie am besten eignet.

Das Zusammenspiel von Hornhaut, Linse und Kammerwasser sorgt dafür, dass Licht richtig gebrochen wird und ein klares Bild auf der Netzhaut entsteht. Kleinste Unregelmäßigkeiten können jedoch zu Kurz- oder Weitsichtigkeit führen, die eine scharfe Sicht beeinträchtigen. Traditionelle Sehhilfen wie Brillen oder Kontaktlinsen gleichen diese Abweichungen aus, indem sie den Lichteinfall korrigieren.

Laser-OP als Alternative

In den letzten Jahren hat sich das Augenlasern als beliebte Alternative etabliert und heute stehen mehrere erprobte und sichere OP-Methoden zur Verfügung. Dennoch sind sie alle mit gewissen Risiken verbunden, weshalb sich Patienten zuvor genau informieren und ärztlich beraten lassen sollten. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten für das Augenlasern

in der Regel nicht, sodass die Patienten den Eingriff selbst finanzieren müssen. Die gängigsten Verfahren sind Femto-LASIK, ReLex Smile und Trans-PRK. Nach etwa sechs Monaten ähneln sich die Ergebnisse dieser Methoden, jedoch gibt es Unterschiede im Operationsverlauf.

Drei gängige Methoden

■ FemtoLASIK: ist eine sanfte Technik für Patienten mit Kurzsichtigkeit bis -8 dpt (Dioptrien), Weitsichtigkeit bis +4 dpt sowie mit einer Hornhautverkrümmung.

■ ReLex Smile: Diese Methode ist minimalinvasiv und ermöglicht eine genaue Korrektur der Kurzsichtigkeit von -1 bis -8 dpt. Gut geeignet bei dünnerer Hornhaut.

■ Trans-PRK: Bei der Trans-PRK handelt es sich um eine Oberflächenbehandlung der Hornhaut ohne Schnitt. Geeignet für geringe bis mittlere Kurzsichtigkeit und Astigmatismus.

Vorbereitung

Es wird empfohlen, mehrere Meinungen einzuholen, um das richtige Verfahren zu wählen. Experten raten min-

destens zwei augenärztliche Praxen oder Kliniken aufzusuchen. Der Austausch mit Fachärzten vermittelt oft ein besseres Gefühl für die passende Behandlung. Neben der vordergründigen Augenerkrankung bzw. Fehlsichtigkeit, muss noch eine Reihe weiterer Faktoren berücksichtigt werden, bevor die Entscheidung für eine bestimmte Behandlungsmethode getroffen werden kann. Das können Begleit- und Vorerkrankungen sein, aber auch andere individuelle Merkmale, etwa Besonderheiten an der Hornhaut oder auch das Lebensalter.

Risiken abwägen

Die Wahl einer Behandlungsmethode ist höchst individuell und kann nicht nach Schema F passieren. Wie bei jedem chirurgischen Eingriff gibt es auch beim Augenlasern Risiken: trockene Augen, verbliebene Fehlsichtigkeit, die eine Nachoperation erfordert, und Schwierigkeiten beim nächtlichen Autofahren aufgrund von Lichteffekten. (ERGO/Apotheken Umschau/Bányai Augenheilkunde/red)



SCHÜHLY
MÖBELBAU

Schühly Möbelbau GmbH
Mergelgrube 29
76646 Bruchsal / Helmsheim
Telefon 07251 - 95595

WOHNKULTUR
LEBENSSTIL

www.schuehly.de



HÖRCENTER
Bickle

- kostenloser Hörtest
- unverbindliche Ausprobe modernster Hörsysteme
- Batterien und Zubehör
- Gehörschutz und Schwimmschutz


Hambrücker Str. 52
76694 Forst
07251 7248647
www.hoercenter-bickle.de


Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

MEHR ZUM THEMA
ZAHNGESUNDHEIT?

www.lokalmatador.de/senioren



 lokalmatador



Wie sich Sehverschlechterung auf die kognitiven Fähigkeiten auswirkt und warum Sehtests besonders im Alter wichtig sind, erfahren Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/sehen-kognition/>

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
 Service rund um den Öltank
 von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
 Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
 www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher!
 Krankenfahrten leicht gemacht.

brückmann
 Fahrdienste GmbH

Krankenfahrten • **Dialyse**
Rollstuhltransport • **Taxi**
Flughafentransfer

Hauptstraße 176
 76297 Stutensee
07244 73 70 20
07251 98 54 10

JETZT BEWERBEN!

Unser Team braucht Verstärkung!
 Wir suchen **DISPONENT (m/w/d) und FAHRER (m/w/d)**

info@brueckmann-fahrt.de • www.brueckmann-fahrt.de

Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittentsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
 Bitte anrufen unter **0159 06 41 21 97**

DIE LETZTE GELEGENHEIT!

ENDGÜLTIGER RÄUMUNGSVERKAUF MIT FINALEM PREISSTURZ

bis zu **50 %** bis zu **50 %**

Sichern Sie sich jetzt Ihren exklusiven Traumteppich

SCHICK STEPHAN
 TEPPICHE & TRENDS

Erbrprinzenstraße 20 · 76133 Karlsruhe · 07 21 120 39 40
 mail@designerteppiche.de · www.designerteppiche.de

Werbung bringt Erfolg!

INS ANPFIFF LEBEN

HOL DIR COACHING FÜR DEINEN SPORTVEREIN

FÜR STARKE SPORTVEREINE
 Nachwuchsprobleme bei jungen Mitgliedern?
 Immer weniger Trainer und Ehrenamtliche?
 Kostenlose Vereinsberatung!

JETZT ANFRAGEN ↗



anpiffinsleben.de

Vollverteilung*
 Amtsblatt Walzbachtal

Kalenderwoche 48 Donnerstag, 28.11.2024



Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite
Sehr geehrte Anzeigenkunden,
 eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe* bietet viele Vorteile. Sie erreichen 83 % mehr Haushalte in Walzbachtal als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

Anzeigenschluss Dienstag, 26.11.2024, 18:00 Uhr

Auflage **4.389 verbreitete Exemplare**
 anstatt 2.398 verbreitete Exemplare

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen:

☎ 07243 5053-0
 ✉ ettlingen@nussbaum-medien.de

*Verteilung erfolgt an alle Abonnenten und darüber hinaus kostenlos an alle erreichbaren Haushalte am jeweiligen Ort.

NUSSBAUM www.nussbaum-medien.de

Sie sind die heimlichen Stars des Buches:
die Schwarzwälder Milchkühe.

LITERATUR

Fotos: Dimitri Dell/#heimat Schwarzwald

DAS #HEIMAT SCHWARZWALD MILCHBUCH: UNTERWEGS AUF DER MILCHSTRASSE

Waldpilz-Cappuccino, Bibbeleskäs, Milk Punch und die berühmte Schwarzwälder Kirschtorte: Sie alle eint eine Zutat, die im Schwarzwald genauso zu Hause ist wie Bollenhut, Kuckucksuhr und Schinken ... Milch.

Das neueste Kochbuch aus dem Hause #heimatSchwarzwald bildet das Multitalent ab und bietet dabei eine abwechslungsreiche Liste an Gerichten rund um das Naturprodukt. Ob Sahne, Quark oder Butter, ob flüssig, cremig oder fest – Milch schöpft Erzeugnisse in allen möglichen Formen. Im #heimat Schwarzwald Milchbuch werden daraus Gerichte kreiert, die zeigen, wie vielfältig und geschmackvoll das Produkt verwendet werden kann. So cremig, fluffig, käsigt hat der Schwarzwald noch nie geschmeckt.

MILCH, SAHNE & CO.

Neben Kuckucksuhr und Bollenhut ist die Kuh ein mindestens genauso wichtiges

Wahrzeichen des Schwarzwalds. Und ohne Kühe gäbe es keine Milch. Früher war es noch mühsame Handarbeit, heute übernehmen Maschinen das Melken der friedlichen Schwarzwaldtiere. Durch die Hochleistung der Bauern und natürlich besonders der Kühe ist es den Konsumierenden möglich, in den vollen Genuss des Produkts zu kommen. Joghurt, Quark und Schmand, Crème fraîche oder einfach ein Glas Frischmilch – das alles sind Erzeugnisse aus der köstlichen Schwarzwaldmilch, die bereits seit fast 100 Jahren erfolgreich weiterverarbeitet und vermarktet wird – und natürlich eine viel ältere Geschichte hat.

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Milch ist ein Allrounder. Egal ob Süßspeise oder doch lieber herzhaft – in dem neuen Buch ist für alle etwas dabei. Mithilfe von talentierten Köchinnen und Köchen aus der Region hat

das Schwarzwald-Reloaded-Team um Herausgeber Ulf Tietge insgesamt 70 leckere Rezepte zusammengestellt, die sich alle rund um das Thema Milch drehen. Sei es nun Joghurt-Forelle, Schwarzwurzel-Milchsuppe, Buttermilch-Rehschulter oder der klassische Milchreis mit Pfirsich – die Rezeptsammlung enthält sowohl traditionelle Speisen als auch Milchgerichte, die sich einfach mal neu erfinden: von schnellen Schmandbrötchen bis zum Schwarzwälder Waldbeerenshake.

Nebenbei geht es auf eine Reise über Kuhwiesen und in Ställe, auf große Fahrt mit dem Milchsammelwagen, zu einem Besuch in einer genossenschaftlich getragenen Molkerei und natürlich in viele Schwarzwälder Küchen, wo aus Milch, Sahne & Co. feine Gerichte auf den Teller gezaubert werden. (hschmi)



Keine Milchmädchenrechnung:
Ohne Höfe keine Landwirtschaft,
ohne Landwirte keine Milch.


lokalmatador

Johannes Dünnebackes Milchrezept Kräuter-Pannacotta aus dem Buch sowie die versandkostenfreie Bestellmöglichkeit finden Sie über den QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/milch-buch/>



Wir kaufen Ihr Auto

Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.
Zuverlässig, einfach und fair.

Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 0176 28446142

Gärtner sucht Arbeit

Gärtner erledigt sämtliche Gartenarbeiten von A-Z
Hecken-, Sträucher- u. Baumschnitt, Rodungen,
Baumfällungen, Gartenneuanlagen, Pflasterarbeiten
u.v.m. - bin flexibel.

☎ 0177 8586677

Gut und günstig



LÖWEN LIVE
erleben

DO. 28.11.24
19:00 UHR

STUDI-TAG

DO. 12.12.24
20:00 UHR

Jetzt Tickets sichern!

Logos: REWE, Pfd Bank, WTE, BGV, EWE, VfL GIMMERSBACH, Löwen, SG FLENSBURG-HANDEWIT.

**PROFESSIONELLE
GEBÄUDEREINIGUNG**

**OBJEKTSERVICE-
4 YOU.DE**

FÜR SIE IM EINSATZ IN BRUCHSAL + 50 KM UMGREIS!

- Apothekenreinigung
- Grünpflege & Entrümpelungen
- Büroräume & Treppenhäuser
- Gewerbeobjekte
- Kindergärten & Schulen



Konzentrieren Sie sich auf
Ihre Arbeit, wir sorgen für
Sauberkeit!

☎ 07251 9377460
✉ info@objektservice-4you.de
🌐 www.objektservice-4you.de

Kontaktieren Sie uns noch heute, um ein unverbindliches Angebot zu erhalten

STAUDT

Heizung • Bäder • Photovoltaik • Klima & Lüftung

Viele Infos, Tipps und Angebote an unserem WÄRMEPUMPEN-TAG

Es erwarten Sie:

- Spannende Vorträge
- Beratung von Experten zu allen Themen
- Aktionen zum Mitmachen

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren, wie Sie Ihr Zuhause nachhaltiger gestalten können! Unsere Experten stehen für alle Fragen bereit und beraten Sie gerne. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

🕒 10 – 16 Uhr

📍 Großer Sand 25, Ubstadt-Weiher

Samstag
23.11.



Vollverteilung* Pfnztal Aktuell

Kalenderwoche 48 Donnerstag, 28.11.2024



Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,

eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe* bietet viele Vorteile. Sie erreichen 113 % mehr Haushalte in Pfnztal als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

Anzeigenschluss Dienstag, 26.11.2024, 18:00 Uhr

Auflage 7.486 verbreitete Exemplare
anstatt 3.521 verbreitete Exemplare

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen:

☎ 07243 5053-0

✉ ettlingen@nussbaum-medien.de

*Verteilung erfolgt an alle Abonnenten und darüber hinaus kostenlos an alle erreichbaren Haushalte am jeweiligen Ort.

 **NUSSBAUM**

www.nussbaum-medien.de